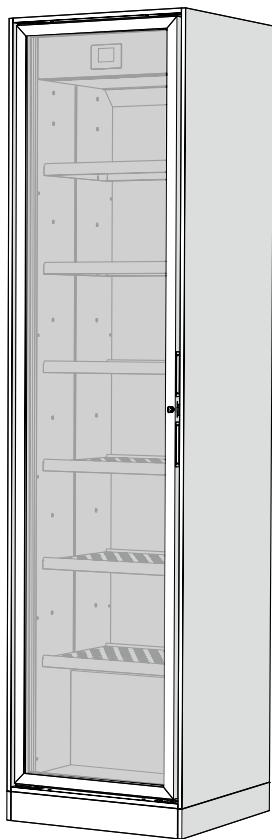


DE - Weintemperierer für die stilvolle Auslage der Weinflaschen

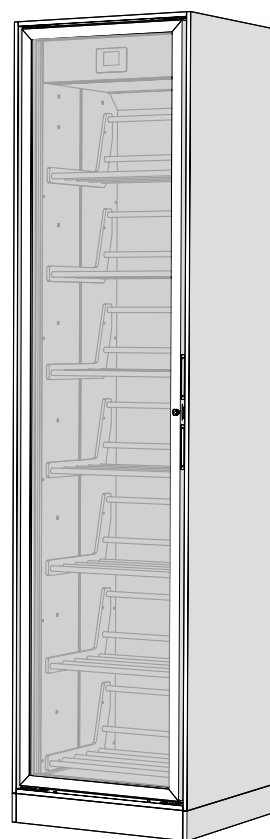
ES - Vinotecas refrigeradas para la exposición de botellas de vino

RU - Охлаждаемый винный шкаф для выкладки бутылок вина

WINEMAX



WINEMAX REMOTO



## DE - INSTALLATIONS-, BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANWEISUNG

Lesen Sie diese Anweisung vor Installation und Bedienung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie sie zusammen mit dem Gerät auf.

## ES - INSTRUCCIONES DE INSTALACIÓN, USO Y MANTENIMIENTO

Antes de instalar y utilizar el aparato, lea detenidamente este manual y consérvelo junto con el aparato.

## RU - ИНСТРУКЦИИ ПО УСТАНОВКЕ, ЭКСПЛУАТАЦИИ И ОБСЛУЖИВАНИЮ

Перед установкой и началом эксплуатации изделия внимательно прочитайте данное руководство и храните его вместе с изделием.

## EINLEITUNG

An unsere Kunden,

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines **Enofrigo** Geräts..

Sie haben sich mit dem Modell **WINEMAX**, das durch Leistungsstärke sowie fortschrittliche Konzeption und Technologie überzeugt, für ein Produkt höchster Zuverlässigkeit und Qualität entschieden.

Bitte wenden Sie sich im Fall von Betriebsstörungen oder Wartungseingriffen an Fachpersonal Ihres Vertrauens, das bei jedem Bedarf über die erforderlichen Originalersatzteile verfügt.

Diese Anweisung enthält wichtige Informationen und Tipps, die Sie zur einfacheren Installation und bestmöglichen Nutzung des Geräts unbedingt befolgen müssen.

DE

## PRODUKTTREIHE

Diese Anweisung bezieht sich auf folgende Produkte:

| MODELL                                                          |
|-----------------------------------------------------------------|
| WINEMAX VT                                                      |
| WINEMAX UR (mit relativer Feuchtigkeitsregelung)                |
| WINEMAX VT VERBUNDVERSION                                       |
| WINEMAX UR VERBUNDVERSION (mit relativer Feuchtigkeitsregelung) |

## BEDEUTUNG DER IN DER ANWEISUNG VERWENDETEN SYMBOLE



### HINWEIS

Kennzeichnet spezielle Informationen.



### WARNUNG

Kennzeichnet besonders wichtige und heikle Vorgänge.



### VORSICHT GEFAHR

Kennzeichnet Tätigkeiten, die bei unsachgemäßer Ausführung Unfälle, Betriebsstörungen oder Sachschäden am Gerät verursachen können und die daher besondere Vorsicht und entsprechende Arbeitsplanung erfordern.



### VORSICHT STROMGEFAHR

Kennzeichnet Tätigkeiten, die bei unsachgemäßer Ausführung strombedingte Unfälle verursachen können und die daher besondere Vorsicht und entsprechende Arbeitsplanung erfordern.



### VERBOTEN

Kennzeichnet Tätigkeiten, die AUF KEINEN FALL durchgeführt werden dürfen.

## INHALTSVERZEICHNIS

|          |                                           |           |          |                                                  |           |
|----------|-------------------------------------------|-----------|----------|--------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b> | <b>Allgemeine Informationen</b>           | <b>4</b>  |          |                                                  |           |
| 1.1      | Allgemeine Hinweise und Sicherheitsregeln | 4         | 3.3      | Parameterliste und mögliche Änderungen           | 18        |
| 1.2      | Verbote                                   | 5         | 3.4      | Alarmcodes und Zurückstellen                     | 19        |
| 1.3      | Beschreibung des Geräts                   | 6         | 3.5      | Inneneinrichtung                                 | 19        |
| 1.4      | Identifizierung                           | 6         | 3.5.1    | Aus-/Einbau der Regale                           | 19        |
| 1.5      | Aufbau                                    | 7         | 3.5.2    | Temperaturverteilung                             | 19        |
| 1.6      | Sicherheitsvorrichtungen                  | 9         | 3.5.3    | Vorübergehende Abschaltung                       | 20        |
| 1.7      | Technische Eigenschaften                  | 9         | 3.6      | Abschaltung                                      | 20        |
| 1.8      | Bedienfeld                                | 10        | 3.6.1    | Abschaltung für längeren Zeitraum                | 20        |
| <b>2</b> | <b>Installation</b>                       | <b>11</b> | <b>4</b> | <b>Wartung</b>                                   | <b>21</b> |
| 2.1      | Produktempfang                            | 11        | 4.1      | Vorschriften (Häufigkeit)                        | 21        |
| 2.2      | Abmessungen und Gewicht                   | 11        | 4.2      | Außenreinigung                                   | 21        |
| 2.3      | Installationsraum                         | 12        | 4.3      | Reinigung von Innenseite und empfindlichen Teile | 21        |
| 2.4      | Installation                              | 14        | 4.3.1    | Reinigung des Innenraums                         | 22        |
| 2.4.1    | Transport                                 | 14        | 4.4      | Regelmäßige Prüfungen                            | 22        |
| 2.4.2    | Aufstellung und Nivellierung              | 14        | 4.5      | Außerplanmäßige Wartung                          | 22        |
| 2.4.3    | Einbau der unteren Sockel                 | 15        | 4.6      | Störungen - Ursachen - Abhilfen                  | 23        |
| 2.4.4    | Kondensatschale                           | 15        | 4.7      | Kundendienst und Ersatzteile                     | 24        |
| <b>3</b> | <b>Bedienung</b>                          | <b>16</b> | 4.8      | Entsorgung                                       | 24        |
| 3.1      | Grundlagen                                | 16        |          |                                                  |           |
| 3.1.1    | Prüfungen                                 | 16        |          |                                                  |           |
| 3.1.2    | Anschluss an das Stromnetz                | 16        |          |                                                  |           |
| 3.2      | Inbetriebnahme                            | 17        |          |                                                  |           |
| 3.2.1    | Displaymeldungen                          | 17        |          |                                                  |           |
| 3.2.2    | Änderung Temperatur-SOLLWERT              | 17        |          |                                                  |           |
| 3.2.3    | Aktivierung der manuellen Abtauung        | 17        |          |                                                  |           |
| 3.2.4    | On/Stand-by des Elektronikreglers         | 17        |          |                                                  |           |

## GARANTIE

Das Produkt **Enofrigo** ist ab Kaufdatum von einer **Vertragsgarantie** gedeckt, deren Bestimmungen in den unter der Adresse [www.enofrigo.com](http://www.enofrigo.com) verfügbaren ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN festgelegt sind.



### WARNUNG

- Die Garantie erlischt, falls das Gerät nicht entsprechend den Angaben dieser Anweisung verwendet wird.
- Die Garantie erlischt auch, falls der Kunde eigenmächtig oder durch nicht vom Hersteller/Fachhändler befugte Dritte Änderungen bzw. Reparaturversuche am Produkt vornehmen sollte.
- Das Produkt ist ausschließlich für den bei der Herstellung durch **Enofrigo** vorgesehenen Anwendungszweck bestimmt. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftpflicht von **Enofrigo** für Personen-, Tier- oder Sachschäden durch mangelhafte Installation, Regelung, Wartung bzw. durch unsachgemäße Anwendung ist ausgeschlossen.

# 1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## 1.1 Allgemeine Hinweise und Sicherheitsregeln



### HINWEIS

- Die vorliegende Anweisung ist Eigentum von **Enofrigo**. Jeder Nachdruck oder die Übermittlung der Inhalte dieser Unterlagen an Dritte sind verboten. Alle Rechte vorbehalten. Sie ist wesentlicher Bestandteil des Produkts und muss als solche immer zusammen mit dem Gerät aufbewahrt werden. Dies gilt auch bei Verkauf/Übergabe des Geräts an einen neuen Besitzer, damit die Anweisung vom Betreiber oder dem für Wartung bzw. Reparatur zuständigen Personal für jeden Bedarf eingesehen werden kann.
- Lesen Sie diese Anweisung zur Gewährleistung der Betriebssicherheit vor Anwendung des Geräts aufmerksam durch.
- Vergewissern Sie sich, dass das als Einzelstück verpackte Produkt in einwandfreiem Zustand und komplett angeliefert wird. Andernfalls wenden Sie sich bitte umgehend an den jeweiligen Händler des Geräts.
- Melden Sie Schäden an der Produktverpackung umgehend beim Spediteur und Zulieferer des Geräts.
- Das Gerät ist für die Kühlung von Getränken ausgelegt. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftpflicht von **Enofrigo** für Personen-, Tier- oder Sachschäden durch mangelhafte Installation, Regelung, Wartung bzw. durch unsachgemäße Anwendung ist ausgeschlossen.
- Dieses Gerät wurde ausschließlich für die Präsentation von in Flaschen abgefüllten oder verpackten, nicht potentiell gefährlichen Produkten entwickelt. Diese Kühlvitrine eignet sich nicht für die Präsentation potentiell gefährlicher Lebensmittel.
- Das Gerät ist nicht für die Installation und Verwendung in Witterungseinflüssen ausgesetzten Standorten konzipiert.
- Nehmen Sie bei Klärungsbedarf im Zusammenhang mit den Bedingungen und Funktionen des Geräts und seiner Bestandteile bitte mit Ihrem Händler Kontakt auf.
- Teilen Sie dem Produktzulieferer etwaige nach Inbetriebnahme des Geräts festgestellte Störungen oder Betriebsfehler mit.
- Regelmäßig überprüfen, ob Netzkabel, Stecker und Steckdose unversehrt sind. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, darf es nur vom Hersteller oder vom Gebietshändler, der das Gerät verkauft hat, oder von befugtem Wartungs- und Reparaturpersonal ersetzt werden.
- Bei längerem Stillstand des Geräts sind mindestens folgende Maßnahmen erforderlich:
  - Stellen Sie den Hauptschalter des Geräts auf "AUS"
  - Ziehen Sie den Stecker des Netzkabels aus der Steckdose. Schalten Sie bei schwer zugänglichem Stecker den allpoligen Schalter der Steckdose aus, an die das Gerät angeschlossen ist
  - Räumen Sie den Inhalt aus und reinigen Sie die Innenseite mit einem in Wasser oder mildem Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch.
- Berühren Sie bei laufendem Gerät die Innenflächen aus Stahl nicht mit feuchten oder nassen Händen, da die Haut an den kalten Oberflächen festkleben könnte.
- Füllen Sie das Gerät mit bereits gekühlten oder kalten Getränken.
- Verwenden Sie ausschließlich originale bzw. vom Hersteller genehmigte Ersatzteile, um Schäden am Produkt zu vermeiden.
- Für den korrekten Betrieb des Geräts muss der Kondensatbehälter regelmäßig entleert und gereinigt werden.



## HINWEIS

Der Zugang zum oberen Teil des Möbels (beispielsweise zur Ablage und Entnahme im Bereich der hohen Regale oder zur Einstellung des Thermostats) darf nur mit einer tragbaren Leiter erfolgen, die die Anforderungen der geltenden Sicherheitsnormen (in Italien das GvD 81/2008 zur Umsetzung der harmonisierten europäischen Norm EN 131; in den anderen Ländern die jeweiligen Sicherheitsnormen und spezifischen technischen Regelwerke) erfüllt und gemäß den Herstellerangaben eingesetzt wird. Die Leiter **IST NICHT** im Lieferumfang des Kühlmöbels enthalten.

DE

## 1.2 Verbote



## VERBOTEN

- Änderungen bzw. Reparaturversuche am Gerät. Jede Reparatur hat ausschließlich durch einen Fachtechniker zu erfolgen.
- Lagern entflammbarer Materialien oder explosiver Substanzen (zum Beispiel Aerosolpackungen mit entflammbaren Treibmittel) im oder in der Nähe des Geräts.
- Die Verwendung von Elektrogeräten in den Aufbewahrungsfächern der Getränke.
- Die Einwirkung von Witterungseinflüssen auf das Gerät.
- Das Abdecken der Belüftungsöffnungen des Geräts.
- Die Verwendung anderer als der vom Hersteller empfohlenen mechanischen Geräte oder Mittel zum Beschleunigen des Abtauvorgangs.
- Die Berührung des Geräts barfuß oder mit nassen bzw. feuchten Körperteilen. Sollten Sie bei Berührung mit den Metallteilen des Geräts das Entweichen von Strom feststellen, schalten Sie den Schalter aus, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose heraus und verständigen Sie den Fachhändler.
- Die Verwendung des Geräts durch Kinder und Personen mit verminderten Fähigkeiten oder mit unzureichender Erfahrung bzw. Fachkenntnis, soweit nicht unter Aufsicht oder Anweisung einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person.
- Das Spielen mit dem Gerät durch Kinder.
- Die Verpackungstoffe stellen eine potenzielle Gefahrenquelle dar und dürfen daher weder in die Umwelt freigesetzt noch in der Reichweite von Kindern gehalten werden. Sie sind nach den geltenden Bestimmungen umweltgerecht zu entsorgen.
- Die Verwendung anderer als der vom Hersteller empfohlenen mechanischen Geräte oder Mittel zum Beschleunigen des Abtauvorgangs.
- Den Kühlkreis beschädigen.
- Die Verwendung von Elektrogeräten im Gerätefach, es sei denn, diese sind vom herstellerseitig empfohlenen Typ.

1.3 Beschreibung des Geräts

Die Weintemperierer **WINEMAX** sind äußerst vielseitige Geräte mit einem vollkommen neuen Prsentationskonzept. Die in zahlreichen optischen Varianten oder zur Integration in eine vorhandene Einrichtung verfügbaren **WINEMAX** fügen sich stilvoll in jedes Ambiente ein und lassen der Kreativität des Wohndesigners freien Spielraum.

Minimalistisch und ausdrucksstark, bilden sie durch den besonderen Hell-Dunkel-Kontrast den perfekten Rahmen für eine anspruchsvolle Produktauslage. Die bündig eingearbeitete Griffmulde bietet einen sicheren Griff ohne störende Überstände.

Die LED-Beleuchtung sorgt für einen extrem sparsamen Energieverbrauch, wobei der Betrieb des leisen Kühlsystems dank der automatischen Regelung optimiert wird. Die starke Wärmedämmung und das Verbundglas der Tür mit niedrigem Emissionsvermögen garantiert eine hochwirksame Isolierung des Produkts.

Die Lagerung der Flaschen ist äußerst flexibel. Der Benutzer kann die bevorzugte Anordnung nach den Aspekten der maximalen Kapazität oder optimalen Präsentation individuell wählen. Die Regale aus Edelstahl sind in Höhe und Neigung verstellbar.

Bei der Version mit belüfteter Kühlung kann der gewünschte Sollwert für eine gleichförmige Innentemperatur eingestellt werden. Je nach Platzbedarf, Anzahl der zu lagernden Getränke und Präsentation steht ein breit gefächertes Modellangebot zur Wahl. Die Weintemperierer **WINEMAX** sind mit ein- bzw. zweiseitiger Auslage verfügbar. Jeder Temperierschrank wird mit einseitiger Öffnung, Glastür und geschlossener Rückwand oder mit beidseitiger Tür angeboten. Die modularen Abmessungen ermöglichen eine schier unendliche Anzahl an Konfigurationen, die auf jedes Platzangebot und sämtliche Display- sowie Lagerungsbedrfnisse zugeschnitten sind.

Zwei Modellgrößen sind verfügbar: **WINEMAX** mit eingebautem Motor und **WINEMAX** mit Verbundmotor, beide in belüfteter Version.

1.4 Identifizierung

Die Weintemperierschrnke **WINEMAX** sind durch das technische Typenschild gekennzeichnet. Das Schild ist lt. Abb. 1 im Temperierschrank angebracht und enthält die nach den geltenden Bestimmungen vorgeschriebenen technischen und Leistungsdaten des Geräts.

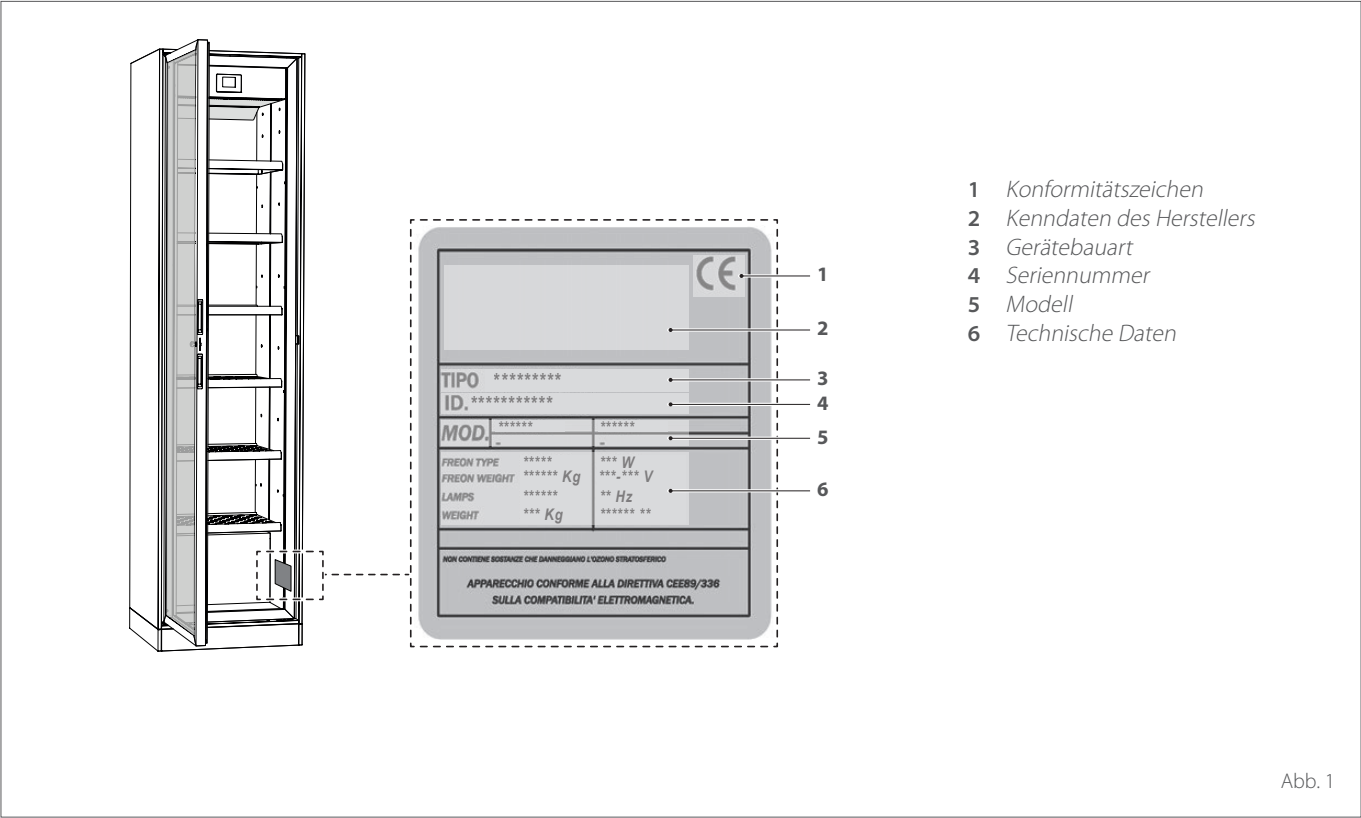


Abb. 1

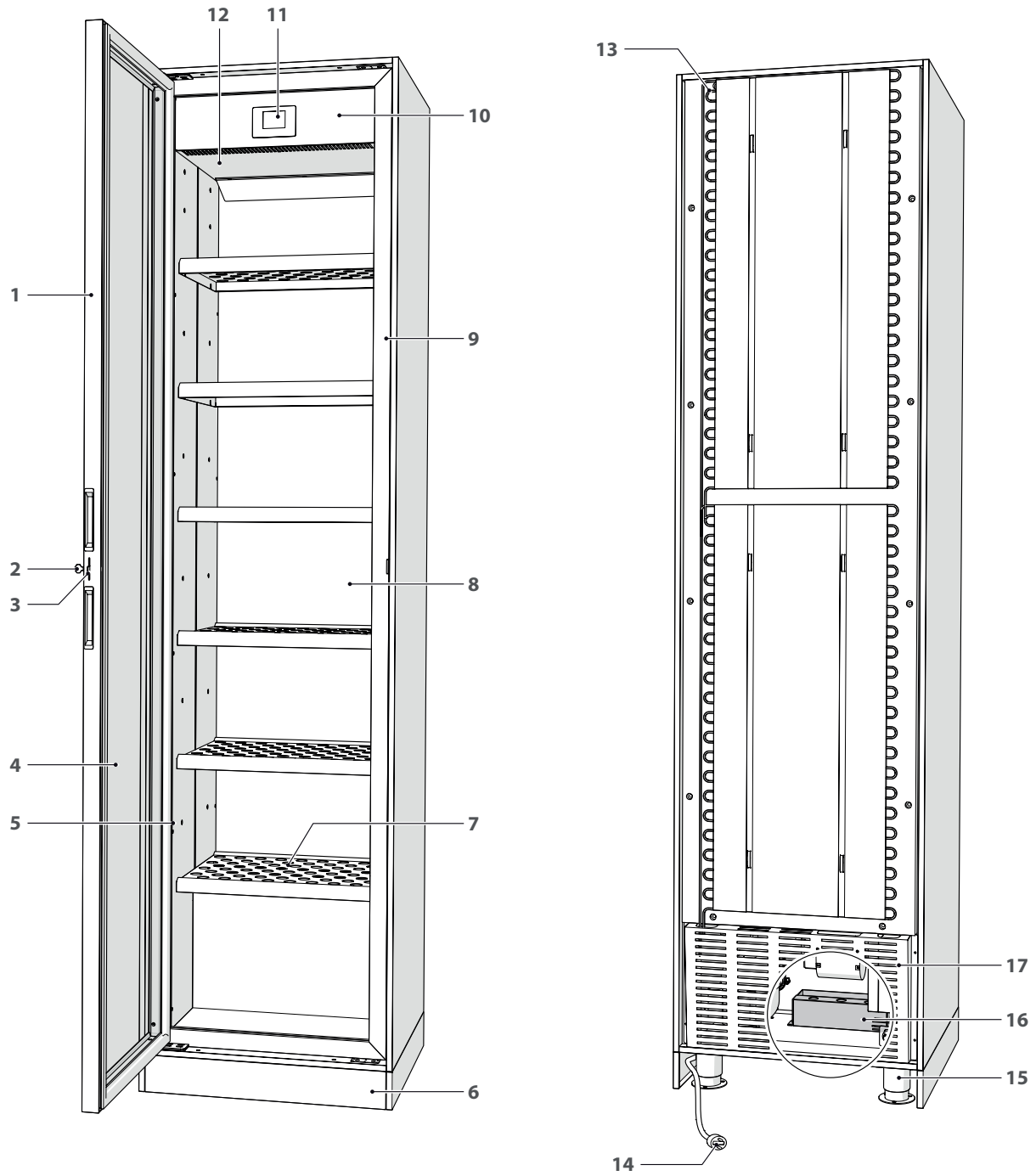


**HINWEIS**

Das Unkenntlichmachen, Entfernen oder Fehlen dieser Schilder bzw. anderer eindeutiger Identifizierungsmerkmale des Produkts erschweren die Installations- und Wartungsvorgänge.

## 1.5 Aufbau

WINEMAX (mit eingebautem Motor)

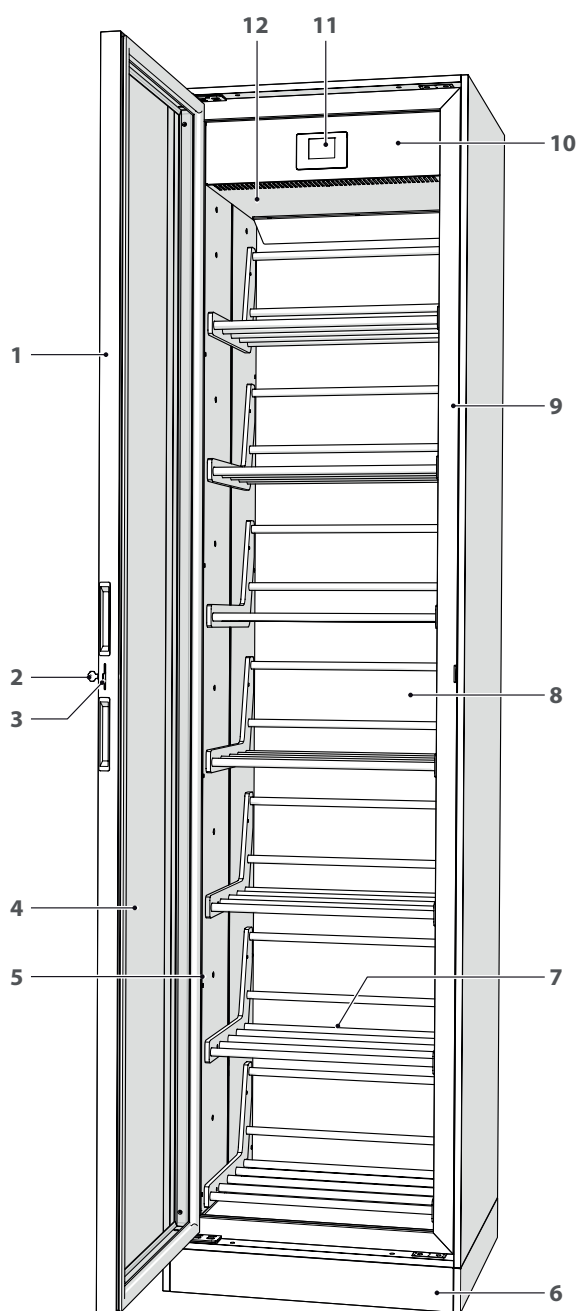


- 1 Tür
- 2 Schlüssel
- 3 Schloss
- 4 Glas
- 5 LED-Beleuchtung
- 6 Sockel
- 7 Regale
- 8 Rückwand
- 9 Aufbau

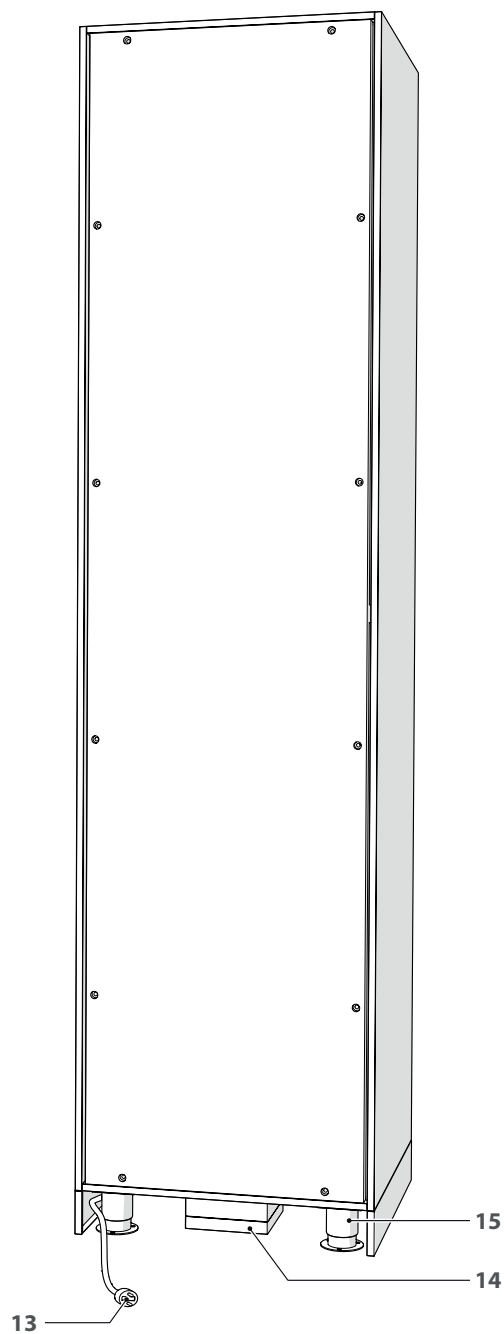
- 10 Verdampfergehäuse
- 11 Bedienfeld
- 12 Verdampfer-Schutzgitter
- 13 Verdampferschlange
- 14 Stecker und Netzkabel
- 15 Geflanschte Stellfüße
- 16 Kondensatschale
- 17 Motorschutz

Abb. 2

DE



- 1 Tür
- 2 Schlüssel
- 3 Schloss
- 4 Glas
- 5 LED-Beleuchtung
- 6 Sockel
- 7 Regale
- 8 Rückwand



- 9 Aufbau
- 10 Verdampfergehäuse
- 11 Bedienfeld
- 12 Verdampfer-Schutzgitter
- 13 Stecker und Netzkabel
- 14 Elektrischer Anschlusskasten
- 15 Geflanschte Stellfüße

Abb. 3

## 1.6 Sicherheitsvorrichtungen

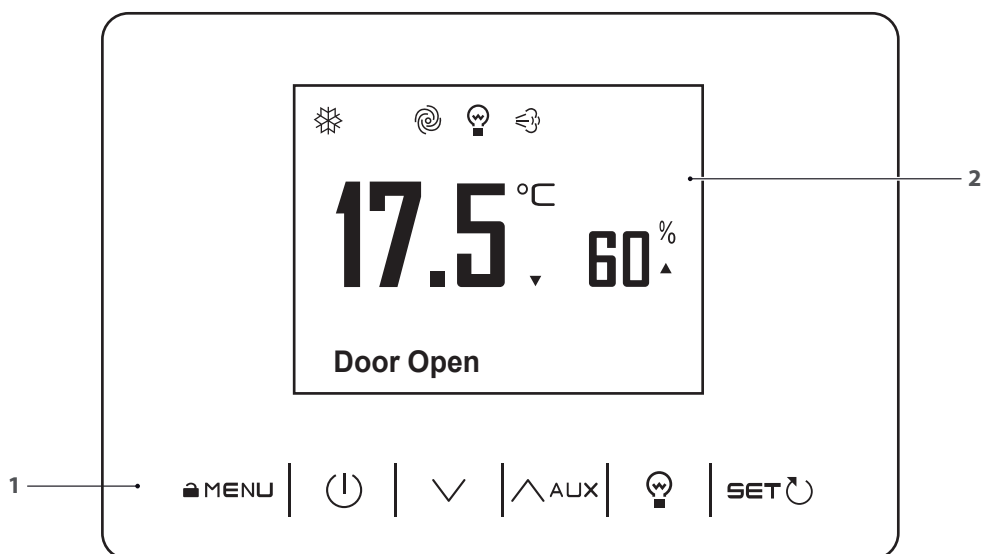
Die Weintemperierer **WINEMAX** beinhalten folgende Sicherheitsvorrichtungen:

- Motorschutz
- Ventilatorschutz

## 1.7 Technische Eigenschaften

| BEZEICHNUNG                                           |                | WINEMAX               |                      |
|-------------------------------------------------------|----------------|-----------------------|----------------------|
|                                                       |                | mit eingebautem Motor | mit entferntem Motor |
| <b>Kapazität</b>                                      | l              | 487                   | 523                  |
| <b>Flaschenanzahl (Bordeaux) mit Regalen / Rohren</b> | Anz.           | 196 / 162             | 210 / 168            |
| <b>UT 30°C - RF 55%<br/>Klimaklasse 4</b>             | °C             | +4 / +18              |                      |
| <b>Regale / Rohre</b>                                 | Anz.           | 6                     | 6                    |
| <b>Höchstbelastung jedes Einlegebodens</b>            | kg             | 39                    |                      |
| <b>Max. Leistungsaufnahme Qn</b>                      | W              | 500                   | 130                  |
| <b>Elektrische Kenndaten</b>                          | V / Ph /<br>Hz | 230 / 1 / 50          |                      |
| <b>Kältemittel</b>                                    | Hfc            | R290                  | -                    |

Die oben angegebenen Leistungen wurden bei einer Raumtemperatur unter 30°C und relativer Raumfeuchte unter 55% erzielt.



## 1 FUNKTIONSTASTEN

### SET, Tastatursperre/-Freigabe

Durch Drücken kann die Tastatur gesperrt/freigegeben und auf die Werkseinstellungen zugegriffen werden.

### On/Stand-by

Durch längeres Drücken als 2 Sekunden kann der Regler auf ON/STAND-BY geschaltet werden. Kehrt zurück oder verlässt das Menü

### ^ AUX Up, Menu AUX

Erhöht den Anzeigewert im Änderungsmodus der Werte.  
Bewegen des Cursors einer Liste von Elementen.  
Rufen Sie das AUX-Menü auf.

### ✓ Down

Verringert den Anzeigewert im Änderungsmodus der Werte.  
Bewegen des Cursors einer Liste von Elementen.

### Beleuchtung

Manuelles Ein- und Ausschalten des Lichts.

### MENU Menu

Zugriffskonfiguration sprachen, parameter, Werte  
...

## 2 DISPLAY

### Verdichter

ON: Kompressor ON. OFF: Kompressor OFF. BLINKEND: Kompressorschutz AKTIV.

### Abtauung

ON: Abtauung. OFF: aus. BLINKEND: Verzögerung Abtauung AKTIV oder abtropfen AKTIV.

### Verdampfergebläse

ON: Gebläse ein. OFF: Gebläse aus.

### Beleuchtung

ON: Zellenlicht ON. OFF: Zellenlicht OFF.

### Tür

ON: Tür Offen. OFF: Tür Geschlossen.

### Wartung

BLINKEND: Fernverbindung.

### °C Grad Celsius

ON: Temperaturmessung in Grad Celsius (°C).

### °F Grad Fahrenheit

ON: Temperaturmessung in Grad Fahrenheit (°F).

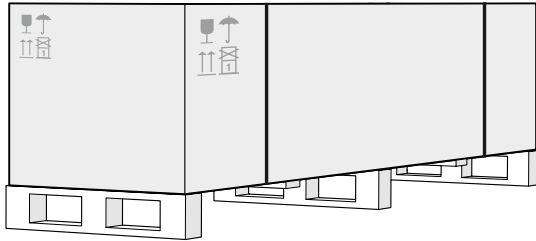
### %: Relative Luftfeuchtigkeit

Abb. 4

## 2 INSTALLATION

### 2.1 Produktempfang

Die Lieferung der Geräte **WINEMAX** erfolgt als Einzelstück in einem Schutzkarton verpackt.



Mit dem Produkt wird im Temperierschrank folgendes Material geliefert:

- Installations, Betriebs und Wartungsanweisung
- Schlüssel für Schloss

**Die Anweisung ist wesentlicher Bestandteil des Produkts. Sie muss vor dessen Installation und Inbetriebnahme gelesen und sorgfältig für künftigen Bedarf bzw. zur Übergabe an einen neuen Besitzer oder Benutzer aufbewahrt werden.**

Abb. 5

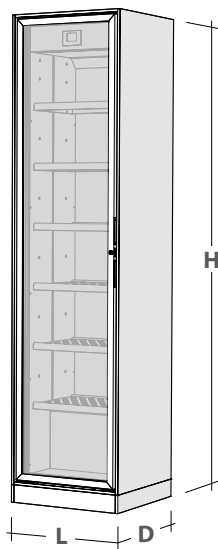


### VERBOTEN

Die Verpackungstoffe stellen eine potenzielle Gefahrenquelle dar und dürfen daher weder in die Umwelt freigesetzt noch in der Reichweite von Kindern gehalten werden. Sie sind nach den geltenden Bestimmungen umweltgerecht zu entsorgen.

### 2.2 Abmessungen und Gewicht

WINEMAX



WINEMAX REMOTO

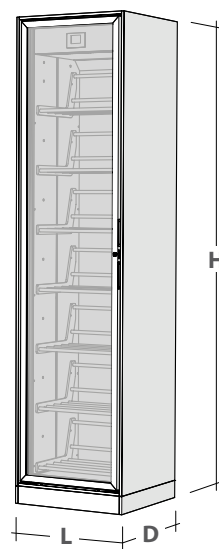


Abb. 6

Obige Abbildungen sind nicht verbindlich.

| Bezeichnung  | WINEMAX<br>mit eingebautem Motor | WINEMAX<br>mit entferntem Motor |
|--------------|----------------------------------|---------------------------------|
| L (mm)       | 650                              | 650                             |
| D (mm)       | 620                              | 620                             |
| H (mm)       | 2600                             | 2600                            |
| Gewicht (kg) | 250                              | 250                             |

## 2.3 Installationsraum

Der Installationsraum hat den technischen sowie gesundheitlichen Vorschriften und geltenden Bestimmungen zu entsprechen. Stellen Sie das Gerät an einem trockenen und ausreichend belüfteten Ort auf. Insbesondere:

- Vermeiden Sie die Aufstellung des Geräts in der Nähe von Wärmequellen (Heizkörper, Backöfen, Herde usw.) oder Zugluft.
- Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

Wenn Sie die **WINEMAX** Geräte anstelle alter Produkte installieren, überprüfen Sie bitte, ob:

- Die elektrische Anlage den einschlägigen Vorschriften entspricht und von Fachpersonal installiert wurde
- Der Installationsraum den technischen sowie gesundheitlichen Vorschriften und geltenden Bestimmungen entspricht.



### HINWEIS

Für den optimalen Gerätebetrieb muss der Installationsraum folgende Anforderungen erfüllen:

- Umgebungstemperatur = 30°C
- Relative Feuchtigkeit RF = 55%
- Klimaklasse = 4.



### HINWEIS

Bei der Installation in über 900 Meter Höhe ist IN DER BESTELLBEZEICHNUNG ein Kompensationsventil für jedes Verbundglas ANZUGEBEN.



### VERBOTEN

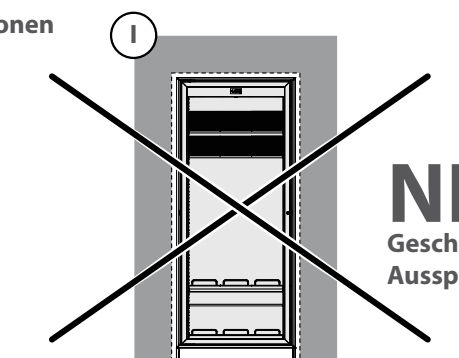
- Der Betrieb des Geräts in Bereichen mit entzündlichen Stäuben, Gasen oder Mischungen, die eine Brand-/Explosionsgefahr darstellen.
- Die Lagerung von entzündbarem Material in oder in der Nähe des Geräts.
- Die Einwirkung von Witterungseinflüssen auf das Gerät.



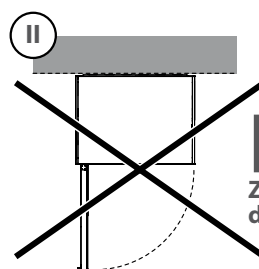
### HINWEIS

Berücksichtigen Sie den Mindestplatzbedarf für den Zugang zu den Sicherheits-/Regelvorrichtungen, zum Netzstecker, zur Ausführung der Wartungseingriffe und zur erforderlichen Lüftung (siehe Abb. 8).

## VERBOTEN Situationen



**NEIN!**  
Geschlossene  
Ausparung



**NEIN!**  
Zurück gegen  
die Wand

Abb. 7

## Gewährt Situationen

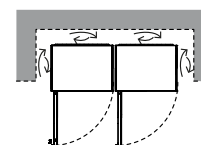
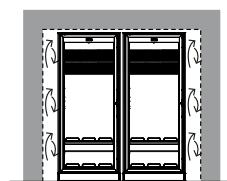
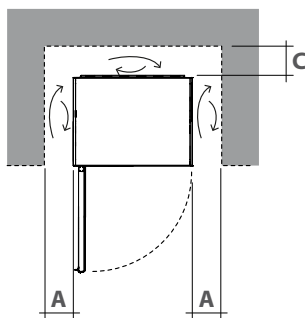
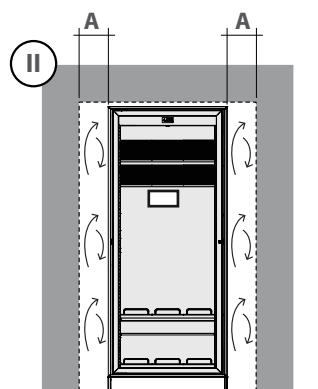
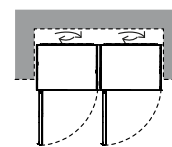
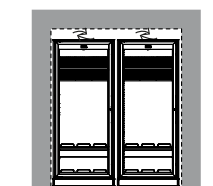
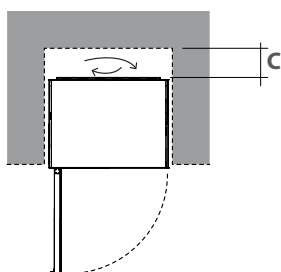
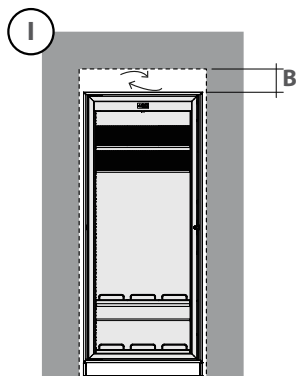


Abb. 8

| Bezeichnung | WINEMAX |
|-------------|---------|
| A (mm)      | 200     |
| B (mm)      | 200     |
| C (mm)      | 200     |

## 2.4 Installation



### VORSICHT GEFAHR

- Das Umkippen des Temperierschranks kann ernsthafte druckbedingte Verletzungen u.U. mit Todesfolge verursachen. Zum Verhüten der Kippgefahr muss der Temperierschrank am Installationsstandort unverzüglich mit geeigneten Sicherheitsteilen dauerhaft an der Wand befestigt werden.
- Die Tür des Temperierschranks darf während der Installation vor Abschluss der Wandbefestigung auf keinen Fall geöffnet werden.
- Sämtliche Arbeitsgänge haben durch zwei Personen und niemals allein zu erfolgen.

### 2.4.1 Transport

Die Temperierschränke **WINEMAX** werden horizontal auf der Palette angeliefert. Nachdem Sie das Gerät bis auf die Palette (1) ausgepackt haben, fahren Sie folgendermaßen fort:

- kippen Sie die Einheit Palette-Temperierschrank um 90° in senkrechte Position, ohne dabei die Bodenseite zu beschädigen
- neigen Sie den Temperierschrank leicht und ziehen Sie die Palette seitlich ab.



### VORSICHT GEFAHR

Beim Transport des Geräts besteht Kippgefahr, so dass hierbei größtmögliche Vorsicht geboten ist.

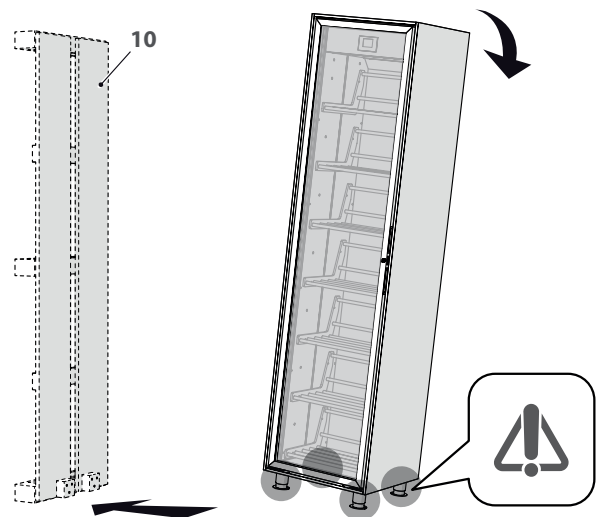
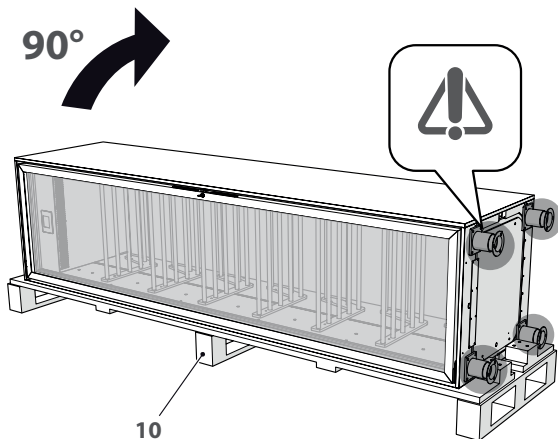


Abb. 9

## 2.4.2 Aufstellung und Nivellierung



### VORSICHT GEFAHR

Achten Sie bei Aufstellung und Nivellierung des Geräts darauf, weder Stellfüße noch Bodenseite zu beschädigen.

- Lösen Sie die Schrauben (1) und nehmen Sie die Sockel (2) ab (sofern vorhanden)
- ziehen Sie das Gerät mit kleinen Bewegungen auf den genauen Installationsstandort
- nivellieren Sie das Gerät mithilfe der Stellfüße (3) und überprüfen Sie das perfekte Öffnen der Tür.

DE

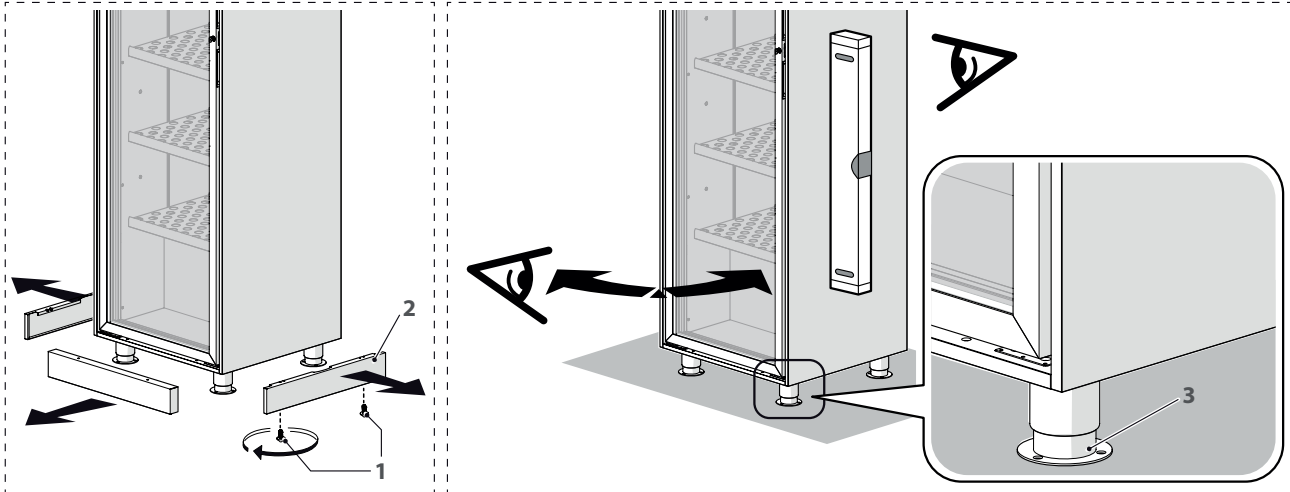


Abb. 10

## 2.4.3 Wandbefestigung



### VORSICHT GEFAHR

Der Temperierschrank MUSS kundenseitig an der Wand befestigt werden. Schrauben und Dübel zur Wandbefestigung sind nicht im Lieferumfang enthalten, da das jeweilige Befestigungszubehör von den verschiedenen Wandmaterialien abhängig ist. Die verwendeten Befestigungssysteme müssen auf die zur Aufstellung des Temperierschranks vorgesehenen Wände abgestimmt sein. Wenden Sie sich für weitere Details bitte an einen Fachhändler.

Gehen Sie nach Aufstellung und Nivellierung des Temperierschranks **WINEMAX** zur Wandbefestigung folgendermaßen vor:

- markieren Sie an der Wand die Position der Bohrungen auf den Bügeln (4)
- bohren Sie die Wand an den vorab markierten Stellen und setzen Sie die (nicht beigestellten) Dübel (5) ein
- befestigen Sie den Temperierschrank mit den (nicht beigestellten) Schrauben an der Wand.

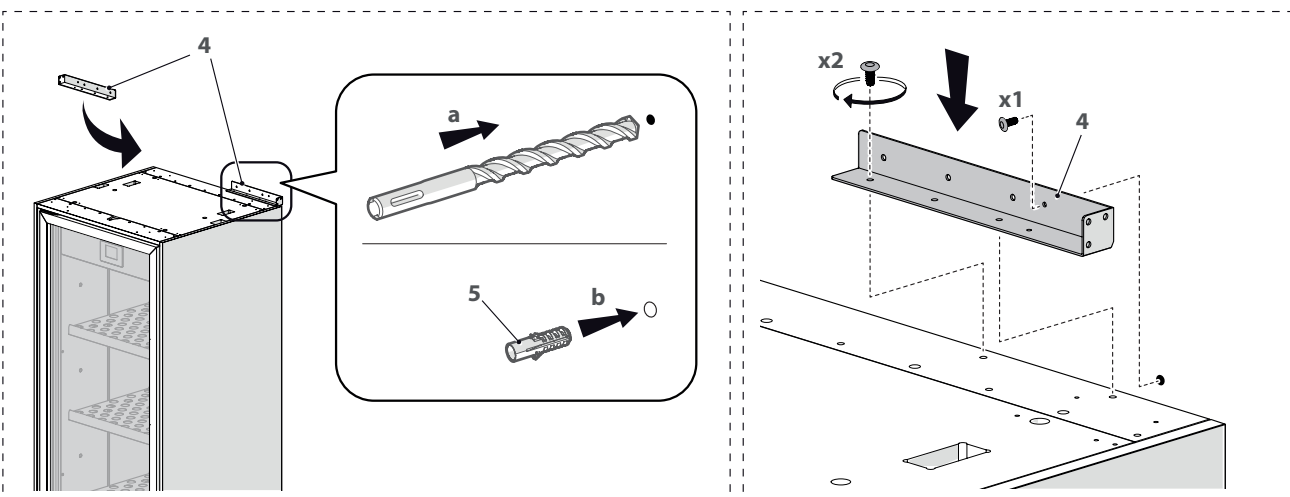


Abb. 11

#### 2.4.4 Einbau der unteren Sockel

Der Temperierschrank **WINEMAX** wird mit ausgebautem und im Schrank verstautem unterem Frontsockel angeliefert. Schließen Sie nach Aufstellung und Nivellierung des Temperierschranks den Installationsvorgang folgendermaßen ab:

- befestigen Sie die abgenommenen Sockel (2) mit den Schrauben (1)
- befestigen Sie den unteren Sockel (4) anhand der beigestellten Schrauben (5).

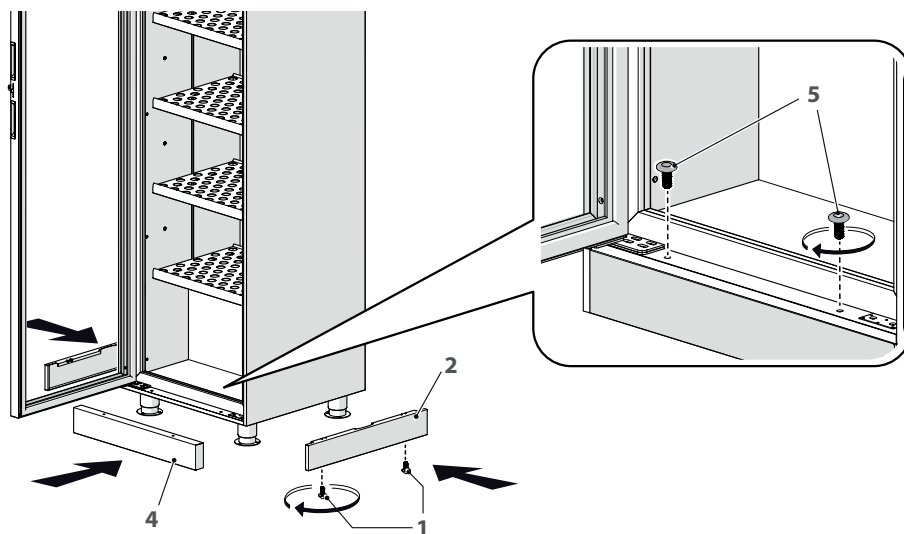


Abb. 12

#### 2.4.5 Kondensatschale

Der Temperierschrank **WINEMAX** mit eingebautem Motor wird mit bereits installierter und angeschlossener Kondensatschale (1) angeliefert, so dass sich weitere Eingriffe des Installateurs erübrigen.



##### HINWEIS

Da die Modelle mit Verbundmotor nicht mit Kondensatschale ausgestattet sind, ist der Kunde für die Kondensatabführung zuständig. Beauftragen Sie qualifiziertes Fachpersonal mit der Realisierung eines geeigneten Kondensatablass- und -sammelsystems.

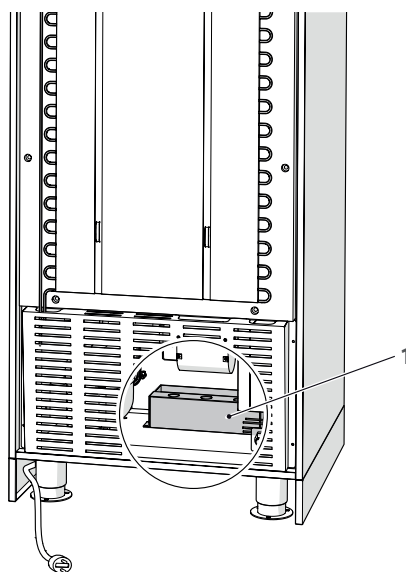


Abb. 13

## 3 BEDIENUNG

### 3.1 Grundlagen

#### 3.1.1 Prüfungen

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts, ob:

- Die elektrische Anlage den einschlägigen Vorschriften entspricht und von Fachpersonal installiert wurde
- die auf dem technischen Typenschild angegebene Gerätespannung der Netzspannung in der Steckdose entspricht
- eine geeignete Erdung und ein 2-poliger Netzschalter mit Fehlerstromschutzschalter vorhanden sind
- die Steckdose mit dem Steckertyp des Geräts übereinstimmt. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Adapter
- die Steckdose nach Installation des Geräts frei zugänglich ist
- Der Installationsraum den technischen sowie gesundheitlichen Vorschriften und geltenden Bestimmungen entspricht.



#### VERBOTEN

Die Inbetriebnahme des Geräts früher als **MINDESTENS ZWEI STUNDEN** nach dem Auspacken. Dies insoweit, als das Gerät möglicherweise horizontal transportiert worden ist und sich deswegen der Schmierstoff im Motor noch nicht stabilisiert hat.

#### 3.1.2 Anschluss an das Stromnetz

Das Gerät ist mit einem Netzstecker entsprechend dem im Bestimmungsland geltenden Standard ausgerüstet.

Überprüfen Sie, ob die Steckdose (1) mit dem Steckertyp des Geräts (2) übereinstimmt und schließen Sie dann den Stecker an.

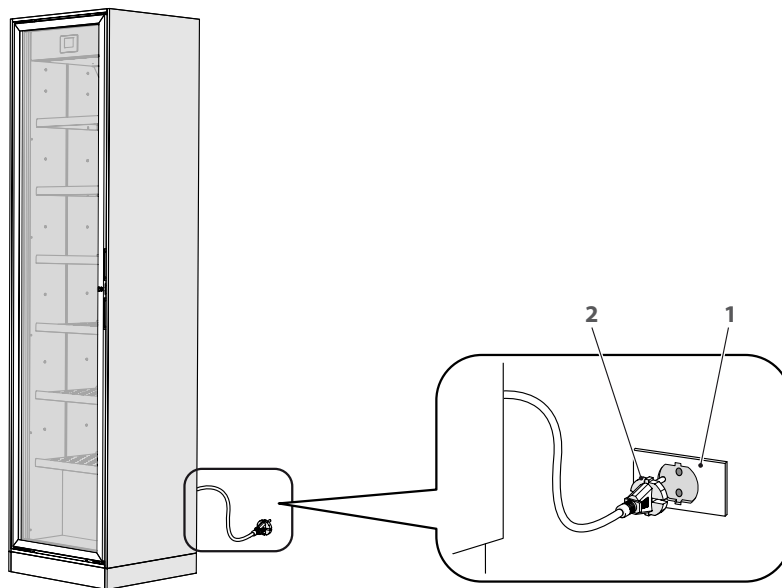


Abb. 14



#### VORSICHT STROMGEFAHR

Sollte die Steckdose NICHT mit dem Steckertyp des Geräts übereinstimmen, unterlassen Sie jeden weiteren Anschlussversuch und setzen Sie sich stattdessen mit Ihrem Händler für weitere Informationen in Verbindung.



#### VERBOTEN

Die Verwendung von Verlängerungskabeln oder Adaptern.

## 3.2 Inbetriebnahme

Nachdem Sie die Arbeitsgänge in Abschnitt **"Grundlagen"** abgeschlossen haben, können Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Hierzu:

- vergewissern Sie sich, dass der Netzschalter im Raum eingeschaltet ist
- 3s lang die Taste  drücken: das Display leuchtet auf
- in der Anzeige (1) Die gemessenen Temperatur- und Feuchtigkeitswerte werden angezeigt
- das Kühlaggregat schaltet sich ein und läuft solange weiter, bis im Temperierschrank die eingestellte Temperatur erreicht ist.

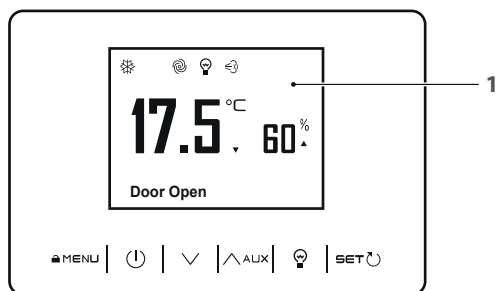


Abb. 15

**HINWEIS:** Sollte am Display ein Fehlercode (z.B. CSd) erscheinen, bitte Abschnitt einsehen „**Alarmcodes und Reset bei BELÜFTETER VERDAMPFUNG und FEUCHTIGKEITSREGELUNG**“.

### 3.2.1 Displaymeldungen

Mit den Displaymeldungen wird der Benutzer über ablaufende Vorgänge (z.B. Abtauen) oder vorgenommene Einstellungen informiert.

Folgende Tabelle fasst die möglichen Displaymeldungen zusammen.

| Led                                                                                 | Bedeutung                                                                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Verdichter ein                                                                                                                    |
|  | Abtauung wird ausgeführt                                                                                                          |
|  | Verdampfergebläse eingeschaltet                                                                                                   |
| °C                                                                                  | Messung und Anzeige der Temperatur in Grad Celsius                                                                                |
| °F                                                                                  | Messung und Anzeige der Temperatur in Grad Fahrenheit                                                                             |
| %                                                                                   | Die Luftfeuchtigkeit wird gemessen und als Prozentsatz angezeigt                                                                  |
|  | Wenn die Steuerung ausgeschaltet ist, zeigt das Display das Aus-Symbol an und wird dann zur Energieeinsparung vollständig schwarz |

### 3.2.2 Änderung Temperatur-SOLLWERT

Zur Änderung des SOLLWERTS (Standard=4°C):

- Drücken Sie die Taste **SET** . Das Fenster mit der Beschreibung und dem Wert des Haupttemperatursollwerts und des Einstellbereichs wird angezeigt
- Drücken Sie die Tasten  **AUX** o  Um den Wert zu ändern, drücken Sie erneut die Taste **SET**  bestätigen
- um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die Taste  oder nicht für 5 zu arbeiten Sekunden

Bei Bedarf können Sie den Vorgang durch Drücken der Taste  vorzeitig beenden. Die Änderungen am SOLLWERT werden nicht gespeichert.

### 3.2.3 Aktivierung der manuellen Abtauung

Zum Aktivieren der Abtaufunktion:

- tippen Sie auf die Taste  **AUX**
- Auf die Taste  **AUX** oder die Taste  tippen, das Label "Abtauung" anzuwählen
- drücken Sie **SET**  zur Bestätigung oder die Taste  zu beenden, ohne die Operation auszuführen.



#### HINWEIS

Manuelle Augtauung wird durchgeführt, wenn die temperaturabhängigen es erlauben.

**Hinweis:** gemäß den Werkseinstellungen erfolgen die Abtauvorgänge zyklisch im Automatikmodus.

Zum Ändern des Abtauintervalls:

- drücken Sie die Taste **MENU** 2 Sekunden lang
- wählen sie **"Service"** und **"Parametern"** lang auf die Taste  **AUX** und 
- binnen 15 Sek. Auf die Taste  **AUX** oder die Taste  tippen, um den Wert PAS (Default "-19") einzustellen
- mit **SET**  bestätigen
- scrollen Sie die Parameter mit den Taste  **AUX** und  bis zum Parameter **"d0"**
- tippen Sie auf die Taste **SET** 
- Stellen Sie den Wert (in Stunden) des Parameters anhand der Tasten  **AUX** und 
- auf die Taste **SET**  tippen
- auf die Taste  tippen, um vorzeitig den Vorgang zu beenden.

### 3.2.4 On/Stand-by des Elektronikreglers

On/Standby den Elektronikregler folgendermaßen ausschalten:

- 2s lang die Taste  drücken: das Display erlischt.



#### WARNUNG

Im ausgeschalteten Zustand (STANDBY) ist der Elektronikregler nicht funktionsfähig, aber weiterhin mit Strom versorgt. Sofern erforderlich (Wartung, Reinigung usw.), müssen Sie die Stromversorgung lt. Angaben in Abschnitt **„Abschaltung“** trennen.

### 3.3 Parameterliste und mögliche Änderungen

Einige häufig benutzte Parameter:

| Parameter    | Bezeichnung                                                                                                                                                              | Werkseinstellung | Bereich           | Bereich           | ME    |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------|-------------------|-------|
|              |                                                                                                                                                                          |                  | min.              | max.              |       |
| Sollwert     |                                                                                                                                                                          |                  |                   |                   |       |
| SET          | Temperatursollwert                                                                                                                                                       | 4                | r1 (Installateur) | r2 (Installateur) | °C/°F |
| SET DUE      | Sollwert Feuchtigkeit                                                                                                                                                    | 70               | h1 (installateur) | h2 (installateur) | % rH  |
| Eingänge     |                                                                                                                                                                          |                  |                   |                   |       |
| P2           | Maßeinheit der Temperatur:<br>- 0 = Grad Celsius (°C)<br>1 = Grad Fahrenheit (°F)                                                                                        | 0                | 0                 | 1                 | ---   |
| P5           | Große Anzeigewert 1 :<br>0 = niemand (ausgeschaltet)<br>1 = Eingang 1<br>2 = Eingang 2<br>3 = Eingang 3<br>4 = Setpoint 1 (temperatur)<br>5 = Setpoint 2 (feuchtigkeit)  | 1                | 0                 | 5                 | ---   |
| P6           | Kleiner Anzeigewert 2:<br>0 = niemand (ausgeschaltet)<br>1 = Eingang 1<br>2 = Eingang 2<br>3 = Eingang 3<br>4 = Setpoint 1 (temperatur)<br>5 = Setpoint 2 (feuchtigkeit) | 2                | 0                 | 5                 | ---   |
| Abtauung     |                                                                                                                                                                          |                  |                   |                   |       |
| r0           | Differential Kalt Setpoint                                                                                                                                               | 2                | 0,1               | 25                | °C/°F |
| d2           | Verdampfertemperatur bei Abtauende                                                                                                                                       | 2                | -99               | 99                | °C/°F |
| d7           | Abtropfdauer                                                                                                                                                             | 0                | 0                 | 15                | min   |
| Entfeuchtung |                                                                                                                                                                          |                  |                   |                   |       |
| rd0          | Differenzial Entfeuchtung                                                                                                                                                | 3                | 1                 | 25                | % rH  |
| rd2          | Dauer der Lüfter in Entfeuchtung (rd2 = 0 Lüfter gestoppt)                                                                                                               | 60               | 0                 | 240               | Sek.  |
| rd3          | Dauer der ausgeschalteten Lüfter bei der Entfeuchtung (rd3 = 0 und rd2> 0 Lüfter immer eingeschaltet)                                                                    | 0                | 0                 | 240               | Sek.  |
| Alarmer      |                                                                                                                                                                          |                  |                   |                   |       |
| A1           | Alarmschwelle niedrige Temperatur                                                                                                                                        | 0                | -99               | 99                | °C/°F |
| A4           | Alarmschwelle hohe Temperatur                                                                                                                                            | 50               | -99               | 99                | °C/°F |
| A7           | Minimale und maximale Temperaturalarmverzögerung                                                                                                                         | 15               | 0                 | 240               | min   |
| Gebläse      |                                                                                                                                                                          |                  |                   |                   |       |
| F0           | Betriebsart Verdampferlüfter in Normalbetrieb.:<br>0 = myt zyken<br>1 = ON<br>2 = ON fü lasten ON<br>3 = Wärmeregullert<br>4 = Wärmeregullert wenn Last ON               | 1                | 0                 | 4                 | ---   |

DE

3.4 Alarmcodes und Zurückstellen

| Alarm | Bedeutung                              | Abhilfe                                |
|-------|----------------------------------------|----------------------------------------|
| AL    | Mindesttemperaturalarm.                | Automatisch rücksetzen.                |
| AH    | Höchsttemperaturalarm.                 | Automatisch rücksetzen.                |
| CSd   | Alarm hohe Kondensation.               | Das Gerät aus- und wieder einschalten. |
| iSd   | Alarm Hoher Druck.                     | Das Gerät aus- und wieder einschalten. |
| LP    | Alarm hohe Kondensation.               | Automatisch rücksetzen.                |
| ClT   | Alarm Thermoschutzschalter Kompressor. | Automatisch rücksetzen.                |
| dFd   | Alarm Zeitüberschreitung Abtauung.     | Auf eine Taste tippen.                 |

Sobald ein fehlerhafter Betriebszustand erfasst wird, erscheint am Display ein blinkender Alarmcode.  
Der normale Betrieb des Geräts wird bei Beseitigen der Alarmursache automatisch wiederhergestellt.

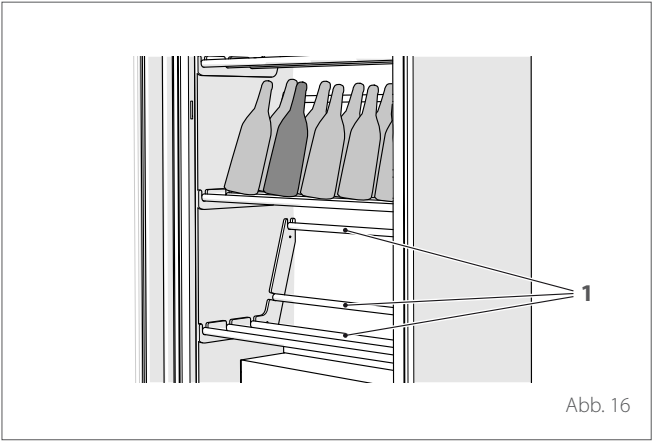


**WARNUNG**

Falls der Alarm fortbestehen sollte, wenden Sie sich bitte an den Händler des Geräts.

3.5 Inneneinrichtung

Die Weintemperierschränke für Gastronomie **WINEMAX** werden mit montierter Inneneinrichtung angeliefert. Falls mit Rohren ausgestattete Fächer vorhanden sind, müssen diese (1) wie abgebildet positioniert werden.



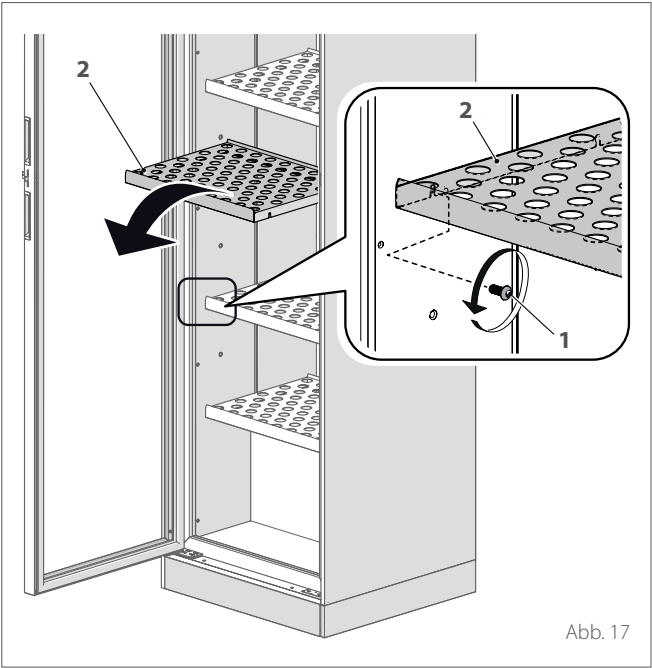
Die optimale Innenansicht wird durch ein LED-System mit direkter Beleuchtung des Schrankinnenraums garantiert.  
Wenden Sie sich bei Störungen bzw. Defekten des Beleuchtungssystems bitte ausschließlich an den Händler des Geräts.

3.5.1 Aus-/Einbau der Regale

Sofern erforderlich, können Sie Regale im Temperierschrank versetzen oder hinzufügen.

Gehen Sie zum Ausbau der Regale folgendermaßen vor:

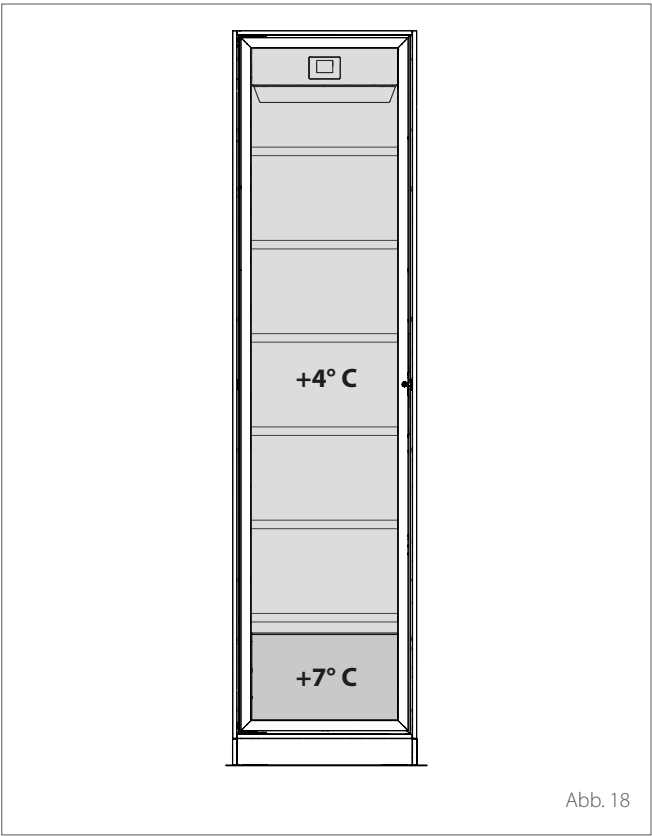
- lösen Sie die vier Befestigungsschrauben (1) jedes Regals an den Seitenwänden des Temperierschranks
- entnehmen Sie das Regal (2).



Verfahren Sie zum Einbau der Regale in umgekehrter Ausbaureihenfolge.

3.5.2 Temperaturverteilung

Durch die belüftete Temperaturverteilung wird die Temperatur im Temperierschrank gleichförmig verteilt.



### 3.5.3 Vorübergehende Abschaltung

## 3.6 Abschaltung

Gehen Sie zur vorübergehenden Abschaltung des Geräts (Reinigung oder Wartung) folgendermaßen vor:

- Stellen Sie den Netzschalter im Raum auf "AUS" Kuhlaggerat und Display (1) schalten sich aus
- Ziehen Sie den Stecker (2) aus der Steckdose (4) und betätigen Sie den allpoligen Schalter.

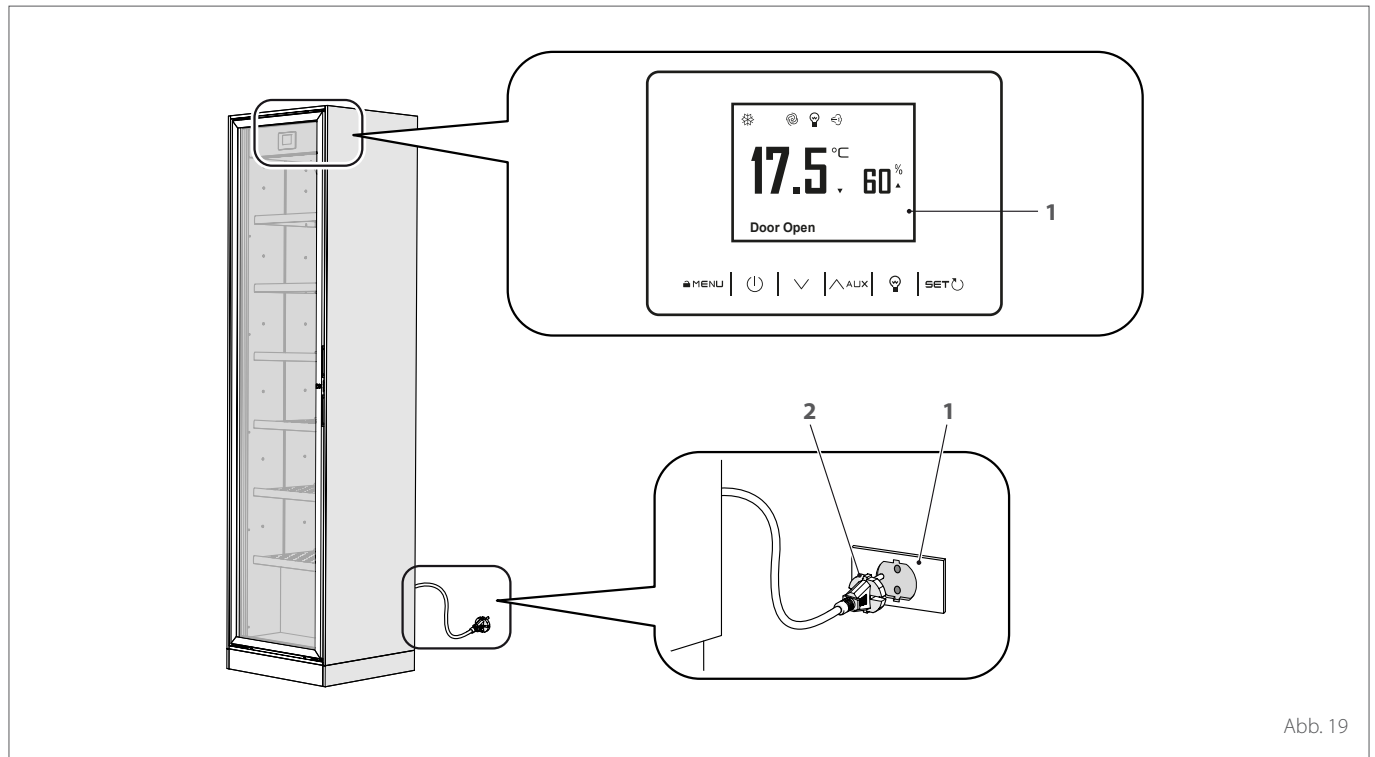


Abb. 19

### 3.6.1 Abschaltung für längeren Zeitraum

Gehen Sie zur längeren Abschaltung des Geräts (Urlaub usw.) folgendermaßen vor:

- Schalten Sie den elektronischen Temperaturregler aus
- Stellen Sie den Netzschalter im Raum auf "AUS" Kuhlaggerat und Display (1) schalten sich aus
- Ziehen Sie den Stecker (2) aus der Steckdose (3) und betätigen Sie den allpoligen Schalter
- Räumen Sie den gesamten Inhalt des Geräts ein, reinigen Sie es und lassen Sie die Tür einen Spalt weit offen, um der Bildung schlechter Gerüche vorzubeugen
- Decken Sie das Gerät gegen Staubablagerungen ab.

## 4 WARTUNG

### 4.1 Vorschriften (Häufigkeit)

Reinigen Sie Innen- wie Außenseiten des Geräts regelmäßig. Damit stellen Sie einen einwandfreien Betrieb auf lange Zeit sicher.

### 4.2 Außenreinigung

Mit der täglichen Außenreinigung und Pflege der Türinnenseite werten Sie nicht nur die Optik des Geräts auf, sondern garantieren auch einen langfristig perfekten Erhaltungszustand.



#### WARNUNG

- Verwenden Sie zur Reinigung der Außenflächen ausschließlich ein mit lauwarmem Wasser und mildem Putzmittel angefeuchtetes Tuch. Wischen Sie nach und trocknen Sie gründlich mit einem weichen Tuch.
- Verwenden Sie für das Türglas einen Fensterreiniger oder eine Lösung aus Wasser und mildem Reinigungsmittel.



#### VERBOTEN

- Der Einsatz von Scheuermittel, Lösemittel oder Reiniger, die die Oberflächen des Geräts beschädigen können
- Der Kontakt der kalten Glasteile mit heißem Wasser. Das Glas könnte sich infolge der hohen Temperaturdifferenz verbiegen oder sogar springen.

### 4.3 Reinigung von Innenseite und empfindlichen Teile



#### VORSICHT STROMGEFAHR

Schalten Sie das Gerät vor jeder Reinigung im Temperierschrank unbedingt aus, siehe Abschnitt "**Vorübergehende Abschaltung**".



#### VORSICHT STROMGEFAHR

Verwenden Sie kein Wasser für elektrische Teile und Bedienfeld.



#### VERBOTEN

- Der Einsatz von Scheuermittel, Lösemittel oder Reiniger, die die Oberflächen des Geräts beschädigen können
- Der Kontakt der kalten Glasteile mit heißem Wasser. Das Glas könnte sich infolge der hohen Temperaturdifferenz verbiegen oder sogar springen.

Entscheiden Sie die Häufigkeit der Innenreinigung nach dem jeweiligen Verschmutzungsgrad. Sie sollten aber in jedem Fall den Innenraum des Temperierschranks und die nachstehen beschriebenen empfindlichen Teile **mindestens einmal im Monat** reinigen.

#### 4.3.1 Reinigung des Innenraums

Nachdem Sie das Gerät abgeschaltet und restlos entleert haben:

- verwenden Sie zur Reinigung der Innenflächen und Regale ausschließlich ein mit lauwarmem Wasser und mildem Putzmittel angefeuchtetes Tuch
- wischen Sie nach und trocknen Sie gründlich mit einem weichen Tuch
- vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Rinne und Ablassöffnung (1) nicht verstopft sind und das Kondensat abfließen kann.

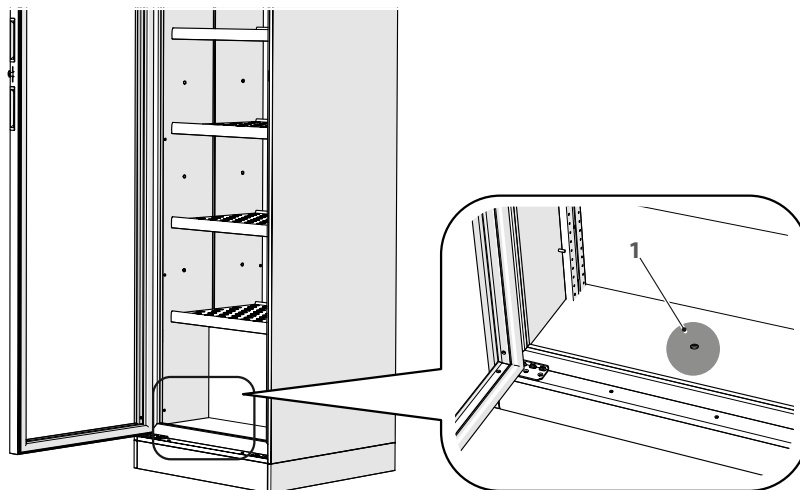


Abb. 20

DE

#### 4.4 Regelmäßige Prüfungen

Regelmäßige Prüfungen sind für den einwandfreien Betrieb des Geräts und zur Vorbeugung von Schäden entscheidend. Prüfung und Häufigkeit können Sie folgender Tabelle entnehmen.

| Prüfung                                             | Häufigkeit    | Vorsichtsmaßnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Netzkabel                                           | Monatlich     | Vor Durchführung der Prüfung das im entsprechenden Abschnitt beschriebene Verfahren zum "Vorübergehenden Abschalten" durchführen. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, darf es nur vom Hersteller oder vom Gebietshändler, der das Gerät verkauft hat, oder von befugtem Wartungs- und Reparaturpersonal ersetzt werden. |
| Kondensatschale                                     | Alle 6 Monate | Führen Sie vor der Prüfung die im entsprechenden Abschnitt beschriebene "Vorübergehende Abschaltung" aus                                                                                                                                                                                                               |
| Tauwasser an den Seitenwänden des Temperierschranks | Täglich       | Bei Störungen siehe "Störungen - Ursachen - Abhilfen"                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Ordnungsgemäßer Motorbetrieb                        | Täglich       | Bei Störungen siehe "Störungen - Ursachen - Abhilfen"                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Alarmmeldungen am Display                           | Täglich       | Bei Störungen siehe "Störungen - Ursachen - Abhilfen"                                                                                                                                                                                                                                                                  |

#### 4.5 Außerplanmäßige Wartung

Die Weintemperschrank für den Gastronomiebereich **WINEMAX** bedürfen keiner außerplanmäßigen Wartungseingriffe.



##### HINWEIS

Nehmen Sie bei Klärungsbedarf im Zusammenhang mit den Bedingungen und Funktionen des Geräts und seiner Bestandteile bitte mit Ihrem Händler Kontakt auf.



##### VERBOTEN

Die Ausführung AUSSERPLANMÄSSIGER WARTUNGSEINGRIFFE. Nehmen Sie bei Bedarf bitte mit Ihrem Händler Kontakt auf.

## 4.6 Störungen - Ursachen - Abhilfen

In folgender Tabelle sind die häufigsten Störungen mitsamt Abhilfen aufgelistet.

| Störung                                                                           | Ursache                                                                             | Abhilfe                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Das Gerät schaltet sich nicht ein                                                 | Der Stecker ist nicht richtig in der Steckdose angeschlossen                        | Den Stecker richtig anschließen                                                                                                             |
|                                                                                   | Das Netzkabel ist beschädigt                                                        | Den Zustand des Kabels überprüfen. Fehlerhaftes Kabel durch einen Fachtechniker ersetzen lassen                                             |
|                                                                                   | Der zweipolige Netzschalter ist ausgeschaltet                                       | Den Schalter einschalten                                                                                                                    |
|                                                                                   | Der Netzschalter im Raum ist ausgeschaltet                                          | Schalten Sie den Schalter ein                                                                                                               |
| Das Gerät schaltet sich ein, das Kühlaggregat startet aber nicht                  | Im Bedienfeld liegt eine Stromunterbrechung vor                                     | Überprüfen Sie den Zustand des Bedienfelds. Wenden Sie sich zur Wiederherstellung der Stromversorgung gegebenenfalls an einen Fachtechniker |
|                                                                                   | Der Elektronikregler ist nicht richtig eingestellt                                  | Die korrekte Ausführung des Vorgangs " <b>Inbetriebnahme</b> " überprüfen                                                                   |
|                                                                                   | Der Elektronikregler steht auf "OFF"                                                | Drücken Sie die Taste $\odot$ 3 Sekunden lang                                                                                               |
|                                                                                   | Der automatische Abtauvorgang läuft (Einblenden am Display des Symbols $\text{⏏}$ ) | Warten, bis der Vorgang beendet ist (Ausblenden am Display des Symbols $\text{⏏}$ )                                                         |
|                                                                                   | Im Temperierschrank ist der eingestellte Temperatursollwert erreicht worden         | -                                                                                                                                           |
|                                                                                   | Der Verdichter ist defekt                                                           | Fachhändler verständigen                                                                                                                    |
|                                                                                   | Fühler defekt oder nicht geeicht                                                    | Fachhändler verständigen                                                                                                                    |
| Das Gerät schaltet sich ein, die Beleuchtung funktioniert aber nicht              | Das Beleuchtungssystem ist ausgeschaltet                                            | Tippen Sie auf die Taste $\text{💡}$                                                                                                         |
|                                                                                   | Das Beleuchtungssystem ist defekt                                                   | Fachhändler verständigen                                                                                                                    |
| Die Temperatur im Temperierschrank stimmt nicht mit der Temperatureingabe überein | Der Elektronikregler ist nicht richtig eingestellt                                  | Die korrekte Ausführung des Vorgangs " <b>Änderung Temperatur-SOLLWERT</b> " überprüfen                                                     |
|                                                                                   | Die Tür ist nicht hermetisch geschlossen                                            | Die Tür schließen und überprüfen, ob die hermetisch dichte Schließung behindert ist                                                         |
|                                                                                   |                                                                                     | Den Zustand der Dichtung überprüfen. Eine abgenutzte Dichtung durch den Fachhändler ersetzen lassen                                         |
|                                                                                   | Der Temperierschrank ist übermäßig gefüllt                                          | Die Füllmenge verringern                                                                                                                    |
|                                                                                   | Das Gerät ist in Nähe einer Wärmequelle installiert worden                          | Das Gerät versetzen und die Angaben in Abschnitt „ <b>Installationsraum</b> “ beachten                                                      |
|                                                                                   | Lüftungsbedingungen unzureichend                                                    | Überprüfen Sie die Entsprechung der Lüftungsbedingungen mit den Angaben in Abschnitt „ <b>Installationsraum</b> “                           |
|                                                                                   | Der Luftstrom durch die Belüftungsschlitze ist verstopft                            | Entfernen Sie die Verstopfung der Belüftungsschlitze                                                                                        |
|                                                                                   | Der Ventilator ist ausgeschaltet                                                    | Fachhändler verständigen                                                                                                                    |
|                                                                                   | Der Ventilator ist defekt                                                           | Fachhändler verständigen                                                                                                                    |
|                                                                                   | Der Kühlkreis ist beschädigt oder es fehlt Kältegas                                 | Fachhändler verständigen                                                                                                                    |
| Zu viel Eis am Verdampfer                                                         | Die Tür ist nicht hermetisch geschlossen                                            | Die Tür schließen und überprüfen, ob die hermetisch dichte Schließung behindert ist                                                         |
|                                                                                   |                                                                                     | Den Zustand der Dichtung überprüfen. Eine abgenutzte Dichtung durch den Fachhändler ersetzen lassen                                         |
|                                                                                   | Die Tür wird zu oft geöffnet                                                        | Die Häufigkeit der Türöffnungen verringern                                                                                                  |
|                                                                                   | Es ist eine zu niedrige Temperatur eingestellt worden                               | Die Temperatur gemäß " <b>Änderung Temperatur-SOLLWERT</b> " ändern                                                                         |
|                                                                                   | Zu langes Intervall zwischen zwei aufeinander folgenden Abtauvorgängen              | Einen manuellen Abtauvorgang ausführen, siehe " <b>Aktivierung der manuellen Abtauvorgänge</b> "                                            |
| Wasser am Boden des Temperierschranks                                             | Die Ablassöffnung des Kondensats ist verstopft                                      | Die Ablassöffnung nach den Anweisungen in Abschnitt „ <b>Reinigung des Innenraums</b> “ reinigen                                            |
| Geräusche und Vibrationen                                                         | Die Stellfüße sind falsch eingestellt                                               | Richtig einstellen                                                                                                                          |
| Geruchsbildung im Temperierschrank                                                | Der Temperierschrank ist verschmutzt                                                | Den Temperierschrank nach den Anweisungen in Abschnitt „ <b>Reinigung des Innenraums</b> “ reinigen                                         |



## HINWEIS

- Nach Installation verstreichen mindestens 12 Stunden, bis das Gerät die normalen Betriebsbedingungen erreicht hat. Während dieser Zeit kann der Motor längere Zeit in Betrieb bleiben oder sich häufig ein- und abschalten.
- Geräusche und Blubbern aus dem Kühlkreis sind normale Erscheinungen.

## 4.7 Kundendienst und Ersatzteile

Wenden Sie sich für jeden Bedarf an den Hersteller oder den autorisierten Händler, die über Fachpersonal und spezielle Ausrüstungen verfügen, um Ihnen die bestmöglichen Inspektions-, Reparatur- oder Ersatzteileleistungen anbieten zu können.

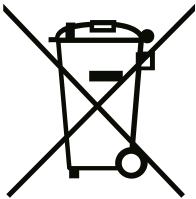


## HINWEIS

Teilen Sie dem Kundendienst bitte stets die Daten am Typenschild mit und geben Sie dabei insbesondere an:

- die Art der Störung
- das Gerätemodell
- die Seriennummer des Geräts
- Ihre Adresse und Telefonnummer.

## 4.8 Entsorgung



Entsorgen Sie die Verpackungstoffe nach den geltenden Bestimmungen.

Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer nach den örtlichen Bestimmungen für Industrie- und Sonderabfälle. Beugen Sie einer Wiederverwendung des Netzkabels durch, indem Sie es abschneiden, und sichern Sie die Tür so, dass sie sich nicht schließen kann.

Achten Sie bei der Entsorgung darauf, die Zirkulationspumpe des Kältemittels nicht zu beschädigen, und führen Sie das im Kühlkreis enthaltene Kältemittel einer Wertstoffstelle zu.

## INTRODUCCIÓN

Estimado Cliente:

Le agradecemos por haber optado por un aparato **Enofrigo**.

El modelo **WINEMAX** que usted ha elegido es un producto de alto rendimiento, diseño y tecnología avanzados, alta fiabilidad y calidad constructiva.

Le recomendamos confiar la gestión y el mantenimiento a personal profesional cualificado de su confianza, que utilice, cuando sea necesario, solo piezas de repuesto originales.

Este manual contiene información y consejos importantes que se deben respetar para facilitar la instalación y utilizar de la mejor manera el aparato.

ES

## GAMA

Este manual se refiere a los siguientes productos:

| MODELO                                  |
|-----------------------------------------|
| WINEMAX VT                              |
| WINEMAX UR (con control HR)             |
| WINEMAX VT A DISTANCIA                  |
| WINEMAX UR A DISTANCIA (con control HR) |

## SÍMBOLOS UTILIZADOS EN EL MANUAL Y SUS SIGNIFICADOS



### ADVERTENCIA

Indica una información específica.



### TENER CUIDADO

Indica operaciones de especial importancia y delicadas.



### ATENCIÓN PELIGRO

Indica acciones que, si no se hacen correctamente, pueden provocar accidentes de origen genérico o pueden causar un funcionamiento incorrecto o daños materiales al aparato; por lo tanto, requieren una atención especial y una preparación adecuada.



### ATENCIÓN PELIGRO ELÉCTRICO

Indica acciones que, si no se hacen correctamente, pueden provocar accidentes de origen eléctrico; por lo tanto, requieren una atención especial y una preparación adecuada.



### PROHIBIDO

Indica acciones que NO DEBEN ser llevadas a cabo.

## ÍNDICE

|          |                                              |           |            |                                                     |           |
|----------|----------------------------------------------|-----------|------------|-----------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b> | <b>Generalidades</b>                         | <b>28</b> | <b>3.2</b> | <b>Puesta en funcionamiento</b>                     | <b>42</b> |
| 1.1      | Advertencias generales y normas de seguridad | 28        | 3.2.1      | <i>Mensajes en la pantalla</i>                      | 42        |
| 1.2      | Prohibiciones                                | 29        | 3.2.2      | <i>Modificación del SET POINT de temperatura</i>    | 42        |
| 1.3      | Descripción del aparato                      | 30        | 3.2.3      | <i>Descarche manual</i>                             | 42        |
| 1.4      | Identificación                               | 30        | 3.2.4      | <i>ON/STAND-BY del controlador electrónico</i>      | 42        |
| 1.5      | Estructura                                   | 31        | 3.3        | Lista de parámetros y posibilidad de modificación   | 43        |
| 1.6      | Dispositivos de seguridad                    | 33        | 3.4        | Códigos de alarma y reajuste                        | 44        |
| 1.7      | Características técnicas                     | 33        | 3.5        | Equipamiento interior                               | 44        |
| 1.8      | Panel de mandos                              | 34        | 3.5.1      | <i>Desmontaje/Montaje de las bandejas fijas</i>     | 44        |
| <b>2</b> | <b>Instalación</b>                           | <b>35</b> | 3.5.2      | <i>Distribución de las temperaturas</i>             | 44        |
| 2.1      | Recepción del producto                       | 35        | 3.5.3      | <i>Apagado temporal</i>                             | 45        |
| 2.2      | Dimensiones y peso                           | 35        | 3.6        | Apagado                                             | 45        |
| 2.3      | Lugar de instalación                         | 36        | 3.6.1      | <i>Apagado durante largos periodos</i>              | 45        |
| 2.4      | Instalación                                  | 38        | <b>4</b>   | <b>Mantenimiento</b>                                | <b>46</b> |
| 2.4.1    | <i>Manipulación</i>                          | 38        | 4.1        | Reglamentos (periodicidad)                          | 46        |
| 2.4.2    | <i>Colocación y nivelación</i>               | 39        | 4.2        | Limpieza exterior                                   | 46        |
| 2.4.3    | <i>Fijación a la pared</i>                   | 39        | 4.3        | Limpieza interior y piezas especiales               | 46        |
| 2.4.4    | <i>Colocación de los zócalos inferiores</i>  | 40        | 4.3.1      | <i>Limpieza de la cámara de refrigeración</i>       | 47        |
| 2.4.5    | <i>Bandeja de drenaje</i>                    | 40        | 4.4        | Controles periódicos                                | 47        |
| <b>3</b> | <b>Uso</b>                                   | <b>41</b> | 4.5        | Mantenimiento extraordinario                        | 47        |
| 3.1      | Operaciones preliminares                     | 41        | 4.6        | Desperfectos - Posibles causas - Soluciones         | 48        |
| 3.1.1    | <i>Controles</i>                             | 41        | 4.7        | Servicio de asistencia técnica y piezas de repuesto | 49        |
| 3.1.2    | <i>Conexión a la red eléctrica</i>           | 41        | 4.8        | Eliminación                                         | 49        |

ES

## GARANTÍA

El producto **Enofrigo** está amparado por una **garantía estándar**, válida a partir de la fecha de compra del aparato, cuyas condiciones se especifican en las CONDICIONES GENERALES DE VENTA que se encuentran en la página web [www.enofrigo.com](http://www.enofrigo.com).



### TENER CUIDADO

- La garantía perderá validez si el aparato fuera utilizado sin respetar las instrucciones mencionadas en este manual.
- La garantía perderá validez si el cliente realizara por su cuenta, o hiciera realizar a terceros no autorizados por el fabricante/distribuidor autorizados modificaciones o intentara reparar el producto.
- El producto debe ser utilizado para el uso previsto por **Enofrigo** para el que ha sido diseñado específicamente. **Enofrigo** no se asume ninguna responsabilidad contractual ni extracontractual por daños causados a personas, animales o bienes provocados por errores de instalación, regulación, mantenimiento y usos inadecuados.

# 1 GENERALIDADES

## 1.1 Advertencias generales y normas de seguridad



### ADVERTENCIA

- Este manual es propiedad de **Enofrigo**; queda prohibida la reproducción o comunicación a terceros del contenido de este documento. Reservados todos los derechos. El manual forma parte integral del producto; asegúrese de que acompañe siempre al aparato, incluso en caso de venta/transferencia a otro propietario, con la finalidad de que pueda ser consultado por el usuario o por el personal autorizado para el mantenimiento y reparaciones.
- Lea detenidamente este manual antes de utilizar el aparato y para garantizar su funcionamiento seguro.
- El producto se entrega en un único bulto; asegúrese de la integridad de la mercancía y, en caso de que no coincida con el pedido, póngase en contacto con el distribuidor local que ha vendido el aparato.
- Si el embalaje del aparato estuviera dañado, comuníquese inmediatamente al transportista y al proveedor del producto.
- El aparato ha sido diseñado para el enfriamiento de bebidas. **Enofrigo** no se asume ninguna responsabilidad contractual ni extracontractual por daños causados a personas, animales o bienes provocados por errores de instalación, regulación, mantenimiento y usos inadecuados.
- Este aparato ha sido diseñado exclusivamente para la exposición de productos embotellados o envasados no potencialmente peligrosos. Esta vitrina refrigerada no es apta para la exposición de comidas potencialmente peligrosas.
- El aparato no ha sido diseñado para ser instalado ni utilizado en lugares expuestos a los agentes atmosféricos.
- Si tuviera dudas sobre las condiciones o el funcionamiento del aparato y de sus accesorios, póngase en contacto con el distribuidor local para obtener más información.
- Tras haber realizado la puesta en servicio del aparato, comunique al proveedor del producto los posibles desperfectos o problemas de funcionamiento que se presenten.
- Compruebe periódicamente la integridad del cable de alimentación, del enchufe y de la toma de corriente. Si el cable de alimentación estuviera averiado, puede ser sustituido solo por el fabricante o por el distribuidor local que ha vendido el aparato, o bien por el personal autorizado para realizar el mantenimiento y las reparaciones.
- Si no se utilizara el aparato durante un período prolongado, es necesario llevar a cabo al menos las siguientes operaciones:
  - *coloque el interruptor principal del aparato en la posición "OFF"*
  - *desconecte el enchufe del cable eléctrico de la toma de corriente. Si no fuera fácil llegar al enchufe, desconecte el interruptor onipolar relativo a la toma a la que está conectado el aparato*
  - *vacíelo completamente y limpie las partes interiores con un paño humedecido con agua o detergente suave.*
- Cuando el aparato esté funcionando, tenga cuidado al tocar las superficies interiores de acero con las manos húmedas o mojadas, ya que la piel podría adherirse a las superficies muy frías.
- Introduzca en el aparato solo bebidas ya refrigeradas o al menos no calientes.
- Utilice solo piezas de repuesto originales o aprobadas por el fabricante para evitar posibles daños al producto.
- Para un funcionamiento correcto del aparato, vacíe y limpie periódicamente la cubeta de recogida de los condensados.



## ADVERTENCIA

Para acceder a la parte superior de la vinoteca (por ejemplo, para guardar o retirar botellas de las bandejas más altas o para ajustar el termostato) es necesario utilizar una escalera portátil de acuerdo con las normas de seguridad vigentes (en Italia el DLeg. 81/2008 - Norma europea armonizada UNI EN 131; para otros países, normas nacionales de seguridad y la normativa técnica específica); dicha escalera se debe utilizar respetando las instrucciones del fabricante. La escalera **NO ESTÁ INCLUIDA** en el suministro de la vinoteca refrigerada.

## 1.2 Prohibiciones



## PROHIBIDO

- Hacer modificaciones o intentar realizar reparaciones al producto. Todas las reparaciones deben ser realizadas por un técnico cualificado.
- Almacenar materiales inflamables o sustancias explosivas (por ejemplo aerosoles con propelente inflamable) en el interior o en proximidad del aparato.
- Utilizar aparatos eléctricos de cualquier tipo dentro de las cámaras para la conservación de las bebidas.
- Dejar el aparato expuesto a los agentes atmosféricos.
- Obstruir las aberturas de ventilación del aparato.
- Utilizar dispositivos mecánicos u otros equipos para acelerar el proceso de descongelación que no sean aquellos recomendados por el fabricante.
- Tocar el aparato con partes del cuerpo mojadas, húmedas o con los pies descalzos. Si detectara una dispersión de corriente al tocar las piezas metálicas del aparato, desconecte el interruptor, desenchúfelo de la toma de corriente eléctrica y póngase en contacto con un distribuidor autorizado.
- El uso del aparato por los niños y las personas con discapacidades o con falta de experiencia y conocimientos específicos, salvo que estén supervisados por personal cualificado y responsable de su seguridad.
- Permitir que los niños jueguen con el aparato.
- Abandonar en el medio ambiente y dejar al alcance de los niños el material de embalaje, ya que puede ser potencialmente peligroso. Debe desecharse de acuerdo con la legislación vigente.
- Utilizar dispositivos mecánicos u otros equipos para acelerar el proceso de desescarche que no sean aquellos recomendados por el fabricante.
- Dañar el circuito frigorífico.
- Utilizar aparatos eléctricos dentro del compartimento del aparato, salvo que sean del tipo recomendado por el fabricante.

### 1.3 Descripción del aparato

Las vinotecas refrigeradas **WINEMAX** son aparatos muy versátiles que expresan un nuevo concepto de exposición. **WINEMAX**, ofrecidas en una amplia selección de acabados exteriores, o para ser integradas en un mobiliario existente, se incorporan fácilmente en cualquier entorno y permiten al diseñador expresar mejor su creatividad. Minimalistas y robustas, crean un efecto claroscuro especial que enmarca los productos expuestos. Un elegante tirador empotrado ofrece un buen agarre y evita partes sobresalientes fastidiosas hacia el usuario. El consumo de energía disminuye significativamente gracias a la iluminación con LED y al sistema de refrigeración de bajo nivel de ruido controlado por un controlador automático que optimiza el funcionamiento. El aislamiento del producto es extremadamente eficiente debido al aislamiento de espesor grueso y a la puerta de doble cristal de baja emisividad. La disposición de las botellas en la cámara es flexible: el usuario puede configurar la composición a placer, favoreciendo la capacidad máxima o la excelente visibilidad. Las bandejas de acero inoxidable se pueden colocar a diferentes alturas y son reclinables. La refrigeración ventilada permite seleccionar el rango preferido de temperatura interior uniforme. La gama disponible es extremadamente amplia y varía dependiendo de las necesidades de espacio, de la cantidad de bebidas que se deben exponer y del modo de exposición posible. Las vinotecas refrigeradas **WINEMAX** se pueden abrir desde un solo lado, con puerta de vidrio y trasera fija ciega, o bien se pueden elegir con puerta practicable en ambos lados. Han sido dimensionadas según un diseño modular que permite crear un número infinito de configuraciones adecuadas para cualquier tipo de espacio y de necesidad de exposición y conservación. Hay disponibles dos versiones de gama: **WINEMAX** con motor incorporado y **WINEMAX** con motor a distancia, ambas en la versión Ventilada.

### 1.4 Identificación

Las vinotecas refrigeradas **WINEMAX** se identifican a través de la Placa de características. Está situada dentro de la cámara de exposición, tal como se muestra en Fig. 1, e indica los datos técnicos, el rendimiento del aparato y las prescripciones de la normativa vigente.

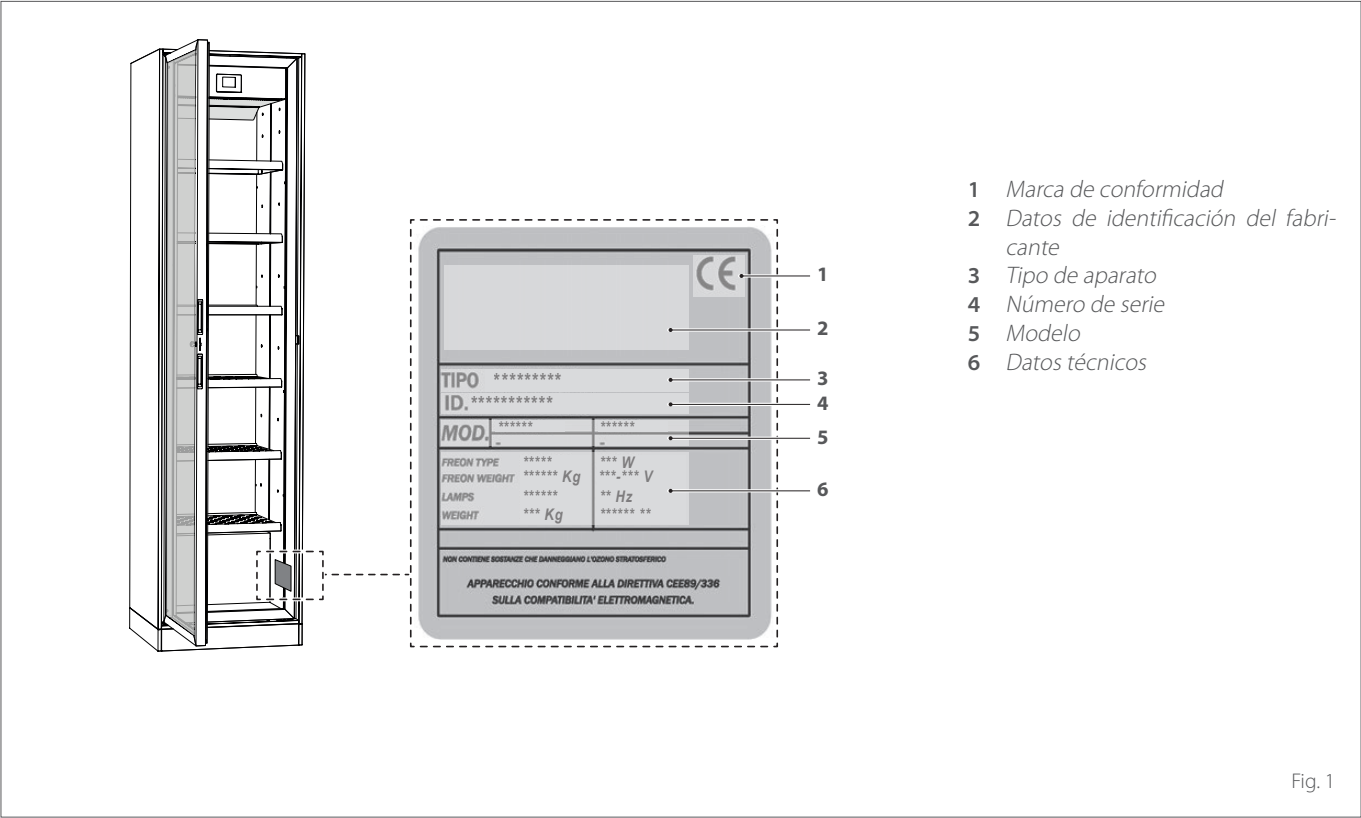


Fig. 1

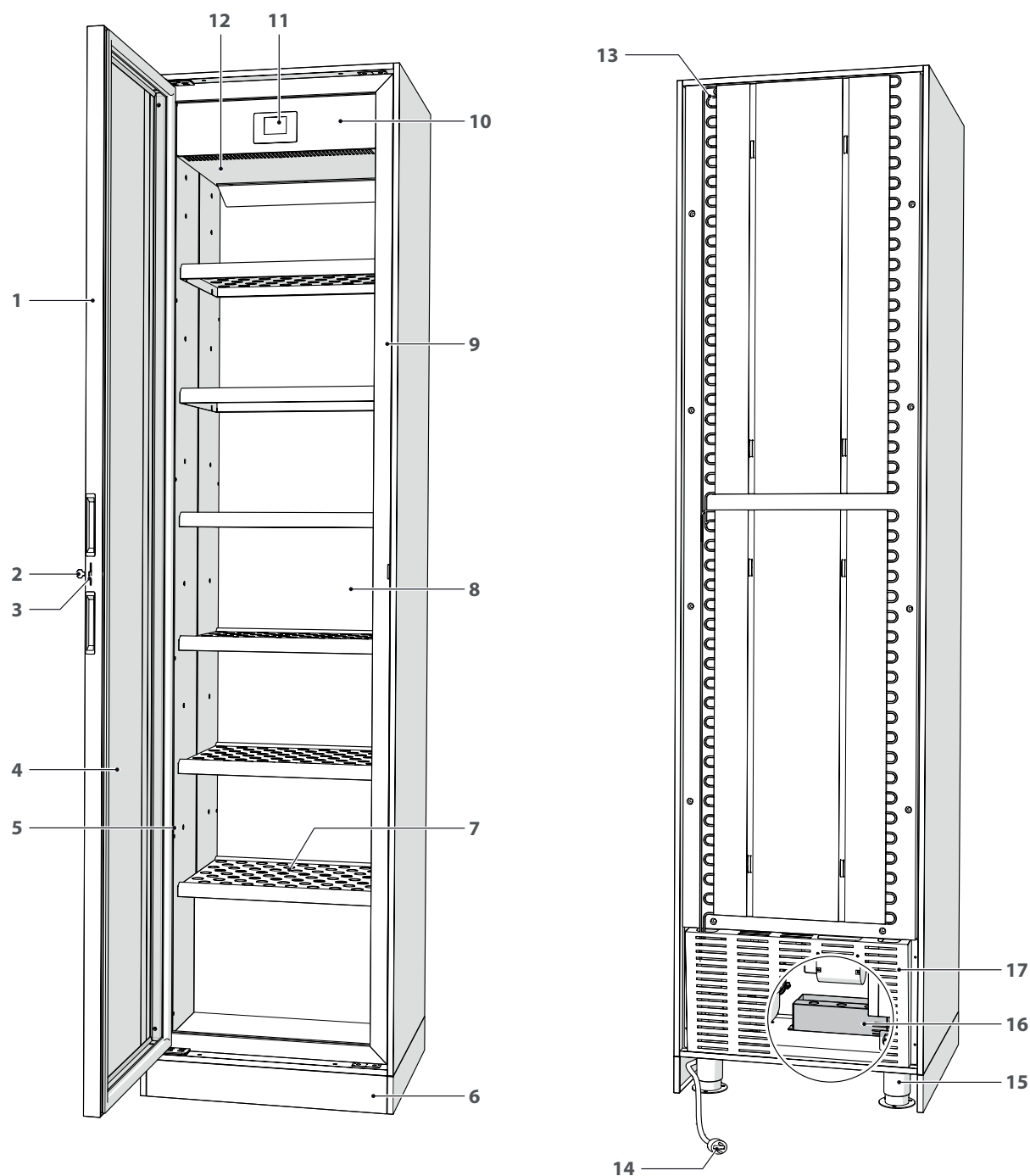


### AVVERTENCIA

La manipulación, remoción o ausencia de las placas de identificación o de todo aquello que no permita la identificación segura del producto, dificulta cualquier trabajo de instalación y mantenimiento.

## 1.5 Estructura

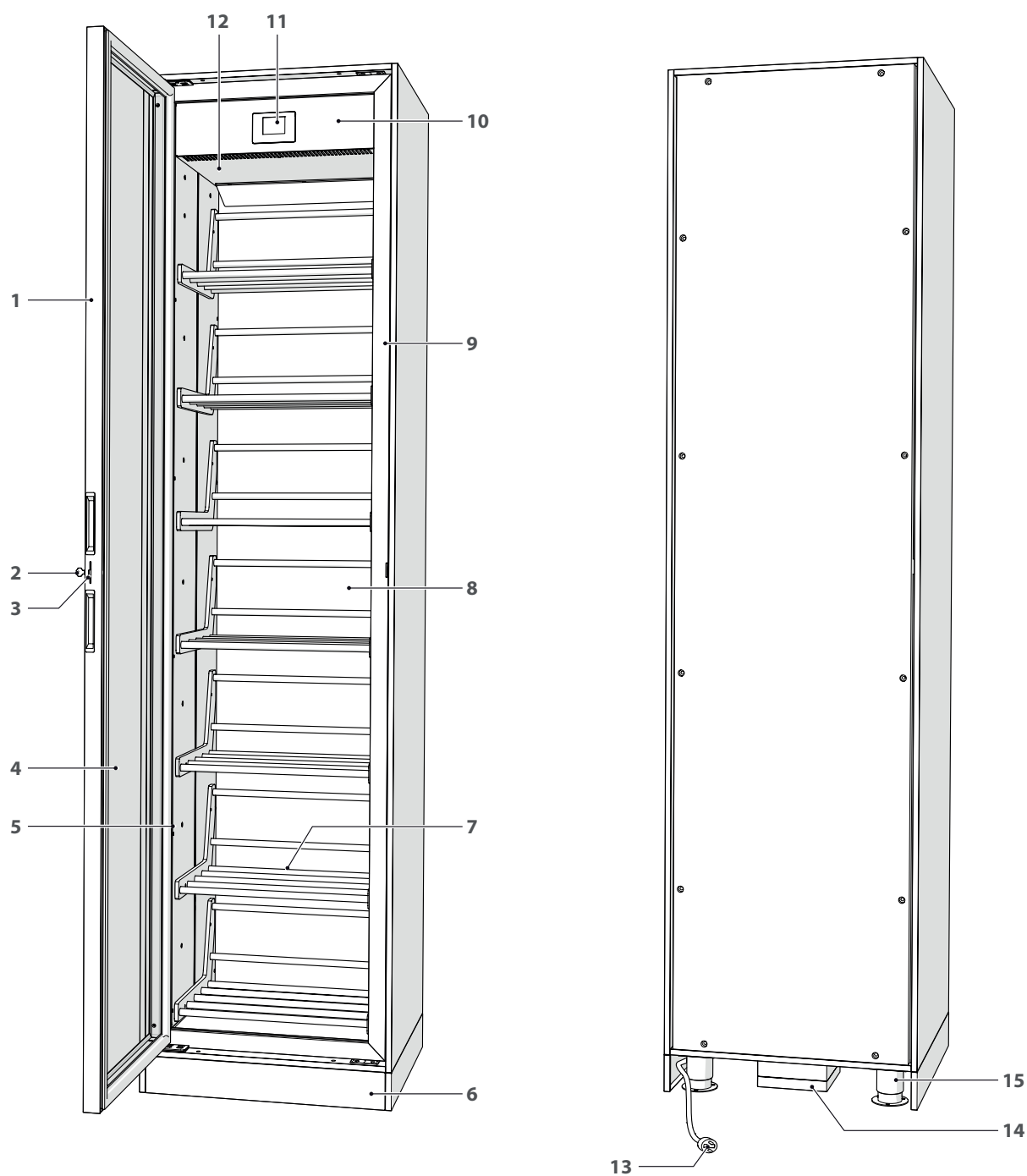
WINEMAX (con motor incorporado)



- 1 Puerta
- 2 Llave
- 3 Cerradura
- 4 Vidrio
- 5 Iluminación con LED
- 6 Zócalo
- 7 Bandejas
- 8 Trasera
- 9 Estructura

- 10 Cáster de protección del evaporador
- 11 Panel de mandos
- 12 Rejilla de protección zona evaporador
- 13 Serpentín del evaporador
- 14 Enchufe y cable eléctrico
- 15 Pies regulables con bridas
- 16 Bandeja de drenaje
- 17 Protección zona motor

Fig. 2



- 1 Puerta
- 2 Llave
- 3 Cerradura
- 4 Vidrio
- 5 Iluminación con LED
- 6 Zócalo
- 7 Bandejas
- 8 Trasera

- 9 Estructura
- 10 Cáster de protección del evaporador
- 11 Panel de mandos
- 12 Rejilla de protección zona evaporador
- 13 Enchufe y cable eléctrico
- 14 Caja de derivación eléctrica
- 15 Pies regulables con bridas

Fig. 3

## 1.6 Dispositivos de seguridad

Las vinotecas refrigeradas **WINEMAX** están equipadas con los siguientes dispositivos de seguridad:

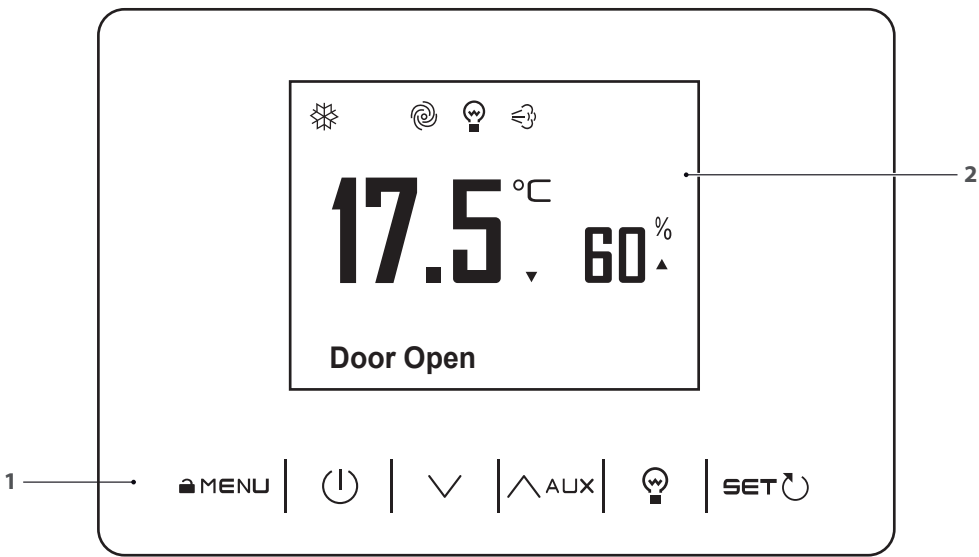
- Protección zona motor
- Protección zona ventilador

## 1.7 Características técnicas

| DESCRIPCIÓN                                         |             | WINEMAX               |                       |
|-----------------------------------------------------|-------------|-----------------------|-----------------------|
|                                                     |             | con motor incorporado | con motor a distancia |
| Capacidad                                           | l           | 487                   | 523                   |
| Nº botellas (bordelesas) con Bandejas fijas / Tubos | nº          | 196 / 162             | 210 / 168             |
| T.A. 30°C - H.R. 55%<br>Clase climática 4           | °C          | +4 / +18              |                       |
| Bandejas fijas / Tubos                              | nº          | 6                     | 6                     |
| Peso máximo que soporta cada estante                | kg          | 39                    |                       |
| Potencia eléctrica absorbida Qn máx                 | W           | 500                   | 130                   |
| Datos eléctricos                                    | V / Ph / Hz | 230 / 1 / 50          |                       |
| Fluido refrigerante                                 | Hfc         | R290                  | -                     |

Los rendimientos antes declarados se obtienen con una temperatura ambiente inferior a 30°C y un porcentaje de humedad relativo inferior al 55%.

# 1.8 Panel de mandos



## 1 BOTONES DE FUNCIÓN

- SET** **SET, Bloqueo/desbloqueo del teclado**  
Al pulsarlo, se bloquea/desbloquea el teclado y se accede a las configuraciones de fábrica.
- On/Stand-by**  
Presionado durante 2 segundos, permite poner el controlador en ON / STAND-BY.  
Regresa o sale del menù.
- Up, Menu AUX**  
Durante la modificación de los valores, incrementa el valor visualizado.  
Mover el cursor de una lista de elementos.  
Acceder al menù AUX.
- Down**  
Durante la modificación de los valores, disminuye el valor visualizado.  
Mover el cursor de una lista de elementos.
- Luz**  
Encendido o apagado de la luz de la cámara
- Menu**  
Acceder a la configuración: idiomas, parámetros, valores ...

## 2 PANTALLA

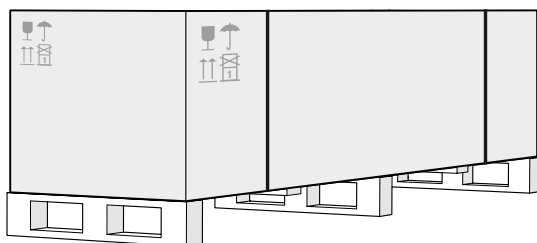
- Compresor**  
ON: compresor encendido. OFF: compresor apagado. INTERMITENTE: protección activa.
- Desescarche**  
ON: desescarche encendido. OFF: desescarche apagado. INTERMITENTE: retraso desescarche activo o goteo activo.
- Ventilador del evaporador**  
ON: ventilador encendido. OFF: ventilador apagado.
- Luz**  
ON: luz cámara encendida por botón. OFF: luz cámara apagada por botón.
- Puerta**  
ON: puerta abierta. OFF: puerta cerrada.
- Mantenimiento**  
INTERMITENTE: conexión remota.
- Grado Celsius**  
ON: temperatura medida en grados Celsius (°C).
- Grado Fahrenheit**  
ON: temperatura medida en grados Fahrenheit (°F).
- %: Humedad relativa**

Fig. 4

## 2 INSTALACIÓN

### 2.1 Recepción del producto

Los aparatos **WINEMAX** se suministran en un único bulto protegido por un embalaje de cartón.



Junto con el producto se suministra el siguiente material colocado en el interior del armario de refrigeración:

- Manual de instalación, uso y mantenimiento
- Llaves de cierre de la cerradura

**El manual forma parte integral del producto y, por lo tanto, se recomienda leerlo antes de instalar y poner en servicio el aparato y guardarlo con cuidado para futuras consultas o en caso de transferencia a otro propietario o usuario.**

Fig. 5

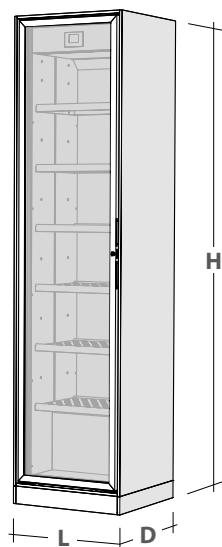


### PROHIBIDO

Abandonar en el medio ambiente y dejar al alcance de los niños el material de embalaje, ya que puede ser potencialmente peligroso. Debe desecharse de acuerdo con la legislación vigente.

### 2.2 Dimensiones y peso

WINEMAX



WINEMAX REMOTO

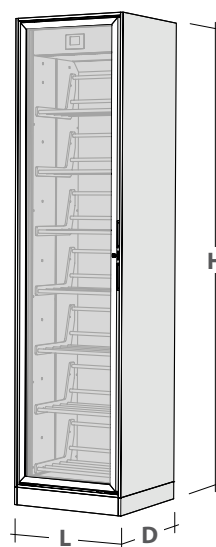


Fig. 6

Las figuras de arriba son solo indicativas.

| Descripción | WINEMAX<br>con motor incorporado | WINEMAX<br>con motor a distancia |
|-------------|----------------------------------|----------------------------------|
| L (mm)      | 650                              | 650                              |
| D (mm)      | 620                              | 620                              |
| H (mm)      | 2600                             | 2600                             |
| Peso (kg)   | 250                              | 250                              |

## 2.3 Lugar de instalación

El lugar de instalación siempre debe respetar las Normas Técnicas y de Salud y la legislación vigente. Coloque el aparato en un lugar seco y bien ventilado. En particular:

- no coloque el aparato cerca de fuentes de calor (radiadores, hornos, estufas, etc.) ni de corrientes de aire.
- evite la exposición del aparato a la luz solar directa.

Cuando los aparatos **WINEMAX** deben reemplazar un producto viejo, se recomienda comprobar:

- que el sistema eléctrico respete las normas específicas y que sea realizado por personal profesional cualificado
- que el lugar de instalación siempre sea conforme a las Normas Técnicas y de Salud y a la legislación vigente.



### ADVERTENCIA

Para garantizar el funcionamiento correcto del aparato, el lugar de instalación debe cumplir con las siguientes condiciones:

- temperatura ambiente = 30°C
- humedad relativa H.R. = 55%
- clase climática = 4.



### ADVERTENCIA

Para las instalaciones a más de 900 metros sobre el nivel del mar, es necesario PREVER EN EL PEDIDO una válvula de compensación para cada puerta de doble cristal.



### PROHIBIDO

- Utilizar el aparato en lugares donde haya peligro de incendio/explosión debido a la presencia/ desarrollo de polvos, gases o mezclas inflamables.
- Almacenar materiales inflamables dentro o en proximidad del aparato.
- Dejar el aparato expuesto a los agentes atmosféricos.



### ADVERTENCIA

Tenga en cuenta el espacio necesario para acceder a los dispositivos de seguridad/regulación, al enchufe eléctrico, para llevar a cabo las operaciones de mantenimiento y para la ventilación (véase Fig. 8).

## Situaciones PROHIBIDAS

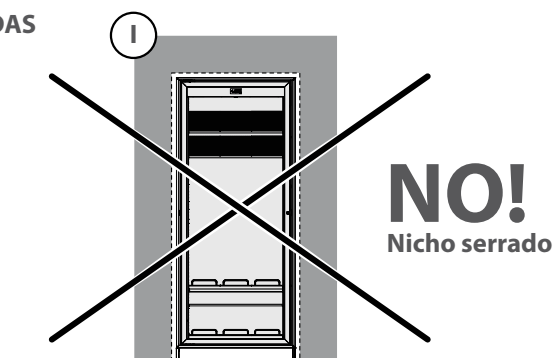


Fig. 7

ES

## Situaciones CONCEDIDAS

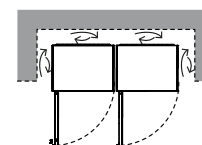
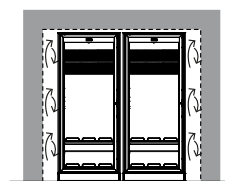
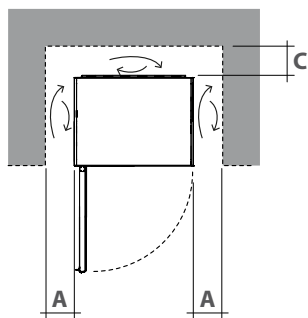
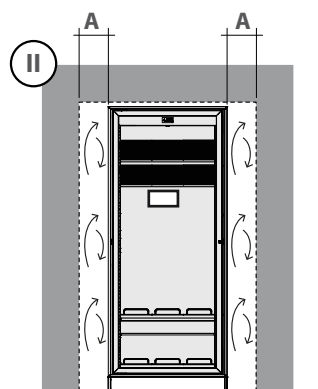
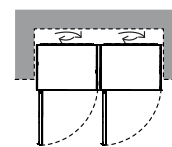
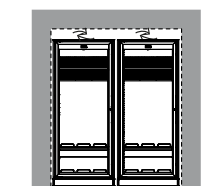
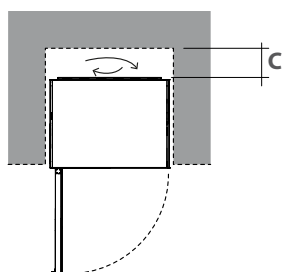
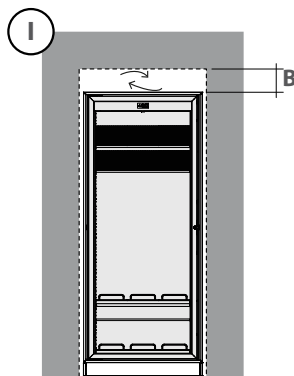


Fig. 8

| Descripción | WINEMAX |
|-------------|---------|
| A (mm)      | 200     |
| B (mm)      | 200     |
| C (mm)      | 200     |

## 2.4 Instalación



### ATENCIÓN PELIGRO

- Si la vinoteca se voltea, podría provocar lesiones graves o mortales por aplastamiento. Para evitar que la vinoteca se voltee, fíjela de inmediato a la pared de la zona de destino con componentes de seguridad adecuados.
- Durante la instalación de la vinoteca y antes de fijarla a la pared, está terminantemente prohibido abrir la puerta.
- Todas las operaciones deben ser realizadas por dos personas, nunca por una sola.

ES

### 2.4.1 Manipulación

Las vinotecas **WINEMAX** se entregan colocadas en posición horizontal sobre una paleta. Tras haber desembalado el aparato, con la excepción de la paleta (1), siga estos pasos:

- vuelque 90° el conjunto paleta-armario, colocándolo en posición vertical y teniendo cuidado en no dañar la parte inferior
- incline ligeramente el armario y extraiga la paleta lateralmente.



### ATENCIÓN PELIGRO

Durante todo el proceso de manipulación del aparato tenga mucho cuidado porque existe el riesgo de vuelco.

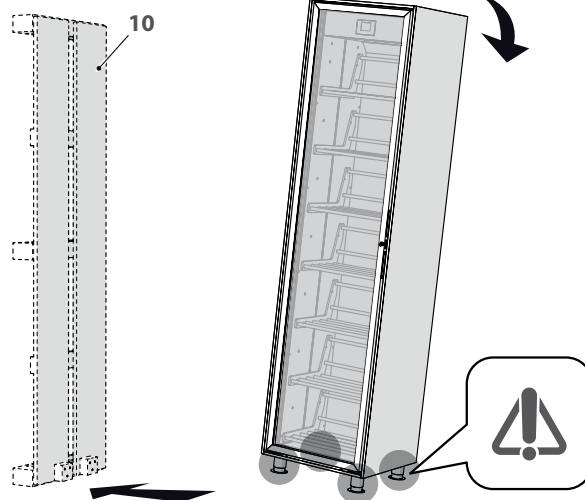
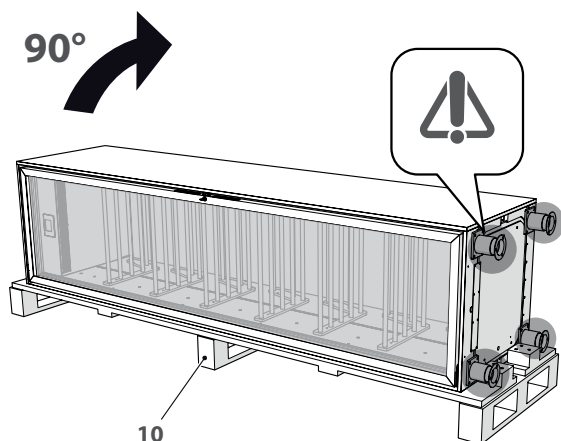


Fig. 9

## 2.4.2 Colocación y nivelación



### ATENCIÓN PELIGRO

Durante la colocación y nivelación del aparato tenga mucho cuidado en no dañar los pies y la parte inferior.

- Quite los tornillos (1) y extraiga los zócalos (2) (en su caso)
- desplace el aparato hacia la posición exacta de instalación, realizando pequeños desplazamientos
- nivele el aparato regulando los pies de apoyo (3) y compruebe que la puerta se abra perfectamente.

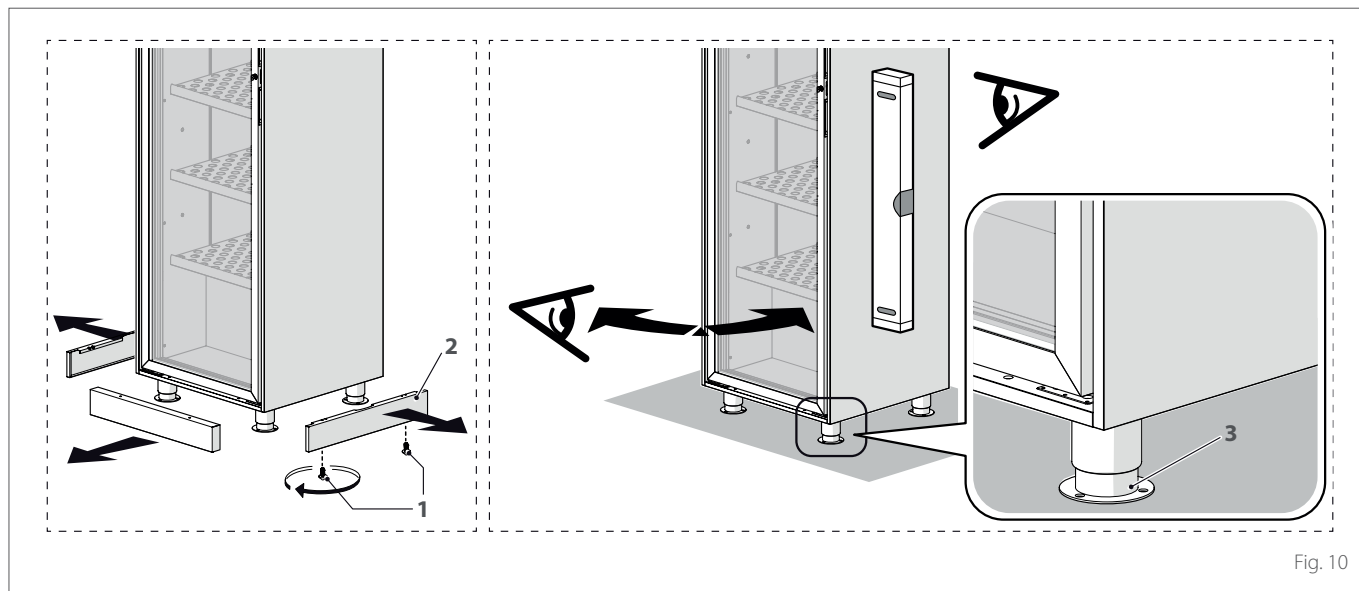


Fig. 10

## 2.4.3 Fijación a la pared



### ATENCIÓN PELIGRO

La vinoteca DEBE fijarse obligatoriamente a la pared, dicha operación queda a cargo del Cliente. Los tornillos y tacos para la fijación a la pared no están incluidos, porque las paredes pueden ser de distintos materiales y requerir diferentes tipos de accesorios de anclaje. Es necesario utilizar sistemas de anclaje adecuados para las paredes a las que se va a fijar la vinoteca. Para más detalles, póngase en contacto con un distribuidor especializado.

Tras haber posicionado y nivelado la vinoteca **WINEMAX**, fjela a la pared de la siguiente manera:

- marque en la pared la posición de los agujeros de los soportes (4)
- taladre la pared en los puntos marcados e introduzca los tacos de expansión (5) (no suministrados)
- fije el aparato a la pared con los tornillos (no suministrados).

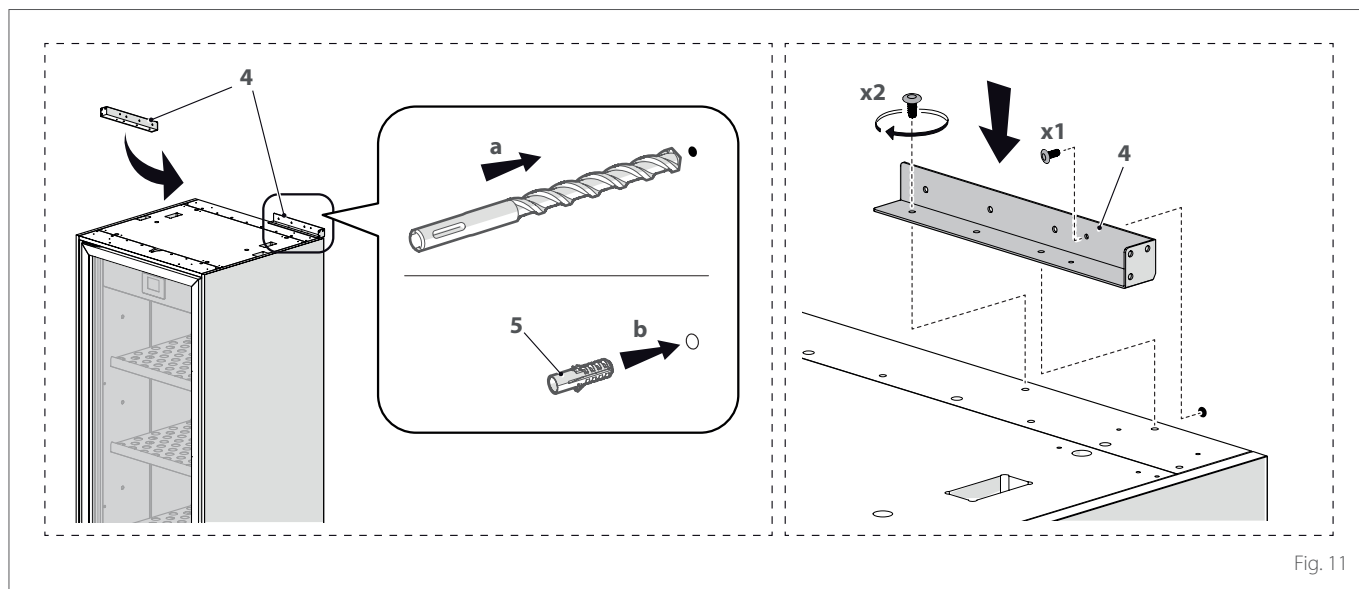


Fig. 11

#### 2.4.4 Colocación de los zócalos inferiores

La vinoteca **WINEMAX** se envía con el zócalo inferior delantero desmontado y colocado dentro de la vinoteca. Tras haber colocado y nivelado el armario, complete las operaciones de la siguiente manera:

- fije los zócalos (2) que antes había quitado y fíjelos con los tornillos (1)
- fije el zócalo inferior (4) utilizando los tornillos suministrados (5).

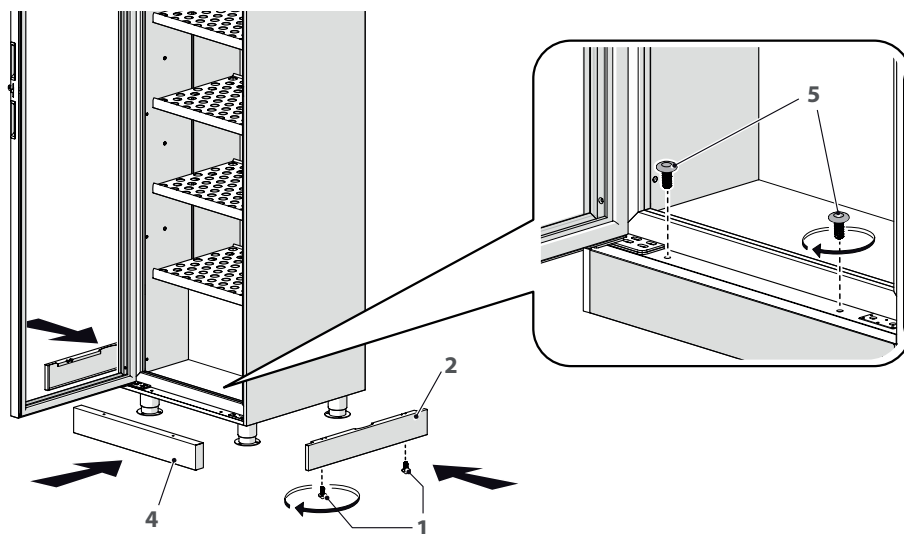


Fig. 12

#### 2.4.5 Bandeja de drenaje

La vinoteca **WINEMAX** con motor incorporado se suministra con la bandeja de drenaje de condensados (1) instalada y conectada, el instalador no debe realizar ninguna operación.



#### ADVERTENCIA

Los modelos con motor a distancia no incorporan la bandeja de drenaje de los condensados, la eliminación de los condensados queda a cargo del Cliente. Confíe a personal profesionalmente cualificado la instalación de un sistema adecuado de drenaje y recogida de los condensados.

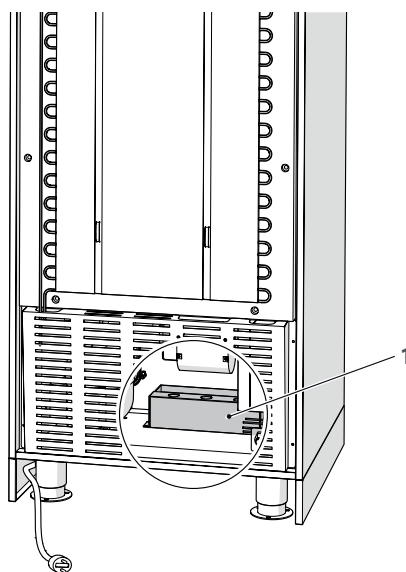


Fig. 13

## 3 USO

### 3.1 Operaciones preliminares

#### 3.1.1 Controles

Antes de poner en funcionamiento el aparato, compruebe:

- que el sistema eléctrico respete las normas específicas y que sea realizado por personal profesional cualificado
- que la tensión del aparato indicada en la Placa de características corresponda a la tensión de línea presente en la toma de corriente
- que haya un sistema de puesta a tierra adecuado y un interruptor diferencial bipolar
- que la toma de corriente sea adecuada para conectar el enchufe del aparato. No utilice cables de extensión ni adaptadores múltiples
- que la toma de corriente sea fácilmente accesible después de la instalación
- que el lugar de instalación siempre sea conforme a las Normas Técnicas y de Salud y a la legislación vigente.



#### PROHIBIDO

Poner en servicio el aparato sin haber esperado **ALMENOS DOS HORAS** después del desembalaje. Esto es necesario porque durante el transporte el aparato podría haber sido colocado en posición horizontal, lo cual causa una mala estabilización del lubricante dentro del motor.

#### 3.1.2 Conexión a la red eléctrica

El aparato está equipado con un enchufe de alimentación apto para el país de destino.

Tras haber comprobado que la toma de corriente (1) sea adecuada para conectar el enchufe del aparato (2), conéctelo a la toma.

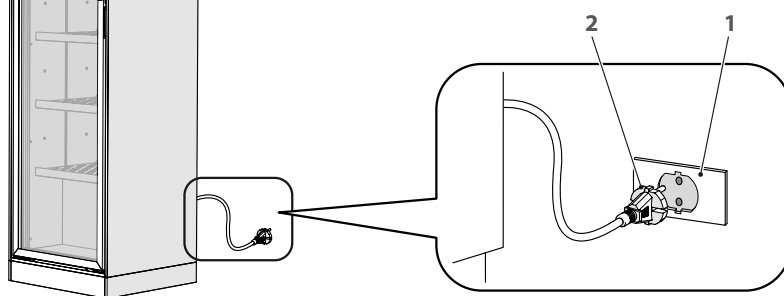


Fig. 14



#### ATENCIÓN PELIGRO ELÉCTRICO

Si la toma de corriente NO fuera adecuada para conectar el enchufe del aparato, no intente conectarlo y póngase en contacto con el distribuidor local para obtener más información.



#### PROHIBIDO

Utilizar cables de extensión o adaptadores múltiples.

## 3.2 Puesta en funcionamiento

Tras haber completado las operaciones indicadas en el apartado **"Operaciones preliminares"** se podrá poner en servicio el aparato.

Para tal fin:

- compruebe que el interruptor de red del local esté encendido
- pulse durante 3 s el botón : la pantalla se encenderá
- en la pantalla (1) se muestran los valores de temperatura y humedad medidos
- la unidad de refrigeración se encenderá y seguirá funcionando hasta que se alcance la temperatura establecida en el interior del armario de refrigeración.

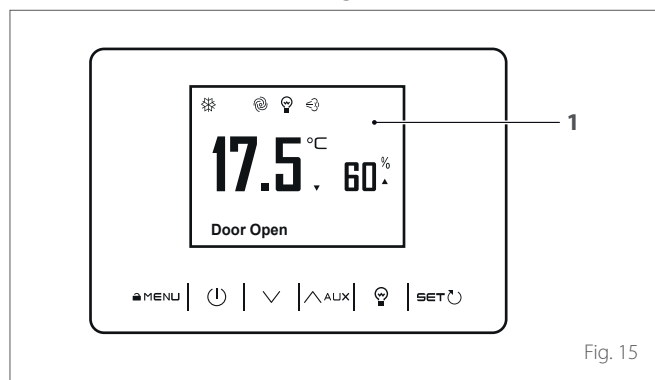


Fig. 15

**NOTA:** Si en la pantalla se visualizara un código de error (por ej., Csd), consulte el apartado específico **«Códigos alarmas y reajuste con EVAPORACIÓN VENTILADA y CONTROL HUMEDAD»**.

### 3.2.1 Mensajes en la pantalla

Los mensajes que aparecen en la pantalla sirven para informar al usuario sobre el desarrollo de los procedimientos (por ej. desescarche) o sobre la confirmación de las configuraciones realizadas.

La siguiente tabla resume los posibles mensajes de la pantalla.

| Led | Significado                                                                                                                |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|     | Compresor encendido                                                                                                        |
|     | Desescarche ejecutándose                                                                                                   |
|     | Ventilador del evaporador encendido                                                                                        |
| °C  | La temperatura es medida y visualizada en grados Celsius                                                                   |
| °F  | La temperatura es medida y visualizada en grados Fahrenheit                                                                |
| %   | Se mide la humedad y se muestra el porcentaje                                                                              |
|     | Si el dispositivo está apagado, la pantalla muestra el símbolo de ON/ STANDBY y luego se vuelve negro para ahorrar energía |

### 3.2.2 Modificación del SET POINT de temperatura

Para modificar el SET POINT (por defecto=4 °C):

- tocar la tecla **SET** , aparecerá la ventana con la descripción y valor del setpoint de temperatura principal y el rango de ajuste
- tocar las teclas **AUX** o para cambiar el valor y tocar la tecla **SET** nuevamente para confirmar
- para salir del procedimiento presione la tecla o no operar durante 5 segundos

Si fuera necesario, es posible salir del procedimiento antes pulsando el botón . Las modificaciones realizadas al SET POINT no se guardarán.

### 3.2.3 Descarche manual

Para activar la función desescarche:

- toque el botón **AUX**
- Seleccionar la opción "Desescarche manual" pulsando las teclas **AUX** o
- presione **SET** para confirmar o la tecla salir sin realizar la operación.



### ADVERTENCIA

La descongelación manual se realiza si las condiciones de temperatura lo permiten.

**NOTA:** de acuerdo con las configuraciones de fábrica, los desescarches se realizan automáticamente en modo cíclico.

Para modificar el intervalo de desescarche:

- tocar durante 2 s la tecla **MENU**
- seleccione **"Servicio"** y luego **"Parámetros"** tocando las teclas **AUX** o
- tocar las teclas **AUX** o (el fondo se vuelve verde) para ajustar el valor PAS (por defecto "-19")
- confirme con **SET**
- tocar la tecla **AUX** o para seleccionar el valor **"d0"**
- toque el botón **SET**
- actualizar el intervalo de desescarche (entre 0 y 99h) con las teclas **AUX** o
- tocar la Tecla **SET** para confirmar
- tocar la Tecla **SET** para salir del procedimiento.

### 3.2.4 ON/STAND-BY del controlador electrónico

Para encender/Apagar el dispositivo:

- pulse durante 2 s el botón : la pantalla se apagará.



### CUIDADO

El apagado (STAND-BY) es una condición en la que el controlador electrónico no está funcionando, pero está alimentado eléctricamente. En caso de necesidad (mantenimiento, limpieza, etc.), es necesario cortar la alimentación eléctrica como se describe en el apartado **«Apagado»**.

### 3.3 Lista de parámetros y posibilidad de modificación

Algunos parámetros que se usan con frecuencia son:

| Parámetro     | Descripción                                                                                                                                                                                                   | Por efecto | Rango           | Rango           | U.M.  |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------------|-----------------|-------|
|               |                                                                                                                                                                                                               |            | mín.            | máx.            |       |
| Setpoint      |                                                                                                                                                                                                               |            |                 |                 |       |
| SET           | Set point de temperatura                                                                                                                                                                                      | 4          | r1 (instalador) | r2 (instalador) | °C/°F |
| SET DUE       | Set point de humedad                                                                                                                                                                                          | 70         | h1 (instalador) | h2 (instalador) | % rH  |
| Entradas      |                                                                                                                                                                                                               |            |                 |                 |       |
| P2            | Unidad de medida de la temperatura:<br>- 0 = grados Celsius (°C)<br>1 = grados Fahrenheit (°F)                                                                                                                | 0          | 0               | 1               | ---   |
| P5            | Magnitud visualizada durante el funcionamiento (gran pantalla 1):<br>0 = nadie (apagado)<br>1 = Entradas 1<br>2 = Entradas 2<br>3 = Entradas 3<br>4 = Setpoint 1 (temperatura)<br>5 = Setpoint 2 (humedad)    | 1          | 0               | 5               | ---   |
| P6            | Magnitud visualizada durante el funcionamiento (pequeña pantalla 2):<br>0 = nadie (apagado)<br>1 = Entradas 1<br>2 = Entradas 2<br>3 = Entradas 3<br>4 = Setpoint 1 (temperatura)<br>5 = Setpoint 2 (humedad) | 2          | 0               | 5               | ---   |
| Desescarche   |                                                                                                                                                                                                               |            |                 |                 |       |
| r0            | Diferencia del setpoint de trabajo                                                                                                                                                                            | 2          | 0,1             | 25              | °C/°F |
| d2            | Temperatura del evaporador de fin de desescarche                                                                                                                                                              | 2          | -99             | 99              | °C/°F |
| d7            | Duración del goteo                                                                                                                                                                                            | 0          | 0               | 15              | min   |
| Deshumidifica |                                                                                                                                                                                                               |            |                 |                 |       |
| rd0           | Diferencial deshumidificación                                                                                                                                                                                 | 3          | 1               | 25              | % rH  |
| rd2           | Tiempo ventiladores encendidos en deshumidificación (rd2=0 ventiladores estacionarios)                                                                                                                        | 60         | 0               | 240             | seg.  |
| rd3           | Tiempo ventiladores apagados en deshumidificación (rd3=0 e rd2>0 ventiladores siempre encendidos)                                                                                                             | 0          | 0               | 240             | seg.  |
| Alarmas       |                                                                                                                                                                                                               |            |                 |                 |       |
| A1            | Umbral alarma baja temperatura                                                                                                                                                                                | 0          | -99             | 99              | °C/°F |
| A4            | Umbral alarma alta temperatura                                                                                                                                                                                | 50         | -99             | 99              | °C/°F |
| A7            | Retardo de alarma de temperatura mínima y máxima                                                                                                                                                              | 15         | 0               | 240             | min   |
| Ventiladores  |                                                                                                                                                                                                               |            |                 |                 |       |
| F0            | Modalidad ventiladores evaporador en funcionamiento normal:<br>0 = con ciclos<br>1 = ON<br>2 = ON para cargas ON<br>3 = Termoreguladas<br>4 = Termoreguladas para cargas ON                                   | 1          | 0               | 4               | ---   |

ES

### 3.4 Códigos de alarma y reajuste

| Alarma | Significado                          | Soluciones                                 |
|--------|--------------------------------------|--------------------------------------------|
| AL     | Alarma de temperatura mínima.        | Restablecimiento automático.               |
| AH     | Alarma de temperatura máxima.        | Restablecimiento automático.               |
| CSd    | Alarma alta condensación.            | Apagar y encender de nuevo el dispositivo. |
| iSd    | Alarma alta presión.                 | Apagar y encender de nuevo el dispositivo. |
| LP     | Alarma alta condensación.            | Restablecimiento automático.               |
| ClT    | Alarma protección térmica compresor. | Restablecimiento automático.               |
| dFd    | Alarma timeout desescarche.          | Tocar una tecla.                           |

Cuando el aparato detecta un estado de funcionamiento irregular, en la pantalla se visualizará un código de alarma que destellará.

El funcionamiento normal de la máquina se restablece automáticamente cuando desaparece la causa que ha provocado la alarma.



#### CUIDADO

Si la alarma persiste, póngase en contacto con el distribuidor del aparato.

### 3.5 Equipamiento interior

Las vinotecas refrigeradas para restauración **WINEMAX** se suministran con el equipamiento interior ya montado. Si hubiera compartimentos equipados con la solución "con tubos", es necesario colocarlos (1) como se muestra en la figura.

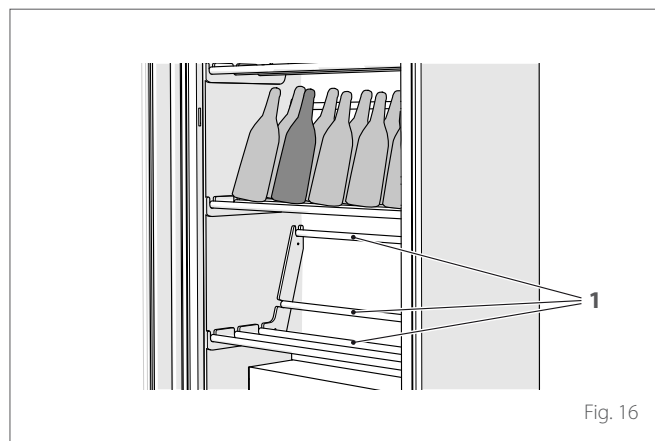


Fig. 16

Para permitir una excelente visión interior, incorporan un sistema de LED que ilumina directamente la cámara de refrigeración.

En caso de desperfectos y/o fallos en el sistema de iluminación, póngase en contacto solo con el distribuidor del aparato.

#### 3.5.1 Desmontaje/Montaje de las bandejas fijas

Si fuera necesario, las bandejas fijas se pueden reposicionar o añadir en el interior de la vinoteca.

La bandeja se desmonta como descrito a continuación:

- desenrosque los cuatro tornillos (1) que fijan cada bandeja a los laterales de la vinoteca
- quite la bandeja (2).

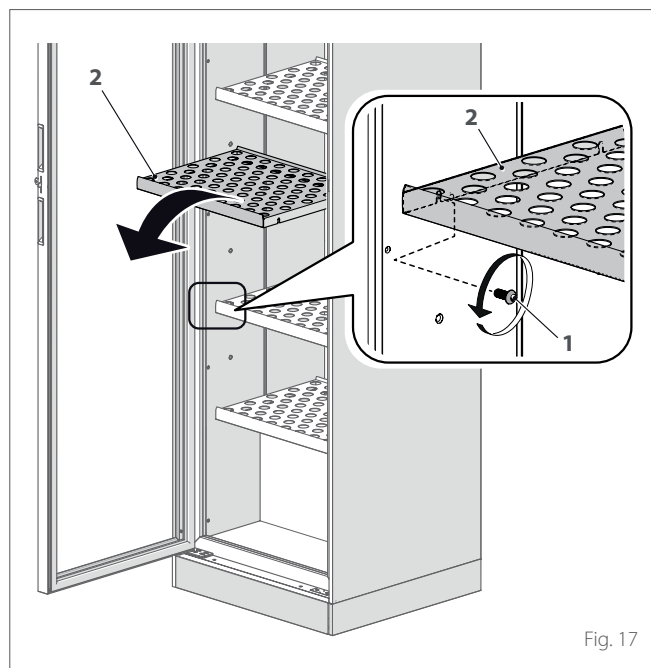


Fig. 17

Las bandejas fijas se montan siguiendo en orden inverso las operaciones descritas anteriormente.

#### 3.5.2 Distribución de las temperaturas

La distribución de la temperatura en el interior del mueble refrigerado es ventilada, de esta manera se obtiene una distribución uniforme de la temperatura.

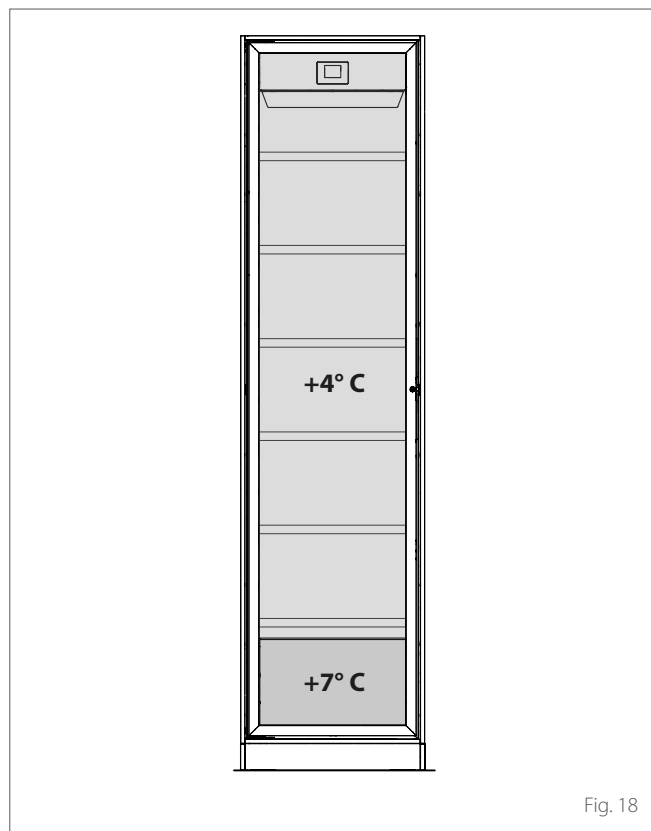


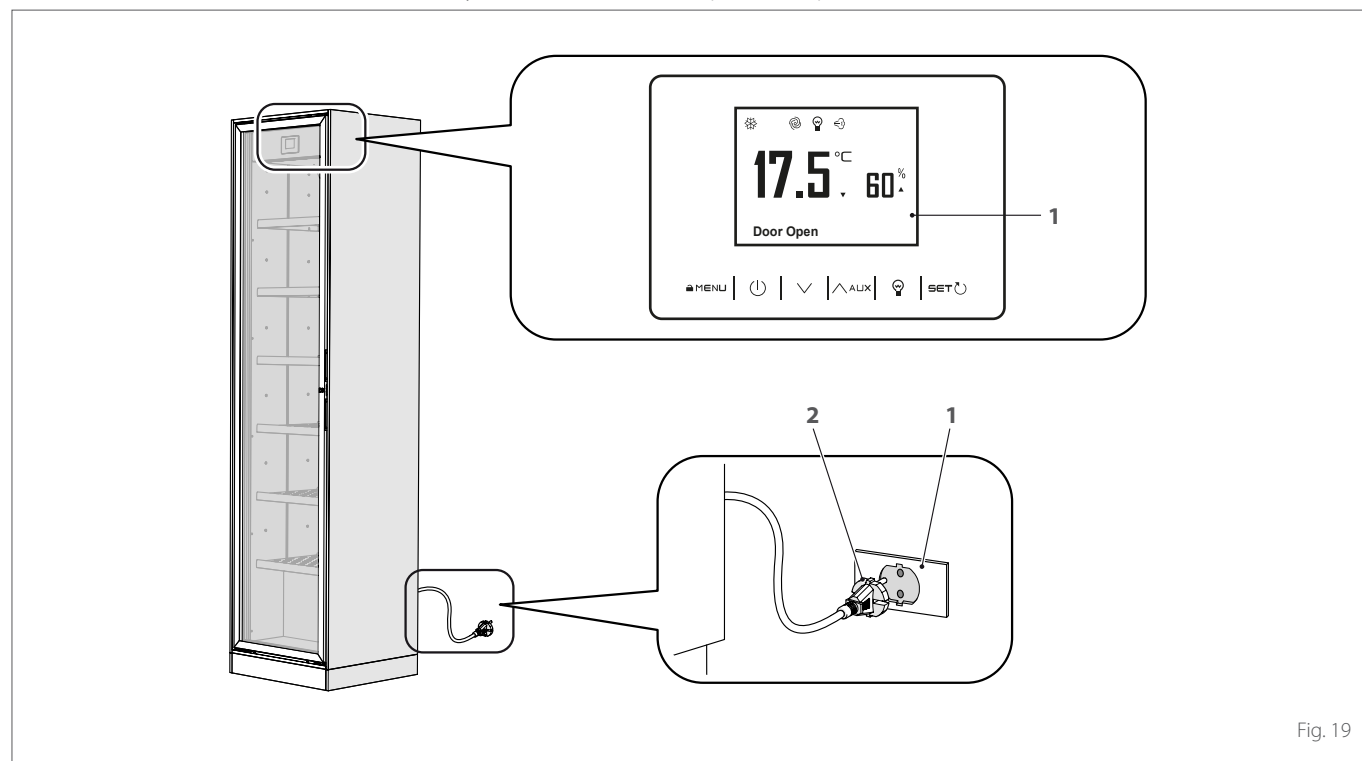
Fig. 18

### 3.5.3 Apagado temporal

## 3.6 Apagado

Si fuera necesario apagar temporalmente el aparato (limpieza o mantenimiento), proceda de la siguiente manera:

- el interruptor de red del local debe estar "apagado". La unidad de refrigeración y la pantalla (1) se apagan
- desconecte el enchufe (2) de la toma (4) y actúe sobre el interruptor onnipolar de alimentación.



ES

### 3.6.1 Apagado durante largos períodos

Si fuera necesario apagar el aparato por períodos prolongados de tiempo (vacaciones, etc.), proceda de la siguiente manera:

- desconecte el termostato electrónico
- el interruptor de red del local debe estar "apagado". La unidad de refrigeración y la pantalla (1) se apagan
- desconecte el enchufe (2) de la toma (3) y actúe sobre el interruptor onnipolar de alimentación
- vacíe todo el contenido del aparato, límpielo y séquelo y deje la puerta parcialmente abierta para evitar la formación de olores desagradables
- cubra el equipo para evitar que se deposite polvo.

## 4 MANTENIMIENTO

### 4.1 Reglamentos (periodicidad)

Se recomienda limpiar periódicamente las piezas interiores y exteriores del aparato. Esto garantiza un buen funcionamiento y durabilidad.

### 4.2 Limpieza exterior

La limpieza exterior e interior de la puerta, que se debe hacer todos los días, además de mejorar la estética del aparato, garantiza el buen estado de conservación con el pasar del tiempo.

ES



#### TENER CUIDADO

- Se recomienda limpiar todas las superficies exteriores con un paño mojado con agua tibia con detergente suave. Enjuague y seque bien con un paño suave.
- Para el cristal de la puerta utilice un limpiador de vidrios en aerosol o una solución de agua y detergente suave.



#### PROHIBIDO

- Utilizar polvos abrasivos, disolventes o detergentes que podrían dañar las superficies del aparato
- Poner en contacto las partes frías del vidrio con agua demasiado caliente. El vidrio podría agrietarse o incluso astillarse debido a la diferencia de temperatura.

### 4.3 Limpieza interior y piezas especiales



#### ATENCIÓN PELIGRO ELÉCTRICO

Antes de limpiar el interior de la cámara de refrigeración, apague el aparato como se indica en el apartado "**Apagado temporal**".



#### ATENCIÓN PELIGRO ELÉCTRICO

No utilice agua en las partes eléctricas y en el panel de control.



#### PROHIBIDO

- Utilizar polvos abrasivos, disolventes o detergentes que podrían dañar las superficies del aparato
- Poner en contacto las partes frías del vidrio con agua demasiado caliente. El vidrio podría agrietarse o incluso astillarse debido a la diferencia de temperatura.

Las piezas interiores se deben limpiar periódicamente con una frecuencia establecida por el usuario. De todas maneras, se recomienda hacer una limpieza a fondo de las piezas interiores de la cámara de refrigeración y de las piezas especiales, descritas a continuación, **al menos una vez por mes**.

### 4.3.1 Limpieza de la cámara de refrigeración

Después de apagar el aparato y extraer todo el contenido de cámara de refrigeración:

- limpie las superficies interiores y las bandejas con un paño mojado con agua tibia con detergente suave
- enjuague y seque bien con un paño suave
- compruebe de vez en cuando que el canal y la ranura del desagüe (1) no tengan condensados para permitir un drenaje correcto.

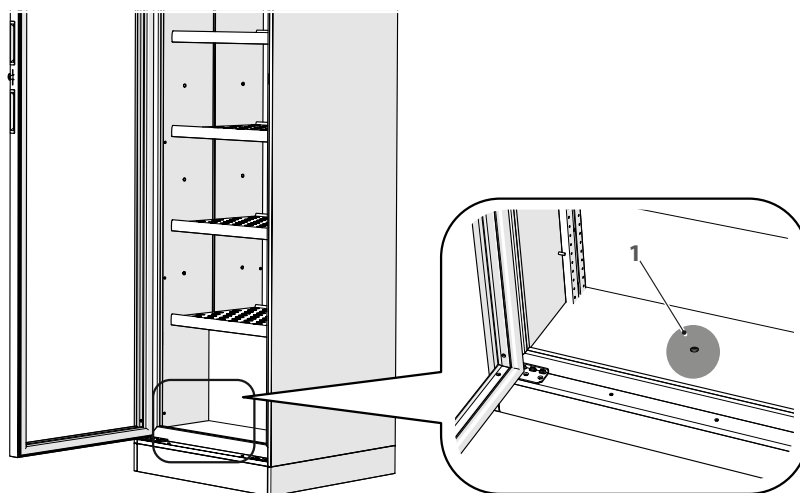


Fig. 20

ES

## 4.4 Controles periódicos

Los controles periódicos son muy importantes para mantener el aparato en perfectas condiciones de funcionamiento y prevenir fallos.

Para el tipo de control y la frecuencia, consulte la siguiente tabla.

| Tipo de control                                                                              | Frecuencia | Precauciones                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Cable eléctrico                                                                              | 1 mes      | Antes de realizar el control, proceda con el "Apagado temporal" descrito en el apartado específico. Si el cable de alimentación estuviera averiado, puede ser sustituido solo por el fabricante o por el distribuidor local que ha vendido el aparato, o bien por el personal autorizado para realizar el mantenimiento y las reparaciones. |
| Bandeja de drenaje                                                                           | 6 meses    | Antes de realizar el control, proceda con el "Apagado temporal" descrito en el apartado específico                                                                                                                                                                                                                                          |
| Ausencia o baja formación de escarcha en las paredes laterales de la cámara de refrigeración | Diaria     | En caso de desperfectos, consulte "Desperfectos - Posibles causas - Soluciones"                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Regule el funcionamiento del motor                                                           | Diaria     | En caso de desperfectos, consulte "Desperfectos - Posibles causas - Soluciones"                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Ausencia de señales de alarma en la pantalla                                                 | Diaria     | En caso de desperfectos, consulte "Desperfectos - Posibles causas - Soluciones"                                                                                                                                                                                                                                                             |

## 4.5 Mantenimiento extraordinario

Las vinotecas refrigeradas para la restauración **WINEMAX** no necesitan un mantenimiento extraordinario específico.



### ADVERTENCIA

Si tuviera dudas sobre las condiciones o el funcionamiento del aparato y de sus accesorios, póngase en contacto con el distribuidor local para obtener más información.



### PROHIBIDO

Realizar cualquier trabajo de MANTENIMIENTO EXTRAORDINARIO. Si fuera necesario, póngase en contacto con el distribuidor local para más información.

## 4.6 Desperfectos - Posibles causas - Soluciones

En la siguiente tabla se indican los desperfectos más comunes con las posibles soluciones.

| Desperfecto                                                                                        | Posible causa                                                                                                                                                                         | Solución                                                                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| El aparato no se enciende                                                                          | El enchufe no está bien conectado a la toma de corriente                                                                                                                              | Conecte correctamente el enchufe                                                                                                                            |
|                                                                                                    | El cable eléctrico está averiado                                                                                                                                                      | Compruebe las condiciones del cable. Si no estuviera íntegro, póngase en contacto con un técnico cualificado para su sustitución                            |
|                                                                                                    | El interruptor bipolar de red está desactivado                                                                                                                                        | Active correctamente el interruptor                                                                                                                         |
|                                                                                                    | El interruptor de red del local está apagado                                                                                                                                          | Encienda el interruptor                                                                                                                                     |
| El aparato se enciende pero el sistema frigorífico no arranca                                      | Hay una interrupción de corriente en el panel de mandos                                                                                                                               | Compruebe el estado del panel de mandos. De ser necesario llame a un técnico cualificado para restablecer la corriente                                      |
|                                                                                                    | El controlador electrónico no está configurado correctamente                                                                                                                          | Compruebe que el procedimiento de <b>"Puesta en funcionamiento"</b> se haya realizado correctamente                                                         |
|                                                                                                    | El controlador electrónico está en modo "OFF"                                                                                                                                         | Pulse el botón  durante 3 segundos                                         |
|                                                                                                    | Se está ejecutando el procedimiento de desescarche automático (en la pantalla se ilumina el icono  ) | Espere a que el procedimiento termine (en la pantalla se apaga el icono  ) |
|                                                                                                    | En el interior del armario de refrigeración se ha alcanzado el set de temperatura configurado                                                                                         | -                                                                                                                                                           |
|                                                                                                    | El compresor está averiado                                                                                                                                                            | Contacte con el distribuidor autorizado                                                                                                                     |
|                                                                                                    | Sonda de detección averiada o no calibrada                                                                                                                                            | Contacte con el distribuidor autorizado                                                                                                                     |
| El aparato se enciende pero la iluminación no funciona                                             | Sistema de iluminación apagado                                                                                                                                                        | Toque el botón                                                             |
|                                                                                                    | Sistema de iluminación averiado                                                                                                                                                       | Contacte con el distribuidor autorizado                                                                                                                     |
| La temperatura en el interior de la cámara de refrigeración no es conforme con aquella configurada | El controlador electrónico no está configurado correctamente                                                                                                                          | Compruebe que el procedimiento de <b>"Modificación del SET POINT de temperatura"</b> se haya realizado correctamente                                        |
|                                                                                                    | La puerta no está cerrada herméticamente                                                                                                                                              | Cierre la puerta y compruebe que no haya nada que impida que se cierre perfectamente                                                                        |
|                                                                                                    |                                                                                                                                                                                       | Compruebe las condiciones del burlete. Si estuviera desgastado, póngase en contacto con el distribuidor autorizado para su sustitución                      |
|                                                                                                    | Se ha llenado mucho la cámara de refrigeración                                                                                                                                        | Disminuya la carga                                                                                                                                          |
|                                                                                                    | El aparato está instalado cerca de una fuente de calor                                                                                                                                | Desplace el aparato y siga las indicaciones del apartado <b>"Lugar de instalación"</b>                                                                      |
|                                                                                                    | Los espacios de ventilación no son conformes                                                                                                                                          | Compruebe que los espacios de ventilación sean conformes con la indicación del apartado <b>"Lugar de instalación"</b>                                       |
|                                                                                                    | Está obstruida la circulación de aire a través de las ranuras de ventilación                                                                                                          | Elimine la obstrucción de las ranuras de ventilación                                                                                                        |
|                                                                                                    | El ventilador no está accionado                                                                                                                                                       | Contacte con el distribuidor autorizado                                                                                                                     |
|                                                                                                    | El ventilador está averiado                                                                                                                                                           | Contacte con el distribuidor autorizado                                                                                                                     |
|                                                                                                    | El circuito refrigerante está averiado o falta gas                                                                                                                                    | Contacte con el distribuidor autorizado                                                                                                                     |
| Hay demasiado hielo en el evaporador                                                               | La puerta no está cerrada herméticamente                                                                                                                                              | Cierre la puerta y compruebe que no haya nada que impida que se cierre perfectamente                                                                        |
|                                                                                                    |                                                                                                                                                                                       | Compruebe las condiciones del burlete. Si estuviera desgastado, póngase en contacto con el distribuidor autorizado para su sustitución                      |
|                                                                                                    | La puerta está mucho tiempo abierta                                                                                                                                                   | Disminuya las aperturas demasiado frecuentes                                                                                                                |
|                                                                                                    | Se ha configurado una temperatura demasiado baja                                                                                                                                      | Modifique la temperatura siguiendo el procedimiento de <b>"Modificación del SET POINT de temperatura"</b>                                                   |
|                                                                                                    | Intervalo entre dos desescarches demasiado largo                                                                                                                                      | Realice un desescarche manual siguiendo el procedimiento de <b>"Descarche manual"</b>                                                                       |
| Presencia de agua en el suelo en la trasera de la cámara de refrigeración                          | La ranura del desagüe del agua de desescarche está obstruida                                                                                                                          | Limpie el desagüe siguiendo las indicaciones del apartado <b>"Limpieza de la cámara de refrigeración"</b>                                                   |
| El aparato hace ruido y produce vibraciones                                                        | Los pies están mal regulados                                                                                                                                                          | Regule correctamente                                                                                                                                        |
| Hay olor en el interior de la cámara de refrigeración                                              | La cámara de refrigeración está sucia                                                                                                                                                 | Limpie la cámara de refrigeración siguiendo las indicaciones del apartado <b>"Limpieza de la cámara de refrigeración"</b>                                   |



## ADVERTENCIA

- Después de haber instalado el aparato, se necesitan al menos 12 horas para que logre las condiciones de funcionamiento normales. Durante este período el motor puede funcionar durante mucho tiempo o encenderse y apagarse con frecuencia.
- Los ruidos o borboteos derivados del circuito frigorífico deben considerarse normales.

### 4.7 Servicio de asistencia técnica y piezas de repuesto

En caso de dudas, póngase en contacto con el fabricante o con el distribuidor autorizado que proporcionarán la mejor y racional ejecución de cualquier trabajo de inspección, reparación y sustitución de componentes con personal especializado y con herramientas estudiadas específicamente para tal fin.

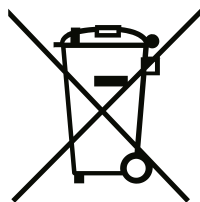


## ADVERTENCIA

Comunique siempre al servicio de asistencia técnica los datos indicados en la placa de características, a saber:

- el tipo de avería
- el modelo de aparato
- el número de serie del aparato
- su dirección y número de teléfono.

### 4.8 Eliminación



Preste atención a los métodos correctos de eliminación de todos los componentes del embalaje.

Al final de la vida útil del aparato, habrá que eliminarlo de acuerdo con las normas locales en materia de residuos industriales y especiales. Además, el aparato deberá dejarse inoperante cortando el cable de alimentación eléctrica después de haberlo desconectado y hacer que la puerta sea imposible de cerrar.

Durante la eliminación, evite dañar la bomba del refrigerante; en particular, se recomienda no dispersar en el medio ambiente el gas contenido en el sistema de refrigeración; entréguelo a los centros de recogida para la recuperación de dichas sustancias.

## ВВЕДЕНИЕ

Уважаемый клиент!

Благодарим Вас за выбор изделия **Enofrigo**.

Выбранная Вами модель **WINEMAX** является изделием, обладающим высокими характеристиками, надежностью и качеством, произведенным с использованием передовых концепций и технологий.

Рекомендуем Вам доверить управление и обслуживание профессионально квалифицированным специалистам, пользующимся Вашим доверием, которые, в случае необходимости, будут использовать лишь только оригинальные запасные части. В данном руководстве содержится важная информация и рекомендации, которые следует соблюдать для более простой установки и наилучшей эксплуатации изделия.

## МОДЕЛЬНЫЙ РЯД

Данное руководство относится к следующим изделиям:

| МОДЕЛЬ                               |
|--------------------------------------|
| WINEMAX VT                           |
| WINEMAX UR (с контролем OB)          |
| WINEMAX VT ВЫНОСНОЙ                  |
| WINEMAX UR ВЫНОСНОЙ (с контролем OB) |

## ИСПОЛЬЗОВАННЫЕ В РУКОВОДСТВЕ СИМВОЛЫ И ИХ ЗНАЧЕНИЕ



### ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Для обозначения особенной информации.



### БУДЬТЕ ОСТОРОЖНЫ

Для обозначения особенно важных и ответственных операций.



### ВНИМАНИЕ, ОПАСНОСТЬ

Для обозначения действий, которые в случае их неправильного выполнения, могут привести к несчастным случаям общего характера или же могут стать причиной неисправной работы или материального ущерба изделию. Следовательно, эти действия требуют особого внимания и соответствующей подготовки.



### ВНИМАНИЕ, ЭЛЕКТРИЧЕСКАЯ ОПАСНОСТЬ

Для обозначения действий, которые в случае неправильного выполнения могут стать причиной несчастных случаев электрического характера. Следовательно, эти действия требуют особого внимания и соответствующей подготовки.



### ЗАПРЕЩАЕТСЯ

Для обозначения действий, которые НЕ ДОЛЖНЫ выполняться.

## СОДЕРЖАНИЕ

|          |                                             |           |          |                                                       |           |
|----------|---------------------------------------------|-----------|----------|-------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b> | <b>Общие сведения</b>                       | <b>52</b> | 3.3      | Перечень параметров и возможностей изменения          | 67        |
| 1.1      | Общие предупреждения и правила безопасности | 52        | 3.4      | Аварийные коды и сброс                                | 68        |
| 1.2      | Запреты                                     | 53        | 3.5      | Внутренняя оснастка                                   | 68        |
| 1.3      | Описание изделия                            | 54        | 3.5.1    | Демонтаж/монтаж полок                                 | 68        |
| 1.4      | Идентификация                               | 54        | 3.5.2    | Распределение температур                              | 68        |
| 1.5      | Каркас                                      | 55        | 3.5.3    | Временное выключение                                  | 69        |
| 1.6      | Средства безопасности                       | 57        | 3.6      | Выключение                                            | 69        |
| 1.7      | Технические характеристики                  | 57        | 3.6.1    | Выключение на длительный срок                         | 69        |
| 1.8      | Панель управления                           | 58        | <b>4</b> | <b>Уход</b>                                           | <b>70</b> |
| <b>2</b> | <b>Установка</b>                            | <b>59</b> | 4.1      | Регламентирование (периодичность)                     | 70        |
| 2.1      | Получение изделия                           | 59        | 4.2      | Наружная чистка                                       | 70        |
| 2.2      | Размеры и вес                               | 59        | 4.3      | Чистка внутренней полости и специальных частей        | 70        |
| 2.3      | Помещение для установки                     | 60        | 4.3.1    | Чистка охлаждаемого отсека                            | 71        |
| 2.4      | Установка                                   | 62        | 4.4      | Периодическая проверка                                | 71        |
| 2.4.1    | Перемещение                                 | 62        | 4.5      | Неплановое обслуживание                               | 71        |
| 2.4.2    | Установка и выравнивание                    | 63        | 4.6      | Неисправности, возможные причины и способы устранения | 72        |
| 2.4.3    | Крепление к стене                           | 63        | 4.7      | Служба технического обслуживания и запасных частей    | 73        |
| 2.4.4    | Установка нижних плинтусов                  | 64        | 4.8      | Утилизация                                            | 73        |
| 2.4.5    | Лоток для сбора конденсата                  | 64        |          |                                                       |           |
| <b>3</b> | <b>Использование</b>                        | <b>65</b> |          |                                                       |           |
| 3.1      | Предварительные операции                    | 65        |          |                                                       |           |
| 3.1.1    | Проверки                                    | 65        |          |                                                       |           |
| 3.1.2    | Подключение к электрической сети            | 65        |          |                                                       |           |
| 3.2      | Пуск в эксплуатацию                         | 66        |          |                                                       |           |
| 3.2.1    | Сообщения на дисплее                        | 66        |          |                                                       |           |
| 3.2.2    | Изменение ЗАДАННОГО ЗНАЧЕНИЯ температуры    | 66        |          |                                                       |           |
| 3.2.3    | Оттайка руководство                         | 66        |          |                                                       |           |
| 3.2.4    | вкл/ждать электронного контроллера          | 66        |          |                                                       |           |

RU

## ГАРАНТИЯ

На изделие **Enofrigo** распространяется **стандартная гарантия**, которая начинает действовать с даты покупки изделия. Ее условия изложены в ОБЩИХ УСЛОВИЯХ ПРОДАЖИ, которые можно найти по адресу: [www.enofrigo.com](http://www.enofrigo.com).



### БУДЬТЕ ОСТОРОЖНЫ

- Гарантия теряет силу в случае, если изделие эксплуатировалось без соблюдения указаний, имеющих в данном руководстве.
- Гарантия теряет силу в случае, если клиент самостоятельно или посредством третьих лиц, неуполномоченных производителем или официальным дилером, внесет изменения в изделие или же предпримет попытки его ремонта.
- Изделие должно использоваться в целях, предусмотренных **Enofrigo**, для которых оно было специально разработано. Исключается любая контрактная или неконтактная ответственность **Enofrigo** за ущерб, нанесенный людям, животным или имуществу, ставший следствием ошибок в установке, регулировке, обслуживании и неправильной эксплуатации.

# 1 ОБЩИЕ СВЕДЕНИЯ

## 1.1 Общие предупреждения и правила безопасности



### ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

- Данное руководство является собственностью **Enofrigo**. Запрещается воспроизведение или же передача третьим лицам содержимого данного документа. Все права сохранены. Руководство является неотъемлемой частью изделия. Проверяйте, что оно всегда находится в комплекте с изделием, даже в случае его продажи или передачи другому собственнику, чтобы им мог воспользоваться пользователь или персонал, уполномоченный для проведения обслуживания или ремонта.
- Внимательно прочитайте данное руководство перед использованием изделия для гарантии безопасной работы.
- Изделие поставляется в виде одного грузового места. Проверьте сохранность поставки, и в случае несоответствия заказу обращайтесь к местному дилеру, продавшему вам изделие.
- В случае повреждения упаковки изделия своевременно сообщите об этом грузоперевозчику и поставщику изделия.
- Изделие спроектировано для охлаждения напитков. Исключается любая контрактная или неконтрактная ответственность **Enofrigo** за ущерб, нанесенный людям, животным или имуществу, ставший следствием ошибок в установке, регулировке, обслуживании и неправильной эксплуатации.
- Данное изделие было спроектировано лишь только для выкладки бутилированных или упакованных, потенциально неопасных продуктов. Эта охлаждаемая витрина не предназначена для выкладки потенциально опасных продуктов.
- Данное изделие не предназначается для установки и использования в местах, подверженных воздействию осадков.
- При появлении сомнений, касающихся условий и/или работы изделия и связанных с ним компонентов, просим обращаться к местному дистрибьютору для получения дополнительной информации.
- После пуска изделия в эксплуатацию сообщите поставщику об обнаруженных недостатках или неисправностях.
- Периодически проверяйте сохранность кабеля питания, вилки и соответствующей розетки. Если кабель питания поврежден, то он может быть заменен лишь только производителем или же местным дилером, продавшим изделие, или же персоналом, имеющим допуск для выполнения обслуживания и ремонта.
- Продолжительное неиспользование прибора вызывает необходимость в выполнении минимум следующих операций:
  - переведите главный выключатель изделия в положение "ВЫКЛ"
  - отключите вилку кабеля питания от розетки. Если вилка находится в труднодоступном месте, то рекомендуется отключить всеполюсный выключатель той розетки, к которой подключено изделие
  - полностью освободите и очистите все внутренние части, используя для этого ткань, смоченную нейтральным моющим средством.
- Во время работы изделия будьте внимательны, чтобы не прикасаться к внутренним поверхностям из стали влажными или мокрыми руками, поскольку кожа может примерзнуть к очень холодным поверхностям.
- Помещайте в изделие лишь только уже охлажденные напитки и/или не горячие.
- Используйте лишь только оригинальные или одобренные производителем запасные части, чтобы не допустить нанесения ущерба изделию.
- Для исправной работы изделия периодически сливайте и очищайте лоток для сбора конденсата.



## ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Для доступа к верхней части шкафа (например, чтобы уложить или забрать товар с верхних полок, для регулировки термостата) необходимо воспользоваться лестницей-стремянкой, соответствующей действующим стандартам безопасности (для Италии - Законодательный декрет 81/2008, Европейский гармонизированный стандарт UNI EN 131; для других стран - государственные стандарты в области безопасности и специальные технические стандарты) в строгом соответствии с предписаниями производителя. Лестница **НЕ ВХОДИТ** в комплект холодильного шкафа.

## 1.2 Запреты



## ЗАПРЕЩАЕТСЯ

- Внесение изменений и/или попытки ремонта изделия. Любой ремонт должен выполняться квалифицированным специалистом.
- Хранить воспламеняющиеся или взрывоопасные вещества (например, аэрозольные упаковки, заправленные воспламеняющимся газом) внутри или рядом с изделием.
- Использовать электрические приборы какого-либо типа в отсеках для хранения напитков.
- Допускать попадание атмосферных осадков на изделие.
- Заслонять вентиляционные отверстия изделия.
- Использовать механические устройства или другие средства, отличающиеся от тех, которые рекомендованы производителем, для ускорения процесса размораживания.
- Прикасаться к изделию мокрыми, влажными частями тела или же будучи босиком. В случае возникновения рассеивания тока, которое обнаруживается при контакте с металлическими частями изделия, отключите выключатель, отсоедините вилку от сетевой электророзетки и обратитесь к официальному дилеру.
- Использование изделия детьми и людьми с ограниченными возможностями или же не имеющими опыта и специальных знаний, кроме случаев, когда им помогает квалифицированный персонал, отвечающий за их безопасность.
- Допускать, чтобы дети играли с изделием.
- Выбрасывать и оставлять в распоряжении детей упаковочный материал, так как он может быть потенциальным источником опасности. Следовательно, его необходимо утилизировать в соответствии с положениями действующего законодательства.
- Использовать механические или другие средства для ускорения процесса оттайки, отличающиеся от рекомендованных производителем.
- Повредить холодильный контур.
- Использовать электрические приборы внутри отсека изделия, если их тип не рекомендован производителем.

RU

### 1.3 Описание изделия

Охлаждаемые винные шкафы **WINEMAX** являются очень универсальными изделиями, представляющими собой новую концепцию выкладки товара. Благодаря большому выбору наружной отделки или же возможности интеграции в существующую обстановку, **WINEMAX** легко найдут себе место в любом интерьере, позволяя дизайнеру наиболее полно выразить свою креативность.

Созданные в минималистском стиле, очень выразительные, эти шкафы создают специальный эффект светотени вокруг выложенных продуктов. Элегантная утопленная ручка обеспечивает надежный захват без выступающих частей в сторону пользователя. Удалось достичь низкого потребления электроэнергии благодаря светодиодной подсветке, а также новейшей системе охлаждения с низким уровнем шума и с автоматическим управлением, которая оптимизирует функционирование агрегата. Изоляция изделия чрезвычайно эффективна благодаря большой толщине теплоизоляционного материала и стеклопакету с низким теплоизлучением, из которого изготовлена дверь.

Выкладка бутылок в шкафу способна меняться: пользователь может создавать необходимую ему композицию для наибольшей вместимости или наилучшего обзора продукции. Полки из нержавеющей стали можно установить на разную высоту и с наклоном.

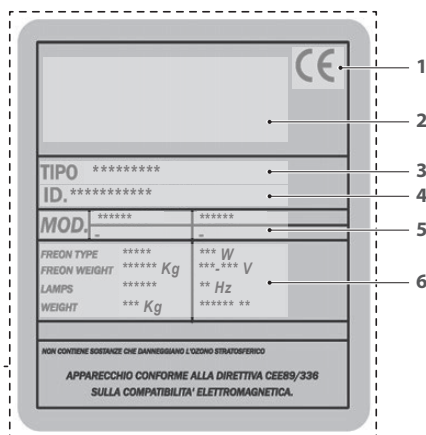
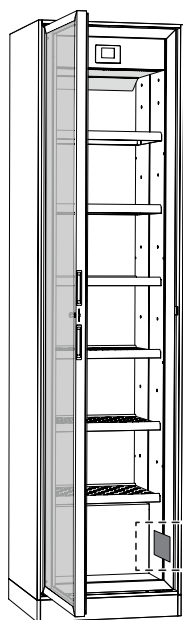
Вентилируемое охлаждение обеспечивает одинаковую температуру во всем внутреннем объеме.

Имеющийся модельный ряд чрезвычайно широк и разнообразен и зависит от ограничений по габаритным размерам, от вместительности выставляемых напитков и от возможного способа выкладки. Охлаждаемые винные шкафы **WINEMAX** могут быть с одно- или же двусторонней выкладкой. Каждая витрина может открываться только с одной стороны, в этом случае она оборудована стеклянной дверью и неподвижной глухой панелью, или же витрина может иметь открывающуюся дверь с обеих сторон. Размеры соответствуют системе модулей, позволяющих создавать бесконечное количество конфигураций, подходящих под любое имеющееся пространство и под любое требование выкладки и хранения.

Имеются два модели линейки: **WINEMAX** со встроенным двигателем **WINEMAX** с выносным двигателем, обе в вентиляруемой версии.

### 1.4 Идентификация

Охлаждаемые винные шкафы **WINEMAX** идентифицируются по паспортной табличке. Она располагается в отсеке для выкладки продукта, как указывается на Рис. 1, и в ней приводятся технические характеристики изделия, а также сведения, предусмотренные действующим законодательством.



- 1 Маркировка соответствия
- 2 Идентификационные данные производителя
- 3 Тип изделия
- 4 Заводской номер
- 5 Модель
- 6 Технические данные

Рис. 1

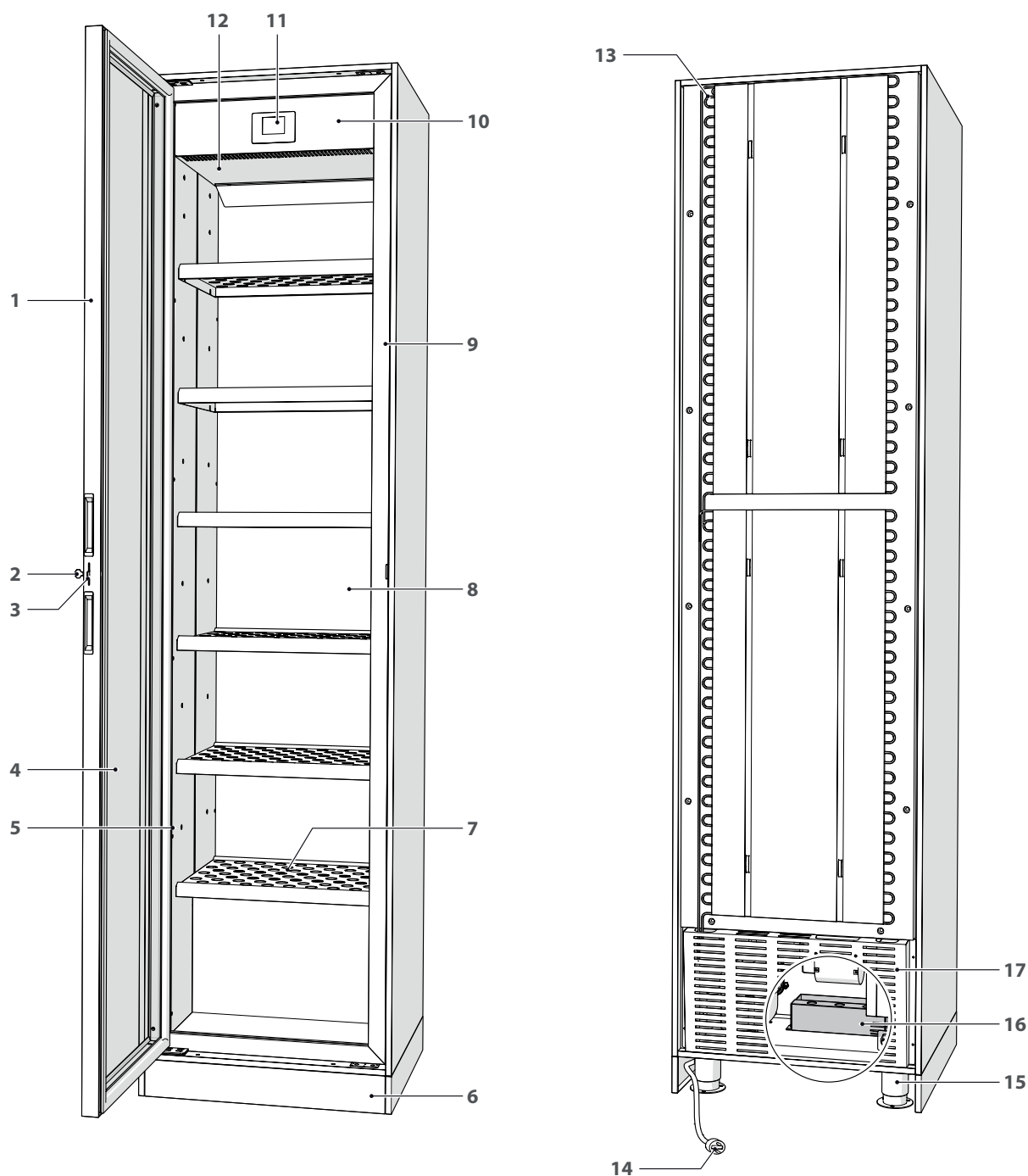


#### ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Искажение, удаление, отсутствие паспортных табличек и пр. не позволяет достоверно идентифицировать изделие и затрудняет выполнение любой операции по установке и обслуживанию.

## 1.5 Каркас

WINEMAX (со встроенным двигателем)

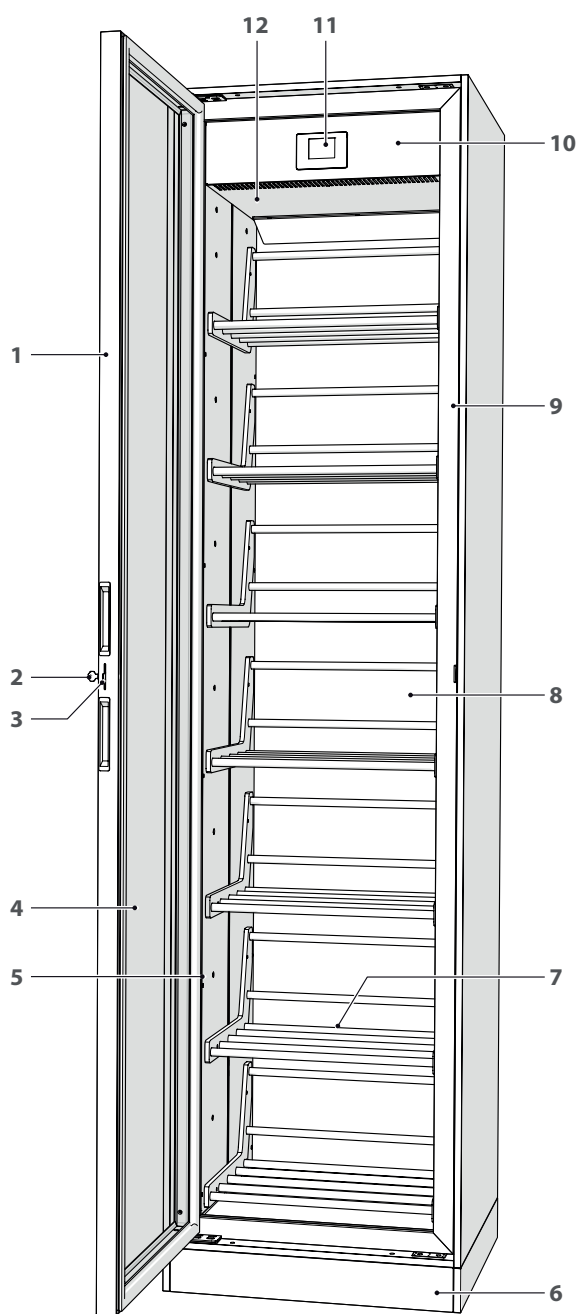


- 1 Дверь
- 2 Ключ
- 3 Замок
- 4 Стекло
- 5 Светодиодная подсветка
- 6 Плинтус
- 7 Полки
- 8 Днище
- 9 Каркас

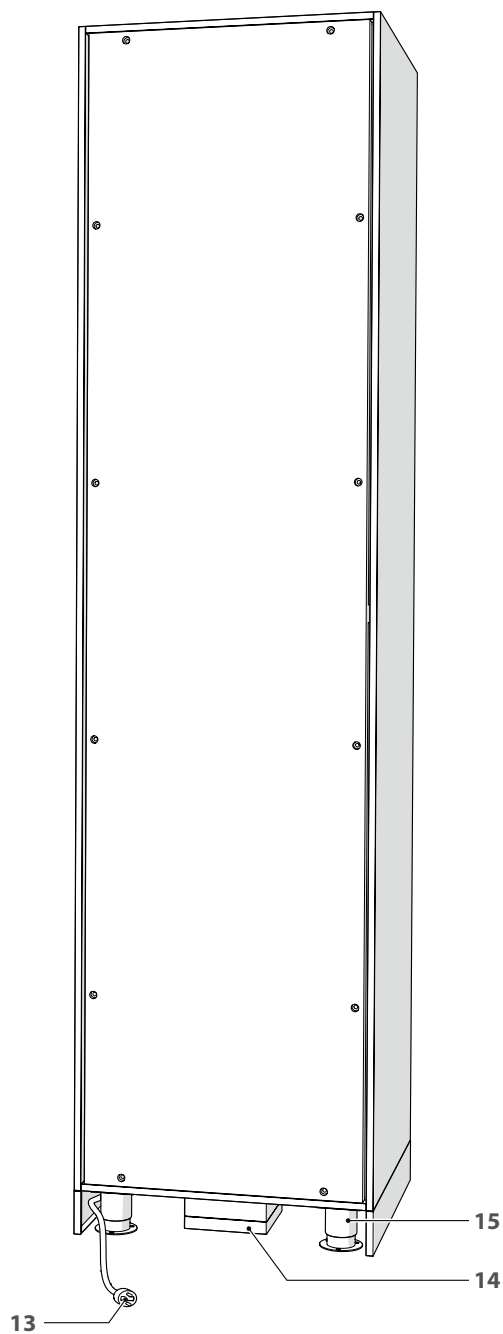
- 10 Защитный кожух испарителя
- 11 Панель управления
- 12 Защитная решетка зоны испарителя
- 13 Змеевик испарителя
- 14 Вилка и кабель питания
- 15 Фланцевые регулировочные ножки
- 16 Лоток для сбора конденсата
- 17 Защита зоны двигателя

Рис. 2

RU



- 1 Дверь
- 2 Ключ
- 3 Замок
- 4 Стекло
- 5 Светодиодная подсветка
- 6 Плинтус
- 7 Полки
- 8 Днище



- 9 Каркас
- 10 Защитный кожух испарителя
- 11 Панель управления
- 12 Защитная решетка зоны испарителя
- 13 Вилка и кабель питания
- 14 Распределительная электрическая коробка
- 15 Фланцевые регулировочные ножки

Рис. 3

## 1.6 Средства безопасности

Охлаждаемые винные шкафы **WINEMAX** оборудуются следующими средствами безопасности:

- Защита зоны двигателя
- Защита зоны вентилятора

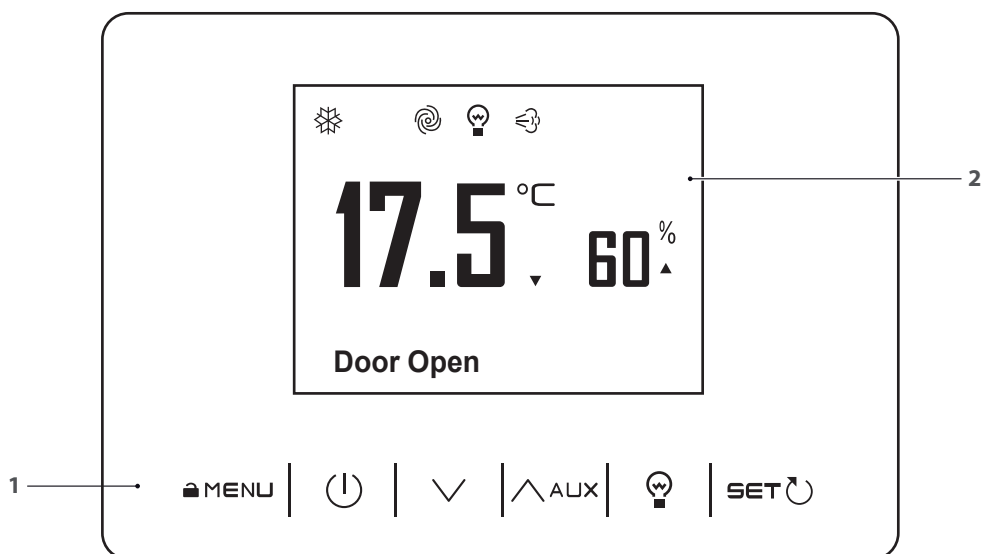
## 1.7 Технические характеристики

| ОПИСАНИЕ                                                   |             | WINEMAX                  |                       |
|------------------------------------------------------------|-------------|--------------------------|-----------------------|
|                                                            |             | со встроенным двигателем | с выносным двигателем |
| Вместительность                                            | l           | 487                      | 523                   |
| кол. бутылок (бордоских) с полками / трубами               | шт.         | 196 / 162                | 210 / 168             |
| Т. окр. среды 30°C - Отн. вл. 55%<br>Климатический класс 4 | °C          | +4 / +18                 |                       |
| Полки / Трубы                                              | шт.         | 6                        | 6                     |
| Максимальная нагрузка на каждую полку                      | кг          | 39                       |                       |
| Потребляемая электрическая мощность Q <sub>n</sub> макс    | W           | 500                      | 130                   |
| Электрические характеристики                               | V / Ph / Hz | 230 / 1 / 50             |                       |
| Хладагент                                                  | Hfc         | R290                     | -                     |

Заявленные выше характеристики получены при температуре окружающей среды менее 30°C и относительной влажности в помещении менее 55%.

RU

## 1.8 Панель управления



### 1 ФУНКЦИОНАЛЬНЫЕ КНОПКИ

#### SET НАБОР, Блок/разблокировка клавиатуры

При нажатии в течение 1 секунды позволяет заблокировать / разблокировать клавиатуру.

#### On/Stand-by

при нажатии более чем на 1 секунду чередует состояния вкл/ ожидать.

Чтобы подняться на один уровень и выйти из меню.

#### AUX Up, Menu AUX

для подтверждения меню вверх и для увеличения значений.

Для перемещения курсора списка элементов. доступ к меню AUX.

#### Down

При изменении значений уменьшает отображаемое значение.

Для перемещения курсора списка элементов.

#### Подсветка

включает/ выключает кнопкой, которые кнопкой и подтверждения.

#### Меню

получить доступ к конфигурации : языки, параметры, значения ...

### 2 ДИСПЛЕЙ

#### Компрессор

ВКЛ: компрессор вкл. ВЫКЛ: компрессор выкл. МИГАЮЩИЙ: защита компрессора активна.

#### Оттайка

ВКЛ: оттайка вкл. ВЫКЛ: оттайка выкл. МИГАЮЩИЙ: задержка разморозки или активное капание.

#### Вентилятор испарителя

ВКЛ: вентилятор испарителя вкл. ВЫКЛ: вентилятор испарителя выкл.

#### Подсветка

ВКЛ: освещение вкл. ВЫКЛ: освещение выкл.

#### Дверь

ВКЛ: открытая дверь. ВЫКЛ: закрытая дверь.

#### Уход

Мигающий: удаленное соединение

#### °C Градус Цельсия

ВКЛ: Температура в градусах цельсия (°C).

#### °F Градусах фаренгейта

ВКЛ: температура в градусах Фаренгейта(°F).

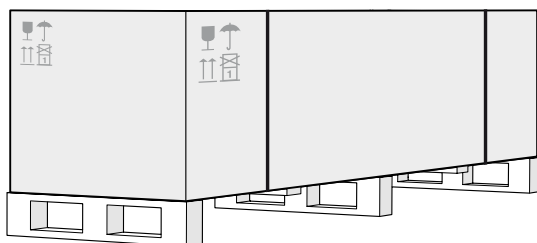
#### %: относительная влажность

Рис. 4

## 2 УСТАНОВКА

### 2.1 Получение изделия

Изделия **WINEMAX** поставляются в виде одного грузового места в картонной упаковке.



Вместе с изделием, внутри охлаждаемой витрины, поставляется следующий материал:

- Руководство по установке, эксплуатации и обслуживанию
- Ключи от замка

**Руководство является неотъемлемой частью изделия, следовательно, рекомендуется прочитать его перед установкой и началом эксплуатации изделия и бережно хранить для пользования им в будущем или же для передачи другому владельцу или пользователю.**

Рис. 5

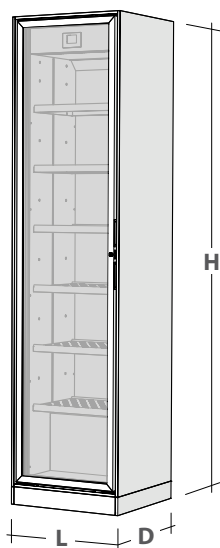


### ЗАПРЕЩАЕТСЯ

Выбрасывать и оставлять в распоряжении детей упаковочный материал, так как он может быть потенциальным источником опасности. Следовательно, его необходимо утилизировать в соответствии с положениями действующего законодательства.

### 2.2 Размеры и вес

WINEMAX



WINEMAX REMOTO

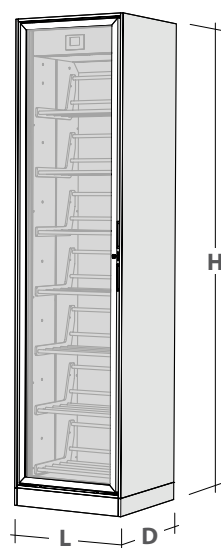


Рис. 6

Приведенные выше рисунки носят лишь только ориентировочный характер.

| Описание | WINEMAX<br>со встроенным двигателем | WINEMAX<br>с выносным двигателем |
|----------|-------------------------------------|----------------------------------|
| L (мм)   | 650                                 | 650                              |
| D (мм)   | 620                                 | 620                              |
| H (мм)   | 2600                                | 2600                             |
| Вес (кг) | 250                                 | 250                              |

## 2.3 Помещение для установки

Помещение для установки всегда должно соответствовать техническим и санитарным правилам, а также действующему законодательству. Установите изделие в сухом и хорошо проветриваемом месте. В частности:

- избегайте установки изделия рядом с источниками тепла (отопительные батареи, печи, конфорки и т.д.) или же на сквозняке.
- избегайте попадания на изделие прямого солнечного света.

Когда изделия **WINEMAX** устанавливаются взамен старого изделия, рекомендуется проверить, что:

- электрическая система выполнена с соблюдением специальных правил, силами профессионального и квалифицированного персонала
- помещение для установки соответствует техническим и санитарным правилам, а также действующему законодательству.



### ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Для обеспечения оптимальной работы изделия помещение для установки должно отвечать следующим условиям:

- температура окружающей среды = 30°C
- относительная влажность U.R. = 55%
- климатический класс = 4.



### ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

В случае установки на высоте более 900 метров над уровнем моря, ПРИ СОСТАВЛЕНИИ ЗАКАЗА необходимо ПРЕДУСМОТРЕТЬ компенсационный клапан для каждого стеклопакета.



### ЗАПРЕЩАЕТСЯ

- Использовать изделие в местах, в которых существует опасность возникновения пожара/взрыва, вызванного наличием/образованием пыли, газов или воспламеняющихся смесей.
- Хранить воспламеняющиеся материалы внутри или рядом с изделием.
- Допускать попадание атмосферных осадков на изделие.



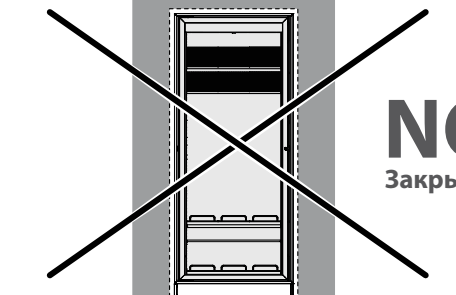
### ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Учитывайте пространства, необходимые для доступа к устройствам безопасности/регулировки, к сетевой вилке, для выполнения операций обслуживания и для вентиляции (смотрите Рис. 8).

## ЗАПРЕЩЕННЫЕ ситуации

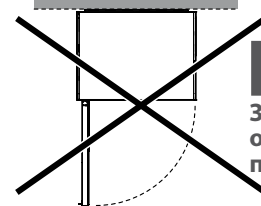


❶



**NO!**  
Закрытая ниша

❷



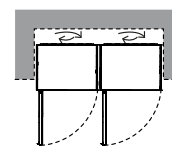
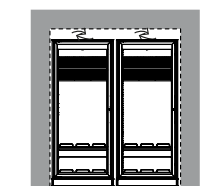
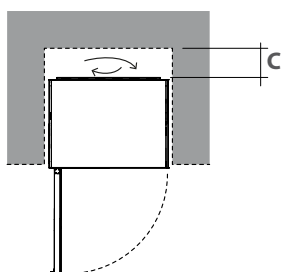
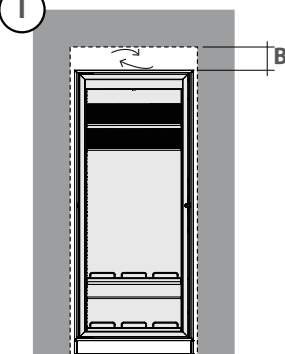
**NO!**  
Задняя  
околостенная  
панель

Рис. 7

## РАЗРЕШЕННЫЕ ситуации



❶



❷

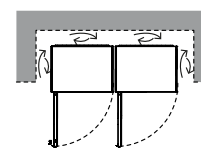
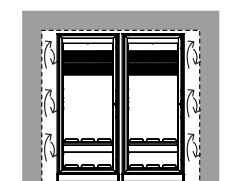
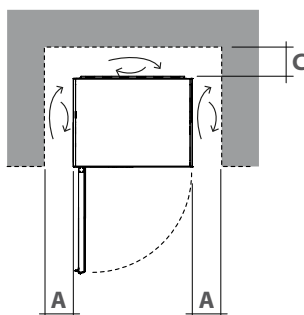
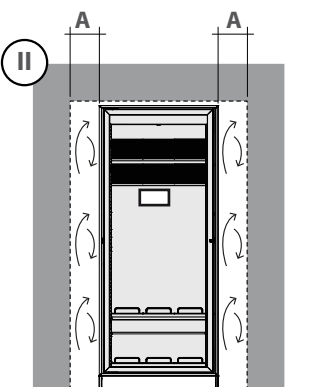


Рис. 8

| Описание | WINEMAX |
|----------|---------|
| A (мм)   | 200     |
| B (мм)   | 200     |
| C (мм)   | 200     |

## 2.4 Установка



### ВНИМАНИЕ, ОПАСНОСТЬ

- Опрокидывание витрины может привести к серьезным или смертельным компрессионным травмам. Для предотвращения риска опрокидывания витрины, она должна быть немедленно и прочно зафиксирована на стене подходящими крепежными элементами как только она будет доставлена в зону ее назначения.
- Во время установки витрины, до ее крепления к стене, категорически запрещается открывать дверь.
- Все операции должны выполняться вдвоем и ни в коем случае не в одиночку.

#### 2.4.1 Перемещение

Витрины **WINEMAX** поставляются клиенту в горизонтальном положении на поддоне. Удалив всю упаковку, кроме поддона (1), действуйте описанным ниже образом:

- переверните поддон с витриной на 90°, в вертикальное положение, обращая внимание на то, чтобы не повредить нижнюю часть
- слегка наклоните витрину и снимите поддон в боковом направлении.



### ВНИМАНИЕ, ОПАСНОСТЬ

На всех этапах обращения с изделием будьте чрезвычайно осторожными, поскольку существует опасность его опрокидывания.

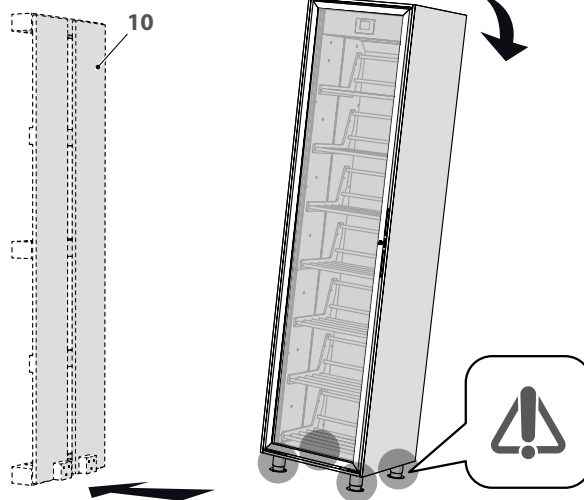
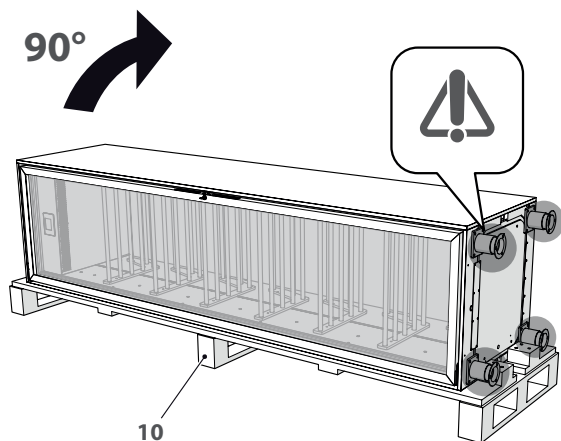


Рис. 9

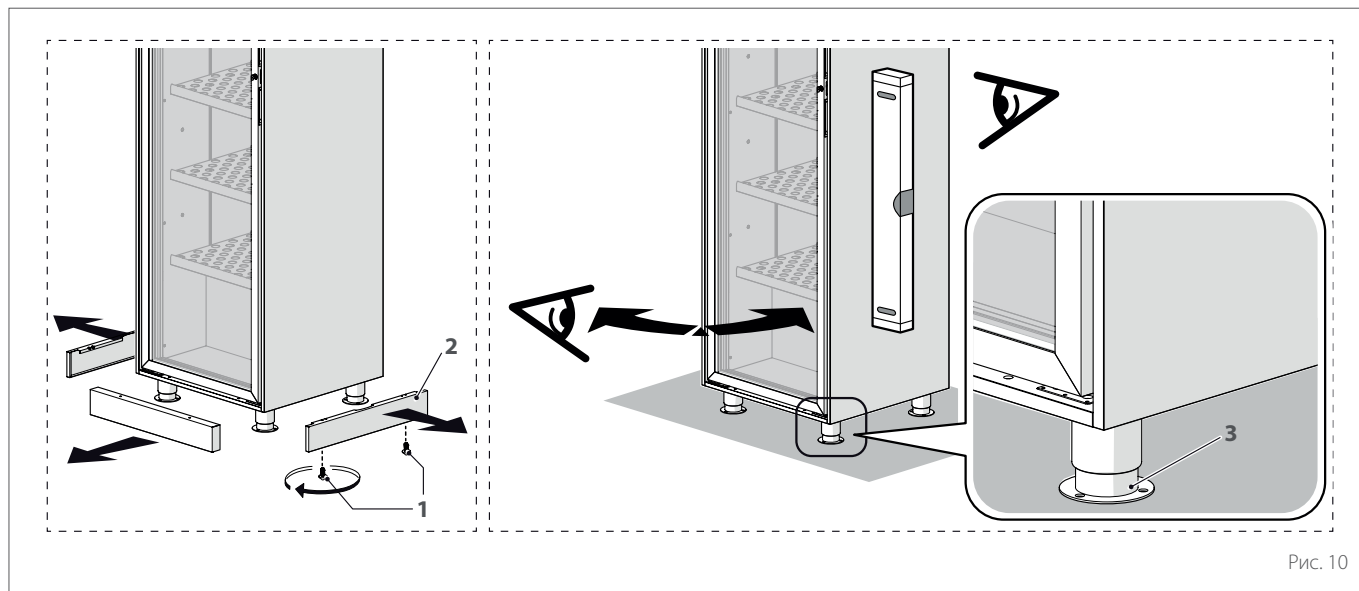
## 2.4.2 Установка и выравнивание



### ВНИМАНИЕ, ОПАСНОСТЬ

В течение всего процесса установки и выравнивания изделия уделяйте повышенное внимание тому, чтобы не повредить ножки и нижнюю часть.

- Отвинтите винты (1) и снимите плинтусы (2) (при наличии)
- маленькими движениями переместите изделие точно в место установки
- выровняйте изделие, отрегулировав ножки (3), и проверьте беспрепятственность открытия двери.



## 2.4.3 Крепление к стене

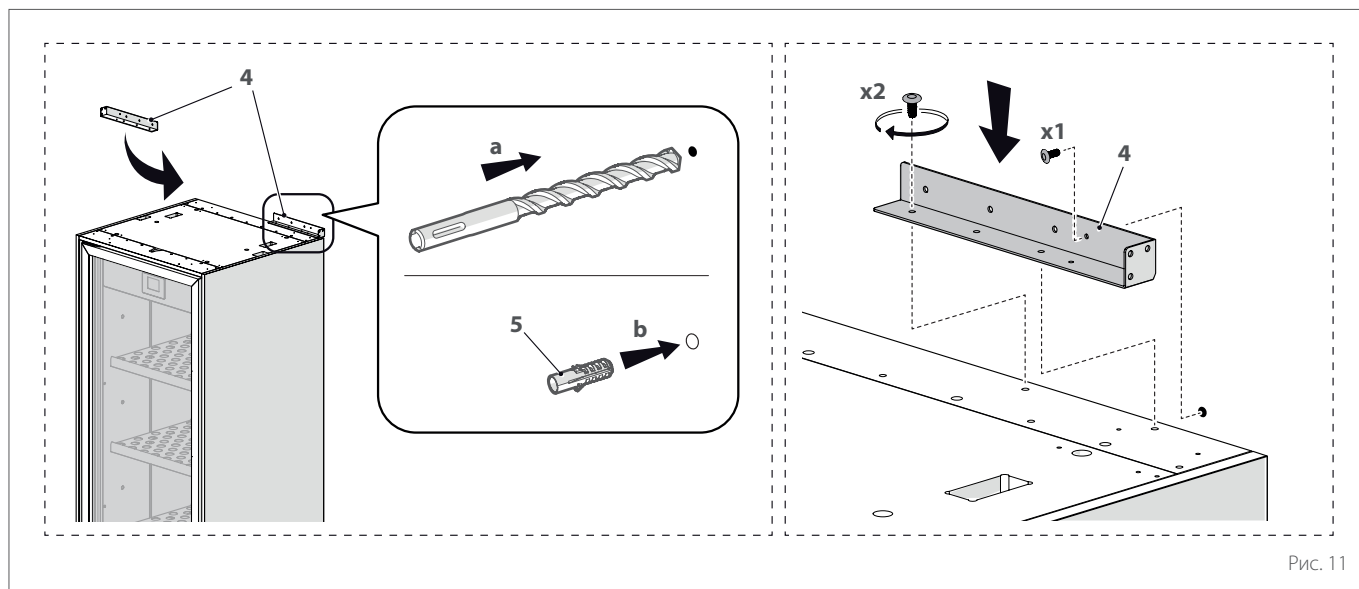


### ВНИМАНИЕ, ОПАСНОСТЬ

Витрину следует **ОБЯЗАТЕЛЬНО** прикрепить к стене, крепление является обязанностью клиента. Винты и дюбели для крепления к стене не входят в комплект поставки, так как стены из разных материалов требуют разных типов крепежных элементов. Необходимо использовать крепежные системы, предназначенные для стен, к которым будет крепиться витрина. Более подробную информацию вы можете получить у специализированного дистрибьютора.

После установки и выравнивания витрины **WINEMAX** завершите операции следующим образом:

- отметьте на стене расположение отверстий, имеющих на кронштейнах (4)
- просверлите в стене отверстия в отмеченных ранее точках и вставьте дюбели (5) (не входят в комплект поставки)
- прикрепите изделие к стене винтами (не входят в комплект поставки).



#### 2.4.4 Установка нижних плинтусов

Витрина **WINEMAX** отгружается с демонтированным нижним передним плинтусом, который находится внутри витрины. После установки и выравнивания витрины завершите операции следующим образом:

- закрепите демонтированные плинтусы (2) при помощи винтов (1)
- закрепите нижний плинтус (4) при помощи входящих в комплект винтов (5).

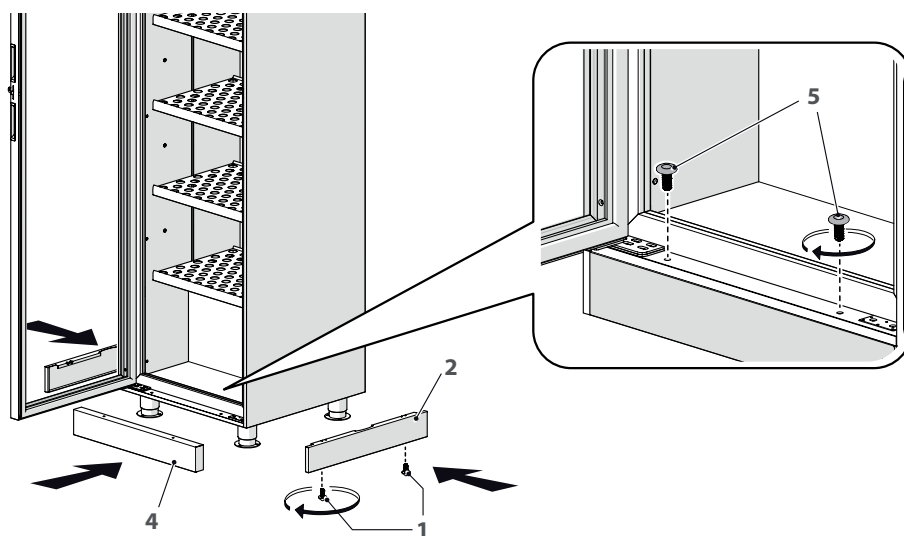


Рис. 12

#### 2.4.5 Лоток для сбора конденсата

Витрина **WINEMAX** с встроенным двигателем поставляется с уже установленным и подключенным лотком для сбора конденсата (1), установщик не должен выполнять какие-либо действия.



#### ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

У моделей с выносным двигателем лоток для сбора конденсата отсутствует, отвод конденсата является обязанностью клиента. Поручите профессиональному и квалифицированному персоналу изготовление подходящей системы для слива и сбора конденсата.

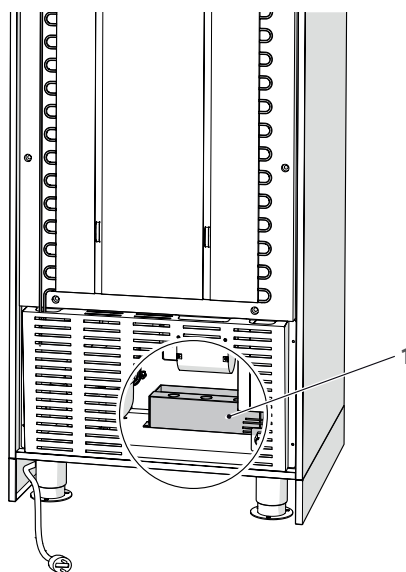


Рис. 13

## 3 ИСПОЛЬЗОВАНИЕ

### 3.1 Предварительные операции

#### 3.1.1 Проверки

Перед началом использования изделия, убедитесь, что:

- электрическая система выполнена с соблюдением специальных правил, силами профессионального и квалифицированного персонала
- напряжение изделия, указанное в паспортной табличке, соответствует сетевому напряжению в розетке питания
- имеется подходящая система заземления и двухполюсный выключатель сети с дифференциальной защитой
- тип сетевой розетки подходит для подключения вилки изделия. Не используйте удлинители или тройники
- сетевая розетка легко достижима после установки
- помещение для установки соответствует техническим и санитарным правилам, а также действующему законодательству.



#### ЗАПРЕЩАЕТСЯ

Включать изделие, не подождав **НЕ МЕНЕЕ ДВУХ ЧАСОВ** после распаковки. Это вызвано тем, что во время перевозки изделие могло находиться в горизонтальном положении, в результате чего смазка внутри двигателя может находиться в нестабильном состоянии.

RU

#### 3.1.2 Подключение к электрической сети

Изделие оборудовано сетевой вилкой, тип которой соответствует стране назначения.

Убедившись, что тип сетевой розетки (1) пригоден для подключения к ней вилки изделия (2), вставьте вилку в розетку.

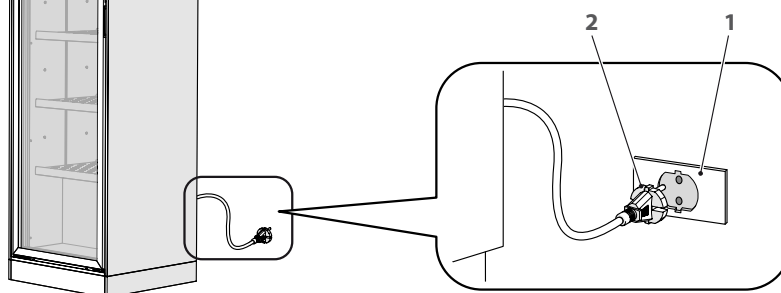


Рис. 14



#### ВНИМАНИЕ, ЭЛЕКТРИЧЕСКАЯ ОПАСНОСТЬ

В том случае, если тип сетевой розетки НЕ позволяет подключить к ней вилку изделия, не прилагайте к ней излишнее усилие и обратитесь к местному дилеру, чтобы получить дополнительную информацию.



#### ЗАПРЕЩАЕТСЯ

Использование удлинителей или тройников.

### 3.2 Пуск в эксплуатацию

После завершения операций, указанных в параграфе "**Предварительные операции**", изделие можно будет пускать в эксплуатацию.

Для этого:

- убедитесь, что сетевой выключатель помещения включен
- нажимайте 3 с кнопку : включится дисплей
- на Дисплей (1) отображаются измеренные значения температуры и влажности
- запустится холодильный агрегат и будет продолжать работать до тех пор, пока внутри охлаждаемой витрины не будет достигнута заданная температура.

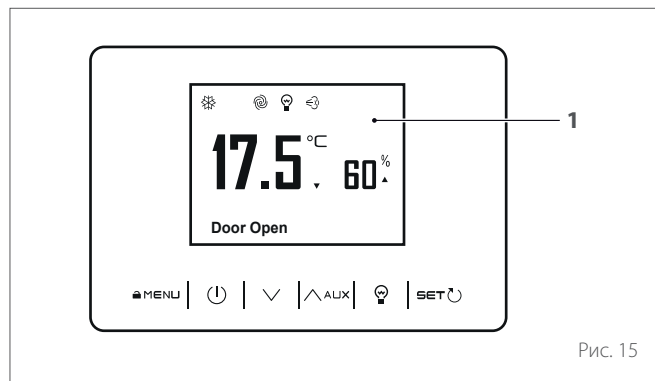


Рис. 15

**ПРИМЕЧАНИЕ:** В случае, если дисплей будет отображать код ошибки (напр., CSd), то обратитесь к специальному параграфу "**Коды аварийных сигналов и сброс с ВЕНТИЛИРУЕМЫМ ИСПАРЕНИЕМ и КОНТРОЛЕМ ВЛАЖНОСТИ**".

#### 3.2.1 Сообщения на дисплее

Появляющиеся на дисплее сообщения предназначены для информирования пользователя о выполнении процедур (напр., оттайка) или же для подтверждения введенных настроек.

В приведенной ниже таблице обобщены возможные сообщения на дисплее.

| Дисплей | Описание                                                                                                                                   |
|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|         | Компрессор вкл                                                                                                                             |
|         | Оттайка вкл                                                                                                                                |
|         | Вентилятор испарителя вкл                                                                                                                  |
| °C      | Температура в градусах Цельсия                                                                                                             |
| °F      | температура в градусах Фаренгейта                                                                                                          |
| %       | Влажность измеряется и отображается в процентах                                                                                            |
|         | Когда контроллер выключен, на дисплее отображается символ отключения питания, а затем он становится полностью черным для экономии энергии. |

#### 3.2.2 Изменение ЗАДАННОГО ЗНАЧЕНИЯ температуры

Для изменения ЗАДАННОГО ЗНАЧЕНИЯ (по умолчанию=4°C):

- нажмите кнопку **SET** , появляется окно с описанием и значением основной уставки температуры и диапазоном настройки
- нажмите клавиши **AUX** или для изменения значения и снова нажмите **SET** для подтверждения
- для выхода из процедуры нажмите кнопку или не работать для 5 секунды

При необходимости вы можете выйти из процедуры раньше, нажав кнопку ключ. Изменения УСТАВКИ не сохраняются.

#### 3.2.3 Оттайка руководство

Для включения функции оттайки:

- нажмите кнопку **AUX**
- выберите пункт «Оттайка руководство» клавишами **AUX** или же
- нажмите **SET** для подтверждения или ключ выйти без выполнения операции.



#### ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Оттайка руководство осуществляется, если это позволяют температурные условия.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** осуществляется, если это показывает температурные условия.

Чтобы изменить диапазон оттайки:

- нажимайте 2 с кнопку **MENU**
- Выберите «Сервис», а затем «Параметры», прикоснувшись к клавишам **AUX** или
- кнопками или **AUX** и выберите "-19"
- подтвердите кнопкой **SET**
- кнопками или **AUX** и выберите «d0»
- нажмите кнопку **SET**
- обновите интервал размораживания (от 0 до 99 ч) с помощью клавиш **AUX** или
- трогать кнопка **SET**
- трогать кнопка **SET** чтобы выйти из процедуры.

#### 3.2.4 вкл/ ожидать электронного контроллера

Чтобы вкл/ выключить (ожидать) электронную панель:

- нажимайте 2 с кнопку : выключится дисплей.



#### ВНИМАНИЕ

Выключить (ожидать) это состояние, при котором электронный контроллер не работает, но имеет электрическое питание. В случае необходимости (обслуживание, очистка и т. Д.) Необходимо отключить питание, как описано в параграфе "**Выключение**".

### 3.3 Перечень параметров и возможностей изменения

Некоторые часто используемые параметры:

| Параметр                 | Описание                                                                                                                                                                                   | По умолчанию | Диапазон        | Диапазон        | Ед. изм. |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|-----------------|-----------------|----------|
|                          |                                                                                                                                                                                            |              | мин.            | макс.           |          |
| Уставка                  |                                                                                                                                                                                            |              |                 |                 |          |
| ЗАДАННОЕ ЗНАЧЕНИЕ        | Заданное значение                                                                                                                                                                          | 4            | r1 (установщик) | r2 (установщик) | °C/°F    |
| SET DUE                  | уставка влажности                                                                                                                                                                          | 70           | h1 (установщик) | h2 (установщик) | % rH     |
| Входы                    |                                                                                                                                                                                            |              |                 |                 |          |
| P2                       | Единица измерения температуры:<br>- 0 = градусах Цельсия (°C)<br>1 = градусов по Фаренгейту (°F)                                                                                           | 0            | 0               | 1               | ---      |
| P5                       | Функция большого дисплея 1:<br>0 = никто (выкл)<br>1 = входной сигнал 1<br>2 = входной сигнал 2<br>3 = входной сигнал 3<br>4 = уставка1 (температуры)<br>5 = уставка 2 (влажности)         | 1            | 0               | 5               | ---      |
| P6                       | Функция небольшая дисплея 2:<br>0 = никто (выкл)<br>1 = входной сигнал 1<br>2 = входной сигнал 2<br>3 = входной сигнал 3<br>4 = уставка1 (температуры)<br>5 = уставка 2 (влажности)        | 2            | 0               | 5               | ---      |
| Оттайка                  |                                                                                                                                                                                            |              |                 |                 |          |
| r0                       | уставка холодного дифференциала                                                                                                                                                            | 2            | 0,1             | 25              | °C/°F    |
| d2                       | Температура испарителя в конце оттаивания                                                                                                                                                  | 2            | -99             | 99              | °C/°F    |
| d7                       | Продолжительность капания                                                                                                                                                                  | 0            | 0               | 15              | мин      |
| Осушает                  |                                                                                                                                                                                            |              |                 |                 |          |
| rd0                      | Дифференциальное осушение                                                                                                                                                                  | 3            | 1               | 25              | % rH     |
| rd2                      | Продолжительность работы вентиляторов при осушении (rd2=0 фанаты остановились)                                                                                                             | 60           | 0               | 240             | сек.     |
| rd3                      | Продолжительность выключения вентиляторов при осушении (rd3=0 е rd2>0 фанаты всегда включены)                                                                                              | 0            | 0               | 240             | сек.     |
| Знаки аварийной ситуации |                                                                                                                                                                                            |              |                 |                 |          |
| A1                       | Порог срабатывания сигнализации низкой температуры                                                                                                                                         | 0            | -99             | 99              | °C/°F    |
| A4                       | Порог срабатывания сигнализации высокой температуры                                                                                                                                        | 50           | -99             | 99              | °C/°F    |
| A7                       | Задержка срабатывания сигнализации минимальной и максимальной температуры                                                                                                                  | 15           | 0               | 240             | мин      |
| Поклонники               |                                                                                                                                                                                            |              |                 |                 |          |
| F0                       | Режим работы вентиляторов испарителя при нормальной работе:<br>0 = с циклами<br>1 = включенный<br>2 = ВКЛ для включенных нагрузок<br>3 = Терморегулируемый<br>4 = Контроль температуры при | 1            | 0               | 4               | ---      |

RU

### 3.4 Аварийные коды и сброс

| Аварийный сигнал | Описание                                      | Средства защиты                        |
|------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------------|
| AL               | Сигнализация низкой температуры.              | Автоматическое восстановление.         |
| AH               | Автоматическое восстановление.                | Автоматическое восстановление.         |
| CSd              | Сигнализация высокой конденсации.             | Выключите устройство и снова включите. |
| iSd              | Аварийный сигнал высокого давления.           | Выключите устройство и снова включите. |
| LP               | Сигнализация высокой конденсации.             | Автоматическое восстановление.         |
| Clт              | Компрессор отключает аварийный сигнал защиты. | Автоматическое восстановление.         |
| dFd              | Сигнализация тайм-аута оттайки.               | Прикоснитесь к ключу.                  |

Когда изделие обнаруживает аномальное состояние работы, на дисплее отображается мигающий од аварийной сигнализации.

Нормальное функционирование восстанавливается автоматически после устранения причины тревоги.



#### ВНИМАНИЕ

Если сигнал тревоги не исчезнет, обратитесь к дилеру устройства.

### 3.5 Внутренняя оснастка

Охлаждаемые винные шкафы для ресторанного обслуживания **WINEMAX** поставляются укомплектованными уже установленной внутренней оснасткой. В том случае, если отсеки оборудованы "трубами", необходимо расположить их (1), как показано на рисунке.

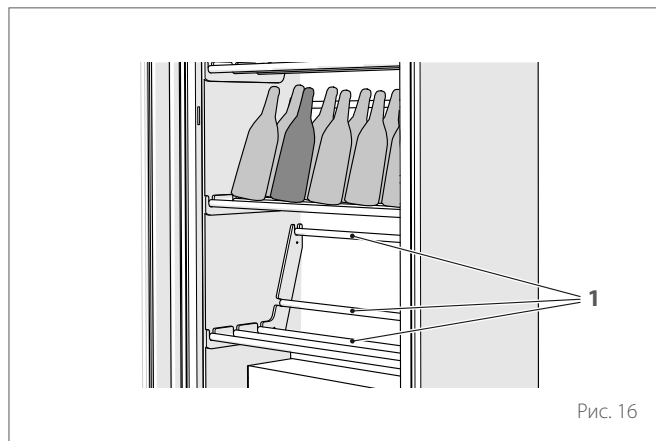


Рис. 16

Для обеспечения наилучшего внутреннего обзора предусматривается светодиодная система, подсвечивающая охлаждаемый отсек.

В случае возникновения неисправностей и/или поломок системы подсветки необходимо обращаться лишь только к дистрибьютору изделия.

#### 3.5.1 Демонтаж/монтаж полок

В случае необходимости можно переставить или добавить в винный шкаф полки.

Демонтаж полок выполняется описанным ниже образом:

- отвинтите четыре винта (1), крепящие каждую полку к боковинам винного шкафа
- снимите полку (2).

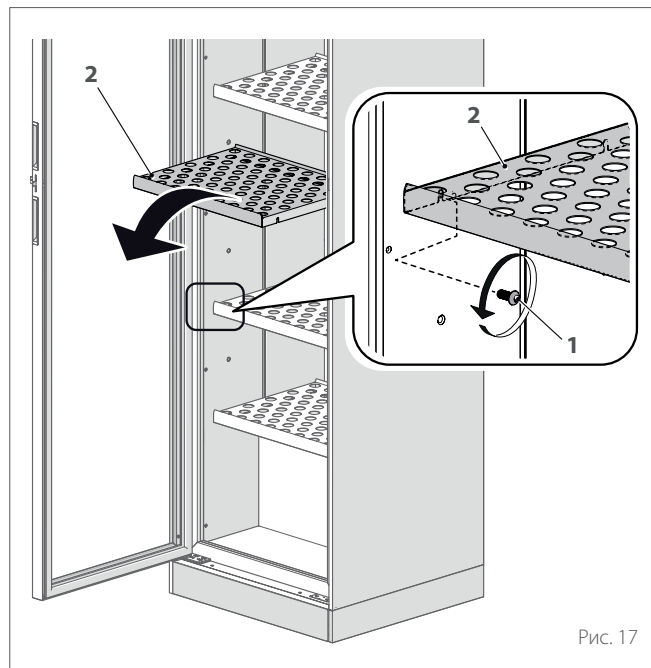


Рис. 17

Монтаж полок осуществляется путем выполнения описанных выше действий в обратной последовательности.

#### 3.5.2 Распределение температур

Распределение температуры внутри холодильного шкафа - вентилируемого типа, что обеспечивает его равномерность.

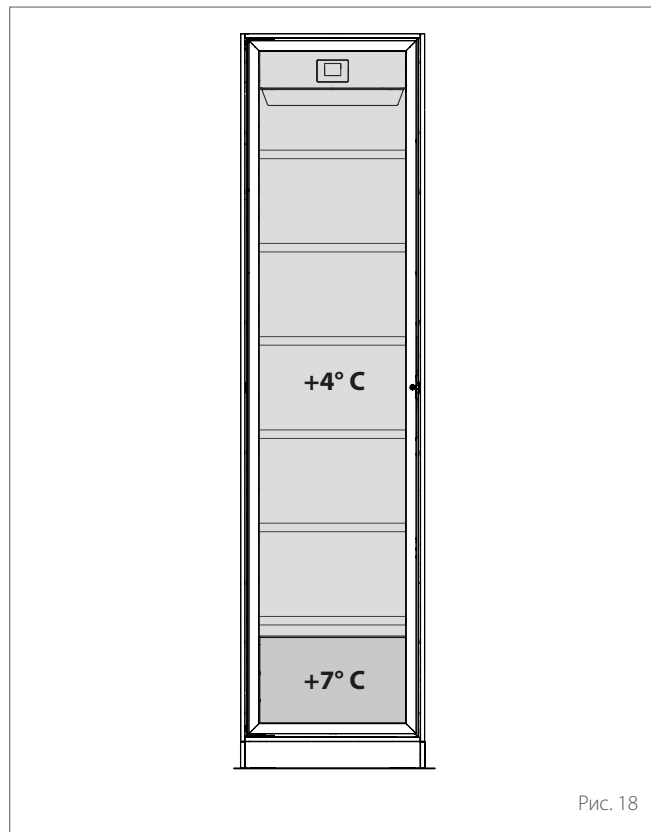


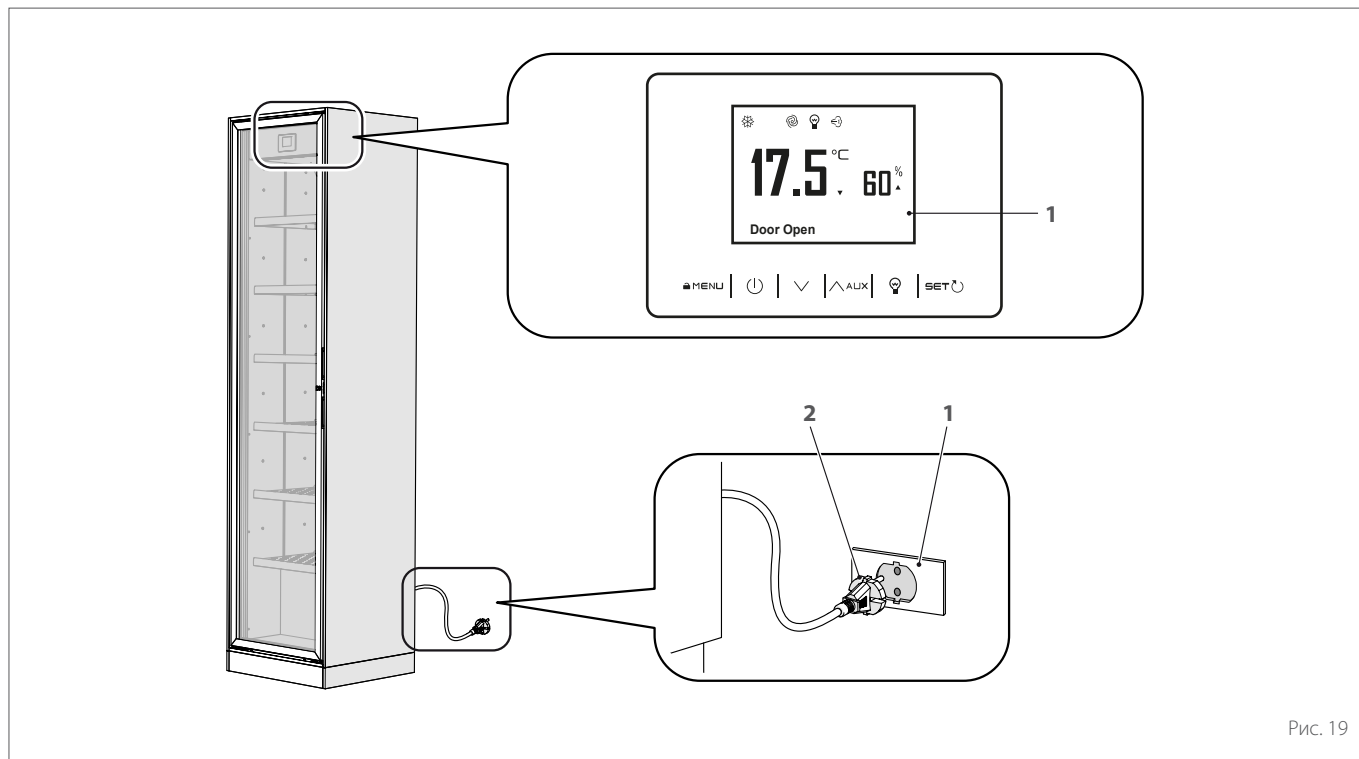
Рис. 18

### 3.5.3 Временное выключение

## 3.6 Выключение

В случае временной необходимости выключения изделия (чистка или обслуживание) действуйте следующим образом:

- выключите главный сетевой выключатель помещения. Холодильный агрегат и дисплей (1) выключатся
- выньте вилку (2) из сетевой электророзетки (4) и выключите всеполюсный выключатель питания.



RU

### 3.6.1 Выключение на длительный срок

В случае необходимости выключения изделия на длительный срок (отпуск и т.д.) действуйте следующим образом:

- отключите электронный терморегулятор
- выключите главный сетевой выключатель помещения. Холодильный агрегат и дисплей (1) выключатся
- выньте вилку (2) из сетевой электророзетки (3) и выключите всеполюсный выключатель питания
- освободите изделие от всего содержимого, очистите его и вытрите насухо, оставьте дверь приоткрытой, чтобы предотвратить образование неприятных запахов
- накройте агрегат, чтобы не допустить оседания на него пыли.

## 4 УХОД

### 4.1 Регламентирование (периодичность)

Рекомендуется периодически очищать как внутренние, так и наружные части изделия. Это будет залогом его хорошей работы и долговечности.

### 4.2 Наружная чистка

Ежедневная чистка наружных поверхностей и внутренней поверхности двери не только повышает эстетическую привлекательность изделия, но и гарантирует длительность его сохранности.



#### БУДЬТЕ ОСТОРОЖНЫ

- Рекомендуется очищать все наружные поверхности, используя лишь только смоченную в теплой воде салфетку с добавкой нейтрального моющего средства. Смойте и вытрите насухо мягкой салфеткой.
- Для ухода за стеклами двери пользуйтесь спреем для чистки стекол или же раствором воды и нейтрального моющего средства.



#### ЗАПРЕЩАЕТСЯ

- Использовать абразивные порошки, растворители или моющие средства, которые могут повредить поверхности изделия
- Допускать попадания на холодное стекло слишком горячей воды. Стекло может треснуть или даже лопнуть ввиду разницы температур.

### 4.3 Чистка внутренней полости и специальных частей



#### ВНИМАНИЕ, ЭЛЕКТРИЧЕСКАЯ ОПАСНОСТЬ

Перед выполнением любой операции по чистке внутри охлаждаемого отсека выключите изделие, как описано в параграфе "**Временное выключение**".



#### ВНИМАНИЕ, ЭЛЕКТРИЧЕСКАЯ ОПАСНОСТЬ

Не пользуйтесь водой на электрических частях и на панели управления.



#### ЗАПРЕЩАЕТСЯ

- Использовать абразивные порошки, растворители или моющие средства, которые могут повредить поверхности изделия
- Допускать попадания на холодное стекло слишком горячей воды. Стекло может треснуть или даже лопнуть ввиду разницы температур.

Чистка внутренних частей должна выполняться периодически, с частотой, которую определяет пользователь. Тем не менее, рекомендуется выполнять полную очистку внутренних частей охлаждаемого отсека и описанных ниже специальных частей **не реже одного раза в месяц**.

#### 4.3.1 Чистка охлаждаемого отсека

Выключив изделие и удалив все его содержимое:

- очистите внутренние поверхности и полки, используя для этого лишь только салфетку, смоченную в теплой воде с добавкой нейтрального моющего средства
- смойте и вытрите насухо мягкой салфеткой
- периодически проверяйте, что канал и сливное отверстие (1) свободны от конденсата для обеспечения правильного дренажа.

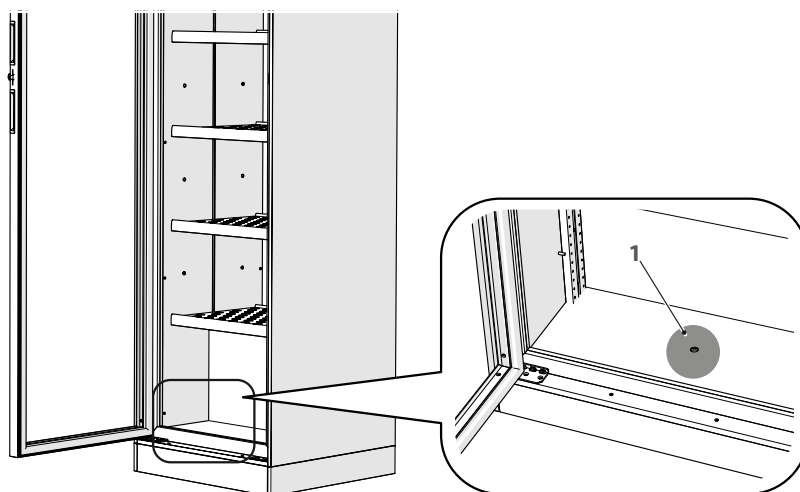


Рис. 20

RU

#### 4.4 Периодическая проверка

Периодические проверки очень важны для поддержания отличного рабочего состояния изделия и для предотвращения возникновения неисправностей.

Тип проверки и периодичность указаны в приведенной ниже таблице.

| Тип проверки                                                                  | Периодичность | Меры предосторожности                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Кабель питания                                                                | 1 месяц       | Перед выполнением проверки выполните процедуру "Временного выключения", описанную в соответствующем параграфе. Если кабель питания поврежден, то он может быть заменен лишь только производителем или же местным дилером, продавшим изделие, или же персоналом, имеющим допуск для выполнения обслуживания и ремонта. |
| Лоток для сбора конденсата                                                    | 6 месяцев     | Перед выполнением проверки выполните процедуру "Временного выключения", описанную в соответствующем параграфе                                                                                                                                                                                                         |
| Отсутствие или низкое образование инея на боковых стенках охлаждаемого отсека | Ежедневно     | В случае неисправностей обращайтесь к разделу "Неисправности, возможные причины и способы устранения"                                                                                                                                                                                                                 |
| Исправность работы двигателя                                                  | Ежедневно     | В случае неисправностей обращайтесь к разделу "Неисправности, возможные причины и способы устранения"                                                                                                                                                                                                                 |
| Отсутствие аварийных сообщений на дисплее                                     | Ежедневно     | В случае неисправностей обращайтесь к разделу "Неисправности, возможные причины и способы устранения"                                                                                                                                                                                                                 |

#### 4.5 Неплановое обслуживание

Охлаждаемые винные шкафы для ресторанного обслуживания **WINEMAX** не нуждаются в выполнении специальных операций непланового обслуживания.



##### ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

При появлении сомнений, касающихся условий и/или работы изделия и связанных с ним компонентов, просим обращаться к местному дистрибьютору для получения дополнительной информации.



##### ЗАПРЕЩАЕТСЯ

Выполнять любые операции НЕПЛАНОВОГО ОБСЛУЖИВАНИЯ. В случае необходимости просим обращаться к местному дистрибьютору для получения дополнительной информации.

## 4.6 Неисправности, возможные причины и способы устранения

В приведенной ниже таблице указываются наиболее распространенные неисправности и возможные способы их устранения.

| Неисправность                                              | Возможная причина                                                                  | Способ устранения                                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Изделие не включается                                      | Вилка была неправильно вставлена в сетевую розетку                                 | Правильно вставьте вилку                                                                                                              |
|                                                            | Кабель питания поврежден                                                           | Проверьте состояние кабеля. Если он поврежден, то обратитесь к квалифицированному специалисту по поводу замены кабеля                 |
|                                                            | Двухполюсный сетевой выключатель выключен                                          | Правильно включите выключатель                                                                                                        |
|                                                            | Сетевой выключатель помещения выключен                                             | Включите выключатель                                                                                                                  |
| Изделие включается, но холодильный агрегат не запускается  | Отключение питания панели управления                                               | Проверьте состояние панели управления. При необходимости обратитесь к квалифицированному специалисту по поводу восстановления питания |
|                                                            | Неправильно настроена электронная панель управления                                | Убедитесь, что процедура <b>"Пуск в эксплуатацию"</b> была правильно выполнена                                                        |
|                                                            | Электронная панель управления находится в режиме "ВЫКЛ"                            | Нажимайте кнопку $\Phi$ 3 секунды                                                                                                     |
|                                                            | Выполняется процедура автоматической оттайки (включение на дисплее значка $\Phi$ ) | Дождитесь завершения процедуры (исчезание с дисплея значка $\Phi$ )                                                                   |
|                                                            | Внутри охлаждаемой витрины была достигнута заданная температура                    | -                                                                                                                                     |
|                                                            | Компрессор неисправен                                                              | Обратитесь к официальному дилеру                                                                                                      |
|                                                            | Измерительный датчик неисправен или же не откалиброван                             | Обратитесь к официальному дилеру                                                                                                      |
| Изделие включается, но подсветка не работает               | Выключена система подсветки                                                        | Нажмите кнопку $\Phi$                                                                                                                 |
|                                                            | Система подсветки повреждена                                                       | Обратитесь к официальному дилеру                                                                                                      |
| Температура в охлаждаемом отсеке не соответствует заданной | Электронная панель управления настроена неправильно                                | Убедитесь, что процедура <b>"Изменение ЗАДАННОГО ЗНАЧЕНИЯ температуры"</b> была правильно выполнена                                   |
|                                                            | Дверь неплотно закрыта                                                             | Закройте дверь и убедитесь, что отсутствует какое-либо препятствие для плотного закрытия                                              |
|                                                            |                                                                                    | Проверьте состояние уплотнения. Если оно изношено, то обратитесь к официальному дилеру по поводу замены                               |
|                                                            | Охлаждаемый отсек перегружен                                                       | Уменьшите загрузку                                                                                                                    |
|                                                            | Изделие установлено рядом с источником тепла                                       | Переставьте изделие и выполните указания, приведенные в параграфе <b>"Помещение для установки"</b>                                    |
|                                                            | Неправильные пространства для вентиляции                                           | Убедитесь, что все пространства для вентиляции соответствуют описанию параграфа <b>"Помещение для установки"</b>                      |
|                                                            | Заблокирована циркуляция воздуха через вентиляционные отверстия                    | Очистите вентиляционные отверстия от засорения                                                                                        |
|                                                            | Вентилятор не включен                                                              | Обратитесь к официальному дилеру                                                                                                      |
|                                                            | Вентилятор неисправен                                                              | Обратитесь к официальному дилеру                                                                                                      |
|                                                            | Холодильный контур поврежден или же в нем отсутствует газ                          | Обратитесь к официальному дилеру                                                                                                      |
| Наличие чрезмерного количества льда на испарителе          | Дверь неплотно закрыта                                                             | Закройте дверь и убедитесь, что отсутствует какое-либо препятствие для плотного закрытия                                              |
|                                                            |                                                                                    | Проверьте состояние уплотнения. Если оно изношено, то обратитесь к официальному дилеру по поводу замены                               |
|                                                            | Дверь остается слишком долго открытой                                              | Снизить число открываний двери                                                                                                        |
|                                                            | Была настроена слишком низкая температура                                          | Изменить температуру, выполнив процедуру <b>"Изменение ЗАДАННОГО ЗНАЧЕНИЯ температуры"</b>                                            |
| Наличие воды на дне охлаждаемого отсека                    | Сливное отверстие для воды после оттайки засорено                                  | Выполнить оттайку вручную, соблюдая процедуру <b>"Оттайка руководство"</b>                                                            |
|                                                            | Наличие шума и вибрации                                                            | Очистите сливное отверстие, выполняя указания, приведенные в параграфе <b>"Чистка охлаждаемого отсека"</b>                            |
| Наличие запаха в охлаждаемом отсеке                        | Ножки не отрегулированы                                                            | Правильно отрегулируйте                                                                                                               |
| Наличие запаха в охлаждаемом отсеке                        | Охлаждаемый отсек грязный                                                          | Очистите охлаждаемый отсек, выполняя указания, приведенные в параграфе <b>"Чистка охлаждаемого отсека"</b>                            |



## ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

- После установки изделия необходимо не менее 12 часов для достижения нормальных рабочих условий. В течение этого времени двигатель может работать очень долго или же часто включаться и выключаться.
- Шумы и бульканье в холодильном контуре должны считаться нормальным явлением.

### 4.7 Служба технического обслуживания и запасных частей

В случае необходимости обращайтесь в компанию-производитель или же к официальному дилеру, которые позаботятся о наилучшем и рациональном выполнении работ по обслуживанию, ремонту или замене компонентов силами квалифицированного персонала, оснащенного специально разработанным для этого оборудованием.



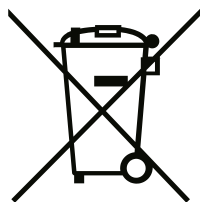
## ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

В службу технического обслуживания должны всегда передаваться данные, приведенные на паспортной табличке, а именно:

- тип неисправности
- модель изделия
- заводской номер изделия
- ваш адрес и номер телефона.

RU

### 4.8 Утилизация



Уделите пристальное внимание правильному способу утилизации всех компонентов упаковки.

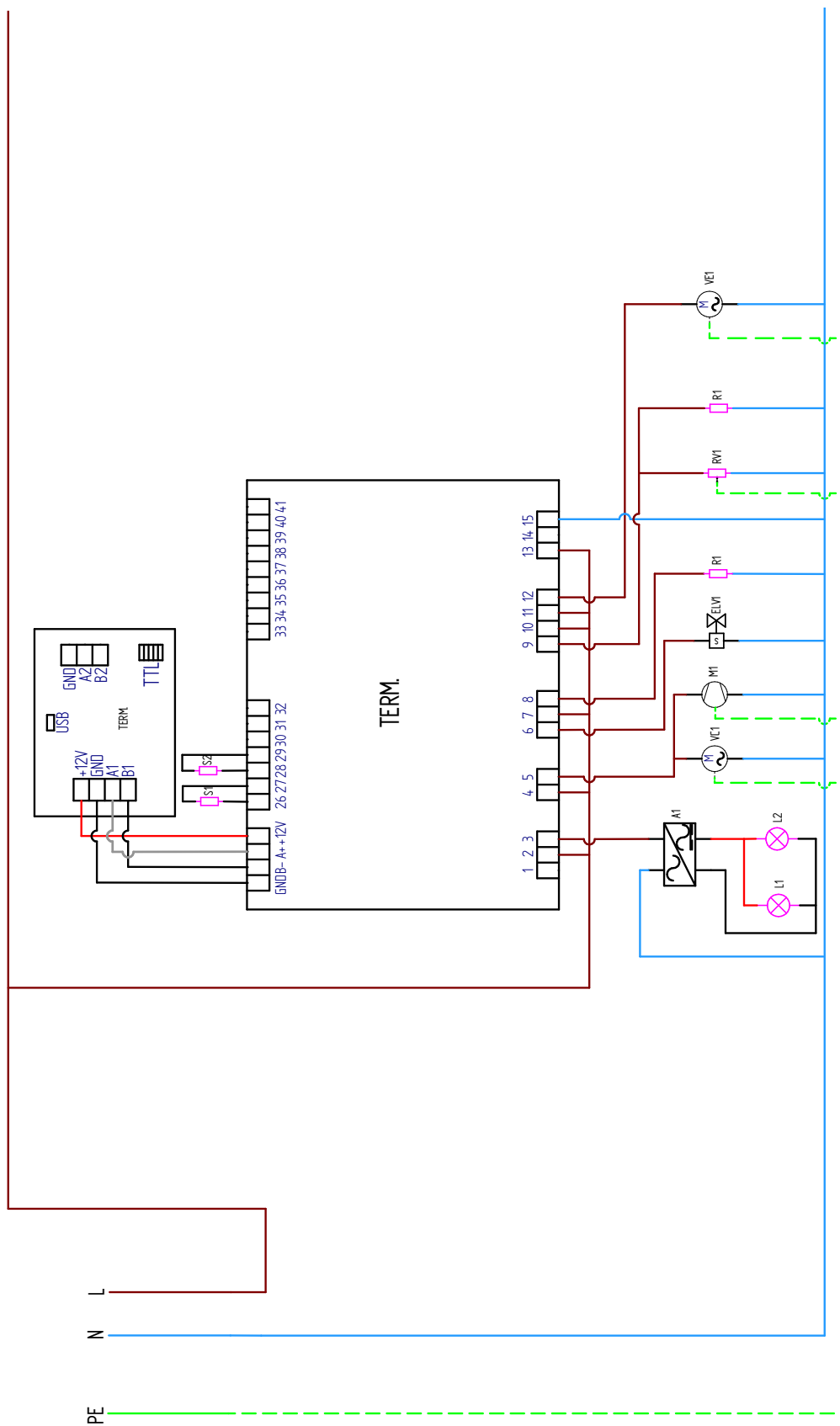
По завершении эксплуатации изделие должно быть утилизировано согласно действующим местным нормам по промышленным и специальным отходам. Кроме того, изделие должно быть превращено в неиспользуемое, отрезав кабель питания, предварительно отключив его от источника питания, а также необходимо исключить возможность закрытия двери.

Во время утилизации избегайте ущерба циркулятору хладагента, в частности, рекомендуется не допускать попадания содержащегося в холодильной системе газа в окружающую среду, а сдавать его в специальные центры сбора и утилизации этих веществ.

## 5 ANHÄNGE - ANEXOS - ПРИЛОЖЕНИЯ

## 5.1 Stromlaufplan - Diagrama eléctrico funcional - Электрическая функциональная схема

WINEMAX VT

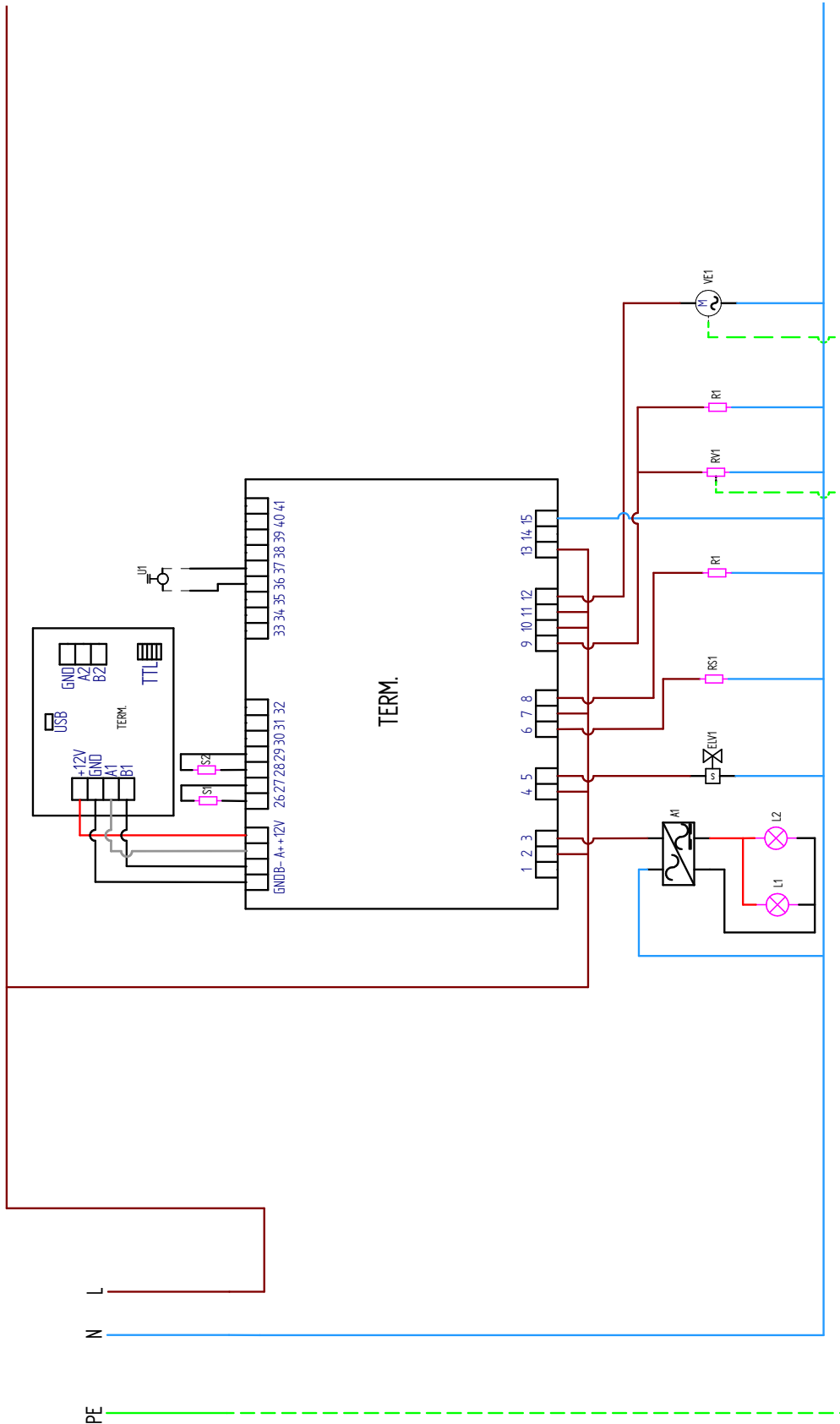


| PROB.1 | PROB.2 | PROB.3 | PROB.4 | PROB.5 | PROB.6 | PROB.7 | PROB.8 | PROB.9 | PROB.10 | PROB.11 | PROB.12 | PROB.13 | PROB.14 | PROB.15 | PROB.16 | PROB.17 | PROB.18 | PROB.19 | PROB.20 | PROB.21 | PROB.22 | PROB.23 | PROB.24 | PROB.25 | PROB.26 | PROB.27 | PROB.28 | PROB.29 | PROB.30 | PROB.31 | PROB.32 | PROB.33 | PROB.34 | PROB.35 | PROB.36 | PROB.37 | PROB.38 | PROB.39 | PROB.40 | PROB.41 | PROB.42 | PROB.43 | PROB.44 | PROB.45 | PROB.46 | PROB.47 | PROB.48 | PROB.49 | PROB.50 | PROB.51 | PROB.52 | PROB.53 | PROB.54 | PROB.55 | PROB.56 | PROB.57 | PROB.58 | PROB.59 | PROB.60 | PROB.61 | PROB.62 | PROB.63 | PROB.64 | PROB.65 | PROB.66 | PROB.67 | PROB.68 | PROB.69 | PROB.70 | PROB.71 | PROB.72 | PROB.73 | PROB.74 | PROB.75 | PROB.76 | PROB.77 | PROB.78 | PROB.79 | PROB.80 | PROB.81 | PROB.82 | PROB.83 | PROB.84 | PROB.85 | PROB.86 | PROB.87 | PROB.88 | PROB.89 | PROB.90 | PROB.91 | PROB.92 | PROB.93 | PROB.94 | PROB.95 | PROB.96 | PROB.97 | PROB.98 | PROB.99 | PROB.100 | PROB.101 | PROB.102 | PROB.103 | PROB.104 | PROB.105 | PROB.106 | PROB.107 | PROB.108 | PROB.109 | PROB.110 | PROB.111 | PROB.112 | PROB.113 | PROB.114 | PROB.115 | PROB.116 | PROB.117 | PROB.118 | PROB.119 | PROB.120 | PROB.121 | PROB.122 | PROB.123 | PROB.124 | PROB.125 | PROB.126 | PROB.127 | PROB.128 | PROB.129 | PROB.130 | PROB.131 | PROB.132 | PROB.133 | PROB.134 | PROB.135 | PROB.136 | PROB.137 | PROB.138 | PROB.139 | PROB.140 | PROB.141 | PROB.142 | PROB.143 | PROB.144 | PROB.145 | PROB.146 | PROB.147 | PROB.148 | PROB.149 | PROB.150 | PROB.151 | PROB.152 | PROB.153 | PROB.154 | PROB.155 | PROB.156 | PROB.157 | PROB.158 | PROB.159 | PROB.160 | PROB.161 | PROB.162 | PROB.163 | PROB.164 | PROB.165 | PROB.166 | PROB.167 | PROB.168 | PROB.169 | PROB.170 | PROB.171 | PROB.172 | PROB.173 | PROB.174 | PROB.175 | PROB.176 | PROB.177 | PROB.178 | PROB.179 | PROB.180 | PROB.181 | PROB.182 | PROB.183 | PROB.184 | PROB.185 | PROB.186 | PROB.187 | PROB.188 | PROB.189 | PROB.190 | PROB.191 | PROB.192 | PROB.193 | PROB.194 | PROB.195 | PROB.196 | PROB.197 | PROB.198 | PROB.199 | PROB.200 | PROB.201 | PROB.202 | PROB.203 | PROB.204 | PROB.205 | PROB.206 | PROB.207 | PROB.208 | PROB.209 | PROB.210 | PROB.211 | PROB.212 | PROB.213 | PROB.214 | PROB.215 | PROB.216 | PROB.217 | PROB.218 | PROB.219 | PROB.220 | PROB.221 | PROB.222 | PROB.223 | PROB.224 | PROB.225 | PROB.226 | PROB.227 | PROB.228 | PROB.229 | PROB.230 | PROB.231 | PROB.232 | PROB.233 | PROB.234 | PROB.235 | PROB.236 | PROB.237 | PROB.238 | PROB.239 | PROB.240 | PROB.241 | PROB.242 | PROB.243 | PROB.244 | PROB.245 | PROB.246 | PROB.247 | PROB.248 | PROB.249 | PROB.250 | PROB.251 | PROB.252 | PROB.253 | PROB.254 | PROB.255 | PROB.256 | PROB.257 | PROB.258 | PROB.259 | PROB.260 | PROB.261 | PROB.262 | PROB.263 | PROB.264 | PROB.265 | PROB.266 | PROB.267 | PROB.268 | PROB.269 | PROB.270 | PROB.271 | PROB.272 | PROB.273 | PROB.274 | PROB.275 | PROB.276 | PROB.277 | PROB.278 | PROB.279 | PROB.280 | PROB.281 | PROB.282 | PROB.283 | PROB.284 | PROB.285 | PROB.286 | PROB.287 | PROB.288 | PROB.289 | PROB.290 | PROB.291 | PROB.292 | PROB.293 | PROB.294 | PROB.295 | PROB.296 | PROB.297 | PROB.298 | PROB.299 | PROB.300 | PROB.301 | PROB.302 | PROB.303 | PROB.304 | PROB.305 | PROB.306 | PROB.307 | PROB.308 | PROB.309 | PROB.310 | PROB.311 | PROB.312 | PROB.313 | PROB.314 | PROB.315 | PROB.316 | PROB.317 | PROB.318 | PROB.319 | PROB.320 | PROB.321 | PROB.322 | PROB.323 | PROB.324 | PROB.325 | PROB.326 | PROB.327 | PROB.328 | PROB.329 | PROB.330 | PROB.331 | PROB.332 | PROB.333 | PROB.334 | PROB.335 | PROB.336 | PROB.337 | PROB.338 | PROB.339 | PROB.340 | PROB.341 | PROB.342 | PROB.343 | PROB.344 | PROB.345 | PROB.346 | PROB.347 | PROB.348 | PROB.349 | PROB.350 | PROB.351 | PROB.352 | PROB.353 | PROB.354 | PROB.355 | PROB.356 | PROB.357 | PROB.358 | PROB.359 | PROB.360 | PROB.361 | PROB.362 | PROB.363 | PROB.364 | PROB.365 | PROB.366 | PROB.367 | PROB.368 | PROB.369 | PROB.370 | PROB.371 | PROB.372 | PROB.373 | PROB.374 | PROB.375 | PROB.376 | PROB.377 | PROB.378 | PROB.379 | PROB.380 | PROB.381 | PROB.382 | PROB.383 | PROB.384 | PROB.385 | PROB.386 | PROB.387 | PROB.388 | PROB.389 | PROB.390 | PROB.391 | PROB.392 | PROB.393 | PROB.394 | PROB.395 | PROB.396 | PROB.397 | PROB.398 | PROB.399 | PROB.400 | PROB.401 | PROB.402 | PROB.403 | PROB.404 | PROB.405 | PROB.406 | PROB.407 | PROB.408 | PROB.409 | PROB.410 | PROB.411 | PROB.412 | PROB.413 | PROB.414 | PROB.415 | PROB.416 | PROB.417 | PROB.418 | PROB.419 | PROB.420 | PROB.421 | PROB.422 | PROB.423 | PROB.424 | PROB.425 | PROB.426 | PROB.427 | PROB.428 | PROB.429 | PROB.430 | PROB.431 | PROB.432 | PROB.433 | PROB.434 | PROB.435 | PROB.436 | PROB.437 | PROB.438 | PROB.439 | PROB.440 | PROB.441 | PROB.442 | PROB.443 | PROB.444 | PROB.445 | PROB.446 | PROB.447 | PROB.448 | PROB.449 | PROB.450 | PROB.451 | PROB.452 | PROB.453 | PROB.454 | PROB.455 | PROB.456 | PROB.457 | PROB.458 | PROB.459 | PROB.460 | PROB.461 | PROB.462 | PROB.463 | PROB.464 | PROB.465 | PROB.466 | PROB.467 | PROB.468 | PROB.469 | PROB.470 | PROB.471 | PROB.472 | PROB.473 | PROB.474 | PROB.475 | PROB.476 | PROB.477 | PROB.478 | PROB.479 | PROB.480 | PROB.481 | PROB.482 | PROB.483 | PROB.484 | PROB.485 | PROB.486 | PROB.487 | PROB.488 | PROB.489 | PROB.490 | PROB.491 | PROB.492 | PROB.493 | PROB.494 | PROB.495 | PROB.496 | PROB.497 | PROB.498 | PROB.499 | PROB.500 | PROB.501 | PROB.502 | PROB.503 | PROB.504 | PROB.505 | PROB.506 | PROB.507 | PROB.508 | PROB.509 | PROB.510 | PROB.511 | PROB.512 | PROB.513 | PROB.514 | PROB.515 | PROB.516 | PROB.517 | PROB.518 | PROB.519 | PROB.520 | PROB.521 | PROB.522 | PROB.523 | PROB.524 | PROB.525 | PROB.526 | PROB.527 | PROB.528 | PROB.529 | PROB.530 | PROB.531 | PROB.532 | PROB.533 | PROB.534 | PROB.535 | PROB.536 | PROB.537 | PROB.538 | PROB.539 | PROB.540 | PROB.541 | PROB.542 | PROB.543 | PROB.544 | PROB.545 | PROB.546 | PROB.547 | PROB.548 | PROB.549 | PROB.550 | PROB.551 | PROB.552 | PROB.553 | PROB.554 | PROB.555 | PROB.556 | PROB.557 | PROB.558 | PROB.559 | PROB.560 | PROB.561 | PROB.562 | PROB.563 | PROB.564 | PROB.565 | PROB.566 | PROB.567 | PROB.568 | PROB.569 | PROB.570 | PROB.571 | PROB.572 | PROB.573 | PROB.574 | PROB.575 | PROB.576 | PROB.577 | PROB.578 | PROB.579 | PROB.580 | PROB.581 | PROB.582 | PROB.583 | PROB.584 | PROB.585 | PROB.586 | PROB.587 | PROB.588 | PROB.589 | PROB.590 | PROB.591 | PROB.592 | PROB.593 | PROB.594 | PROB.595 | PROB.596 | PROB.597 | PROB.598 | PROB.599 | PROB.600 | PROB.601 | PROB.602 | PROB.603 | PROB.604 | PROB.605 | PROB.606 | PROB.607 | PROB.608 | PROB.609 | PROB.610 | PROB.611 | PROB.612 | PROB.613 | PROB.614 | PROB.615 | PROB.616 | PROB.617 | PROB.618 | PROB.619 | PROB.620 | PROB.621 | PROB.622 | PROB.623 | PROB.624 | PROB.625 | PROB.626 | PROB.627 | PROB.628 | PROB.629 | PROB.630 | PROB.631 | PROB.632 | PROB.633 | PROB.634 | PROB.635 | PROB.636 | PROB.637 | PROB.638 | PROB.639 | PROB.640 | PROB.641 | PROB.642 | PROB.643 | PROB.644 | PROB.645 | PROB.646 | PROB.647 | PROB.648 | PROB.649 | PROB.650 | PROB.651 | PROB.652 | PROB.653 | PROB.654 | PROB.655 | PROB.656 | PROB.657 | PROB.658 | PROB.659 | PROB.660 | PROB.661 | PROB.662 | PROB.663 | PROB.664 | PROB.665 | PROB.666 | PROB.667 | PROB.668 | PROB.669 | PROB.670 | PROB.671 | PROB.672 | PROB.673 | PROB.674 | PROB.675 | PROB.676 | PROB.677 | PROB.678 | PROB.679 | PROB.680 | PROB.681 | PROB.682 | PROB.683 | PROB.684 | PROB.685 | PROB.686 | PROB.687 | PROB.688 | PROB.689 | PROB.690 | PROB.691 | PROB.692 | PROB.693 | PROB.694 | PROB.695 | PROB.696 | PROB.697 | PROB.698 | PROB.699 | PROB.700 | PROB.701 | PROB.702 | PROB.703 | PROB.704 | PROB.705 | PROB.706 | PROB.707 | PROB.708 | PROB.709 | PROB.710 | PROB.711 | PROB.712 | PROB.713 | PROB.714 | PROB.715 | PROB.716 | PROB.717 | PROB.718 | PROB.719 | PROB.720 | PROB.721 | PROB.722 | PROB.723 | PROB.724 | PROB.725 | PROB.726 | PROB.727 | PROB.728 | PROB.729 | PROB.730 | PROB.731 | PROB.732 | PROB.733 | PROB.734 | PROB.735 | PROB.736 | PROB.737 | PROB.738 | PROB.739 | PROB.740 | PROB.741 | PROB.742 | PROB.743 | PROB.744 | PROB.745 | PROB.746 | PROB.747 | PROB.748 | PROB.749 | PROB.750 | PROB.751 | PROB.752 | PROB.753 | PROB.754 | PROB.755 | PROB.756 | PROB.757 | PROB.758 | PROB.759 | PROB.760 | PROB.761 | PROB.762 | PROB.763 | PROB.764 | PROB.765 | PROB.766 | PROB.767 | PROB.768 | PROB.769 | PROB.770 | PROB.771 | PROB.772 | PROB.773 | PROB.774 | PROB.775 | PROB.776 | PROB.777 | PROB.778 | PROB.779 | PROB.780 | PROB.781 | PROB.782 | PROB.783 | PROB.784 | PROB.785 | PROB.786 | PROB.787 | PROB.788 | PROB.789 | PROB.790 | PROB.791 | PROB.792 | PROB.793 | PROB.794 | PROB.795 | PROB.796 | PROB.797 | PROB.798 | PROB.799 | PROB.800 | PROB.801 | PROB.802 | PROB.803 | PROB.804 | PROB.805 | PROB.806 | PROB.807 | PROB.808 | PROB.809 | PROB.810 | PROB.811 | PROB.812 | PROB.813 | PROB.814 | PROB.815 | PROB.816 | PROB.817 | PROB.818 | PROB.819 | PROB.820 | PROB.821 | PROB.822 | PROB.823 | PROB.824 | PROB.825 | PROB.826 | PROB.827 | PROB.828 | PROB.829 | PROB.830 | PROB.831 | PROB.832 | PROB.833 | PROB.834 | PROB.835 | PROB.836 | PROB.837 | PROB.838 | PROB.839 | PROB.840 | PROB.841 | PROB.842 | PROB.843 | PROB.844 | PROB.845 | PROB.846 | PROB.847 | PROB.848 | PROB.849 | PROB.850 | PROB.851 | PROB.852 | PROB.853 | PROB.854 | PROB.855 | PROB.856 | PROB.857 | PROB.858 | PROB.859 | PROB.860 | PROB.861 | PROB.862 | PROB.863 | PROB.864 | PROB.865 | PROB.866 | PROB.867 | PROB.868 | PROB.869 | PROB.870 | PROB.871 | PROB.872 | PROB.873 | PROB.874 | PROB.875 | PROB.876 | PROB.877 | PROB.878 | PROB.879 | PROB.880 | PROB.881 | PROB.882 | PROB.883 | PROB.884 | PROB.885 | PROB.886 | PROB.887 | PROB.888 | PROB.889 | PROB.890 | PROB.891 | PROB.892 | PROB.893 | PROB.894 | PROB.895 | PROB.896 | PROB.897 | PROB.898 | PROB.899 | PROB.900 | PROB.901 | PROB.902 | PROB.903 | PROB.904 | PROB.905 | PROB.906 | PROB.907 | PROB.908 | PROB.909 | PROB.910 | PROB.911 | PROB.912 | PROB.913 | PROB.914 | PROB.915 | PROB.916 | PROB.917 | PROB.918 | PROB.919 | PROB.920 | PROB.921 | PROB.922 | PROB.923 | PROB.924 | PROB.925 | PROB.926 | PROB.927 | PROB.928 | PROB.929 | PROB.930 | PROB.931 | PROB.932 | PROB.933 | PROB.934 | PROB.935 | PROB.936 | PROB.937 | PROB.938 | PROB.939 | PROB.940 | PROB.941 | PROB.942 | PROB.943 | PROB.944 | PROB.945 | PROB.946 | PROB.947 | PROB.948 | PROB.949 | PROB.950 | PROB.951 | PROB.952 | PROB.953 | PROB.954 | PROB.955 | PROB.956 | PROB.957 | PROB.958 | PROB.959 | PROB.960 | PROB.961 | PROB.962 | PROB.963 | PROB.964 | PROB.965 | PROB.966 | PROB.967 | PROB.968 | PROB.969 | PROB.970 | PROB.971 | PROB.972 | PROB.973 | PROB.974 | PROB.975 | PROB.976 | PROB.977 | PROB.978 | PROB.979 | PROB.980 | PROB.981 | PROB.982 | PROB.983 | PROB.984 | PROB.985 | PROB.986 | PROB.987 | PROB.988 | PROB.989 | PROB.990 | PROB.991 | PROB.992 | PROB.993 | PROB.994 | PROB.995 | PROB.996 | PROB.997 | PROB.998 | PROB.999 | PROB.1000 |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|





# WINEMAX UR REMOTO



| REF.       | ALB.                        | DESC.                  | DESC.                   | DESC.                   | DESC.                               |
|------------|-----------------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------------------|
| RPT        | RESISTENZA PORTA            | DOOR RESISTANCE        | RESISTANCE DE LA PORTE  | PUERTA RESISTENCIA      |                                     |
| PE         | TERRE                       | GROUND                 | TERRE                   | BRICK CONTACT           | MASSA                               |
| N          | NEUTRO                      | NEUTRAL                | NEUTRE                  | NEUTRAL                 | NEUTRO                              |
| L          | LINEA                       | LINE                   | LINE                    | LINE                    | LINEA                               |
| U1         | SONDA UMIDITA'              | HUMIDITY PROBE         | SONDE HUMIDITE          | PLUCTHETTER             | SONDA DE HUMEDAD                    |
| TRM.       | TERMOREGOLATORE             | THERMOREGULATOR        | THERMOREGULATEUR        | THERMOREGULATOR         | TERMOREGLADOR                       |
| RS1        | RESISTENZA DI SBRACCIAMENTO | DEFROSTING RESISTANCE  | RESISTANCE AU DEGIVAGE  | DEFROSTING RESISTANCE   | RESISTENCIA AL DESCONGELAMIENTO     |
| VE1        | VENTILATORE                 | FAN                    | EVAPORATEUR VENTILATEUR | VEHICAMPER VENTILATOR   | VENTILADOR DEL VAPORADOR            |
| S1, S2     | SONDA DI TEMPERATURA        | TEMPERATURE PROBE      | SONDE DE TEMPERATURE    | TEMPERATURE SOND        | SONDA DE TEMPERATURA                |
| RV1        | ELETTROVALVOLE              | SOLINOID VALVE         | ELECTROVANNE            | SOLENOID VALVE          | VALVULA DE SOLENOIDE                |
| AL, A2     | RESISTENZA VASCHETTA        | ICE MELTING RESISTANCE | RESISTANCE FUSION GLACE | KONDENSTATIONSCHWELGUNG | CONDENSADOR DE BANDA DE CONGELACION |
| U1, U2     | ALIMENTATORE LED            | LED TRANSFORMER        | LED TRANSFORMATEUR      | LED TRANSFORMATOR       | LED TRANSFORMADOR                   |
| U1, U2, U3 | LUCI LED                    | LED LIGHTS             | LUMIERES LED            | LED LIGHTS              | LUCES LED                           |

## 5.2 Konformitätserklärung - Declaración de conformidad - Декларация соответствия

### DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' DECLARATION OF CONFORMITY KONFORMITÄTSEKRLÄRUNG DÉCLARATION DE CONFORMITÉ DECLARACION DE CONFORMIDAD DECLARACÃO DE CONFORMIDADE

### GELIJKVORMIGHEIDS VERKLARING ÖVERENSSTEMMELSESERKLÄRING FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE YHDENMUKAISUUSVAKUUTUS ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ

Rev 05 03/17

IT Il sottoscritto, designato a legale rappresentante della Ditta costruttrice, dichiara che i prodotti sottoelencati:  
GB-IE The undersigned, an authorised officer of the Manufacturer, hereby declares that the products listed hereunder:  
DE-AT Der Unterzeichner, rechtlicher Vertreter des Herstellers, erklärt, daß die nachstehend beschriebenen Produkte:  
FR-BE-LU Je soussigné, représentant légal désigné du Constructeur, déclare que les produits énumérés ci-après:  
ES El suscrito, nombrado representante legal de la Sociedad Constructora, declara que los productos indicados a continuación:  
PT O abaixo assinado, designado legal representante de Empresa Fabricante, declara que os produtos abaixo indicados:  
NL Ondergetekende, aangewezen als wettelijk vertegenwoordiger van de Fabrikant, verklaart dat de hiernavolgende producten:  
DK Undertegnede, som erudpeget til producentens legale repræsentant, erklærer, at nedenstående produkter:  
SE Jag den underskrivne, tillverkarens ombud, förklarar att nedan angivna produkter:  
FI Valmistajafirman laillisena edustajanaallekirjoittanut vakuuttaa, juridinen edustaja, että alla mainitut tuotteet:  
GR Ο κατωθεν υπογεγραμμενος νομιμος εκπρόσωπος της, δηλώνει ότι τα παρακάτω προϊόντα, κατασκευασμένα για:



IT Sono conformi a quanto prescritto dalle seguenti direttive:  
GB-IE Are in compliance with the following directives:  
DE-AT Mit den Vorschriften konform sind, die in den folgenden Richtlinien:  
FR-BE-LU Sont conformes aux prescriptions des directives suivantes:  
ES Respetan las prescripciones contenidas en las siguientes directivas:  
PT Estão em conformidade com as prescrições das seguintes directivas:  
NL Conform de voorschriften zijn van de volgende richtlijnen:  
DK Er i overensstemmelse med vilkårene i følgende direktiv:  
SE Är i överensstämmelse med villkoren i följande direktiv:  
FI Noudattavat allamainitut direktiivin ehtoja:  
GR Είναι σύμφωνα με τα όσα καθορίζουν οι παρακάτω οδηγίες:

- 2014/30/UE
- 2014/35/UE
- 2014/68/UE
- 2011/65/UE
- 2006/42 CE

IT E dalle seguenti norme:  
GB-IE And with the following standards:  
DE-AT Und Normen stehen:  
FR-BE-LU Et des normes ci-après:  
ES Y en las siguientes normas:  
PT E das seguintes normas:  
NL En van de volgende normen:  
DK Samt følgende lovkraft:  
SE Samt följande lagkrav:  
FI Sekä allamainittuja lakivaatimuksia:  
GR Και οι εξής κανονισμοί:

- EN 62233:2008
- EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014
- EN 60335-2-89:2010 + A1:2016
- EN 60335-2-24
- EN 50581:2012
- EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
- EN 55014-2:2015
- EN 61000-3-2:2014
- EN 61000-3-3:2013

IT E, in applicazione a quanto previsto dalle direttive citate, sono state dotate di marcatura CE ed è stato predisposto un adeguato fascicolo tecnico presso la ns. sede.  
GB-IE And, pursuant to the above-mentioned directives, the CE mark has been applied. Furthermore, adequate technical file has been prepared and is available from our offices.  
DE-AT Und daß sie in Übereinstimmung mit den Vorschriften der obengenannten Richtlinien mit dem CE-Zeichen versehen sind und daß für Sie ein angemessenes technisches Heft erstellt wurde, das bei uns in der Firma zur Verfügung steht.  
FR-BE-LU En application des directives citées, ils portent la marque CE et un dossier technique est déposé de notre siège.  
ES Y, conforme con lo previsto en las citadas directivas, han recibido la marca CE. Existe asimismo un específico prospecto técnico relativo disponible en nuestra sede.  
PT E, em aplicação de quanto previsto pelas referidas directivas, receberam a marca CE, tendo sido preparado um fascículo técnico adequado disponível na nossa sede.  
NL En in toepassing van de bepalingen van de genoemde richtlijnen zijn voorzien van CE markering en uitgerust met een bij ons kantoor verkrijgbaar geschikt technische boekje.  
DK I henhold til vilkårene i ovennævnte direktiv har virksomheden forestået CE mærkning af produkterne samt redigering af en udførlig teknisk beskrivelse, som kan findes hos os.  
SE I enlighet med villkoren i ovan nämnda direktiv har företaget ombesörjt CE märkning av produkterna samt redigering av en utförlig teknisk beskrivning som återfinns hos oss.  
FI Yliämainitut direktiivin ehtojen mukaisesti yritys on hoitanut tuotteiden CE merkinnän sekä muokannut täydellistä teknistä kuvausta, joka on tiloissamme.  
GR Και, εις εφαρμογή των όσων καθορίζουν οι παραπάνω οδηγίες, έχουν το όχημα CE και υπάρχει ένα κατάλληλο τεχνικό φάκελλο που διατίθεται στην έδρα μας.



Codice Fiscale Ditta/Manufacturer's identify number/Identifizierungsnummer des Herstellers  
Numéro d'identification de la Société/Número de identificación de la Empresa

00813890282





**[www.enofrigo.com](http://www.enofrigo.com)**

**Enofrigo S.p.A.**

Via dell'Industria, 9/a

Tel. +39 049 5798041

Fax +39 049 5798806

[info@enofrigo.com](mailto:info@enofrigo.com)

**DE**

Enofrigo arbeitet laufend an der Verbesserung seiner Produkte und behält sich daher jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen daran vor. Auf den Abbildungen und/oder Fotos in diesem Dokument kann je nach Anwendungsland des Geräts abweichendes Sonderzubehör dargestellt sein.

**ES**

Enofrigo se reserva el derecho de modificar en cualquier momento y sin aviso previo sus productos con el fin de mejorarlos sin perjudicar las características esenciales. Todas las ilustraciones gráficas y/o fotos de este documento pueden representar accesorios opcionales que varían según el país de uso del aparato.

**RU**

Enofrigo оставляет за собой право на изменение в любой момент и без предварительного уведомления своей продукции в целях ее усовершенствования, без изменения основных технических характеристик. Все приведенные в этом документе графические изображения и/или фотографии могут показывать дополнительные аксессуары, которые меняются в зависимости от страны, где эксплуатируется оборудование.